

ellmauer zeitung

ELLMAU
GOING
SCHEFFAU
SÖLL

Die Lokalzeitung für die Region Wilder Kaiser / Sölllandl

Dezember 2021 Nr. 138/6



Vanessa und Kilian freuen sich schon auf Weihnachten. Das Team der Ellmauer Zeitung wünscht eine schöne Weihnachtszeit und viel Gesundheit im neuen Jahr!



Brigitte Eberharter
Redaktionsleitung

Süße Adventzeit

Es wird wohl viele Leser der Ellmauer Zeitung geben, die sich noch daran erinnern können, als die köstlichen Kekse erstmals am Heiligen Abend auf den Tisch kamen. Köstlich schmeckten diese. Heute will zu Weihnachten oftmals keiner mehr Kekse sehen, weil es die ganze Adventzeit genug davon zu essen gab.

Eine Zeit der Stille und der Besinnung soll die Adventzeit sein. Heuer, so wie im Vorjahr, wird uns diese Stille „aufgezwungen“ und damit hat keine richtige Freude. Bewegung ist in dieser Zeit wichtig und vielleicht lässt sich der Kekskonsum doch ein wenig hinauszögern. Wenn es draußen nicht mehr so angenehm ist oder einfach zu früh dunkel, um noch eine Runde durch den Wald zu gehen, dann kommen bei mir Heimtrainer und Laufband zum Einsatz. Möglichst jeden Tag eine Stunde lang – dabei sehe ich mir einen Film oder eine Dokumentation auf dem Tablet an – sonst wird mir das einfach zu langweilig. Einfach in Bewegung bleiben, ohne Höchstleistung.

Denn egal ob es um eine Grippe geht oder um Corona – es ist immer von Vorteil, wenn das Immunsystem gut funktioniert und die Bewegung trägt da halt ganz viel dazu bei.

VEs würde mich freuen, Sie zu ein wenig mehr Bewegung animieren zu können. Dadurch reduziert sich auch der Heißhunger auf Süßes.

Ich wünsche frohe Weihnachten und eine schöne Zeit.

Liebe Leser der Ellmauer Zeitung!

Warm anziehen heißt es in diesen Tagen. Einerseits weil ein kalter Wind den Winter ankündigt und andererseits weil politisch der östliche und westliche Wind scharf bläst. Was die Regierung aufgrund der anhaltenden Pandemie plant, ist momentan der Lockdown und was weiter geschieht, erfahren wir wohl wieder erst im letzten

Moment. Trotz allem: Machen wir das Beste daraus und achten wir darauf, den Mut und die Zuversicht nicht zu verlieren.

Da Weihnachten und das Fest der Familie nicht abgesagt werden kann, haben wir einen heimischen Christbaumproduzenten besucht, der immer genügend Christbäume im Bestand hat – man muss also nicht weit fahren, für einen wirklich regionalen Christbaum.

Bei den Vereinen, Kindergärten und Schulen wurde viel unternommen, bevor es zum neuerlichen Stillstand kam. Schwimmkurse, Tiroler Lesetag uvm. wurde den Kindern an Programm geboten, um Abwechslung in den Alltag zu bringen. Der Sölller Taekwondo Verein war erfolgreich bei den Landesmeisterschaften in Innsbruck vertreten und auch sonst wurden Medaillen und Urkunden übergeben. Aber lesen Sie im Sportteil selbst.

Ich wünsche viel Vergnügen beim Lesen der aktuellen Ausgabe. Schaut's weiterhin auf euch und bleibt's gesund!

Anita Smeykal
Geschäftsleitung



SITZT PASST & HAT LUFT

Wir wünschen Euch ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr!

Martina & Georg Steiner

SPORT SCHUH STEINER

BLAIKEN 72 | 6351 SCHEFFAU
WWW.SPORT-SCHUH-STEINER.AT

Wechsel an der Spitze der Bergrettung Scheffau-Sölllandl

Die Ortsstelle der Bergrettung Scheffau-Sölllandl blickt bei der Jahreshauptversammlung, am 30. Oktober im Gasthof Jägerwirt in Scheffau, auf zwei herausfordernde Jahre zurück.

Einsätze mussten durch die Coronamaßnahmen teils unter erschwerten Bedingungen durchgeführt werden. Auch schwierige alpine Einsätze unter extremen Witterungsbedingungen forderten die Mannschaft, bei denen es heuer auch zu Verletzungen von Rettern gekommen ist. Bei einem Einsatz konnte durch gute Reaktion und etwas Glück ein schwerer Unfall gerade noch vermieden werden, dies zeigt einmal mehr die Gefahren bei alpinen Bergungen auch für die Bergretter auf.

Bei den Neuwahlen gab es heuer einen geplanten Wechsel des Ortsstellenleiters. Roman Hofer übergibt die Leitung der Ortsstelle Scheffau-Sölllandl nach neun Jahren an Christian Treichl aus Söll.

Die Ortsstelle Scheffau-Sölllandl wünscht Christian Treichl viel Erfolg in der neuen Aufgabe als Ortsstellenleiter und bedankt sich bei Roman Hofer für die ebenfalls erfolgreiche Arbeit in der Ortsstelle. Er wird als Stellvertreter weiterhin aktiv im Verein mitwirken. Der restliche Ausschuss ist mit Roland Hofer (Kassier), Andreas Gastl (Ausbildungsleiter), Hannes Mayer (Einsatzleiter), Roman Haselsberger (Schriftführer), Hannes Höflinger (SAN-Wart), Christian Krall (Gerätewart) gleich geblieben.



Martin Haselsberger wurde für 25 Jahre im österreichischen Bergrettungsdienst geehrt.

Martin Haselsberger wurde für 25 Jahre Mitgliedschaft bei der Bergrettung Scheffau-Sölllandl geehrt.

Alex Riedmann, Chris Durcan und Stefan Zott haben die Ausbildung zum Bergretter erfolgreich abgeschlossen und sind offiziell in die Ortsstelle aufgenommen.

Mit Manuel Bialucha (2021), Ronnie Salvenmoser (2021) und Michael Werlberger (2020) sind neue Anwärter dazugekommen.

Besonders freuen sich die Ortsstellenmitglieder über einen neuen Defibrillator, welcher vom Tourismusverband Wilder Kaiser gesponsert wurde.



Der neu gewählte Ausschuss der Bergrettung Scheffau-Sölllandl.

Ellmauer Christbäume

Ab-Hof-Verkauf am Fuße des Wilden Kaisers Wimm 7, 6352 Ellmau

Ab 1. Dezember 2021 täglich von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet

Erreichbar unter: 0650 / 383 76 76
Christbaum Verkauf Familie Foidl

Violet Beauty
kosmetik · Massage · Wellness

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht das Violet Beauty-Team!

Dorf 21 | 6352 Ellmau
Tel.: 05358 44522 | www.violet-beauty.at

IMPRESSUM:
GMedia eU, Wald 32/4a, 6306 Söll
Tel. 0043 5333 / 4327011,
anzeigen@ellmauer-zeitung.at

Geschäftsleitung:
Anita Smeykal
05333-4327011

Anzeigen:
Anita Smeykal, Renate Sykes
05333-4327011
anzeigen@ellmauer-zeitung.at

Redaktionsleitung:
Brigitte Eberharter
redaktion@ellmauer-zeitung.at

Redaktion:
Dipl.- ÖK Melanie Altenbach-Nafe (mel)
Tel. 0676 6520888
melanie@altenbach.net

Christian Haselsberger (hase)
Tel. 0043 664 8204460
christian@haselsberger.at

MBA Christian KUEN (chk)
Tel. 0043 664 8388279
christian.kuen@kufnet.at

Grafik/Layout:
Gigi Marksteiner, Monika Hausberger,
Isabel Falbesoner

Fotobearbeitung: Isabel Falbesoner

Titelbild: Fotografie Marie

Medieninhaber und Herausgeber:
Günther Fankhauser

Die Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser dient der allgemeinen Information der Leserschaft im Sölllandl, sie ist politisch unabhängig und erscheint sechsmal im Jahr (Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember). Verteilung durch die Post an die Haushalte von Ellmau, Going, Scheffau und Söll.

Nachdruck und jegliche Verwendung in elektronischer Form, auch auszugsweise, von der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Werbeagentur GMedia gestattet. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Text nur die männliche Form verwendet, gemeint ist stets sowohl die weibliche als auch die männliche Form. Bei Zustellung von Artikeln

und Fotomaterial an die Redaktion wird das Einverständnis der zu veröffentlichen Personen zur Veröffentlichung vorausgesetzt.

Von zugestellten Fotos und Dokumenten ohne Quellenangabe übernimmt die Herausgeberin hinsichtlich dem Urheberrecht keine Haftung. Fotos werden nur auf Verlangen zurückerstattet. Alle Angaben ohne Gewähr.

Für den Inhalt von Kolummentexten ist der jeweilige Verfasser verantwortlich - diese Texte müssen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen. Für den Inhalt von Inserat-, PR- und Kleinanzeigen ist der Herausgeber nicht verantwortlich - die Überprüfung der Rechtslage liegt in der Verantwortung des Auftraggebers.

"Snokis Saubermachtag" am Berg

Das Maskottchen Snoki (Schihschule Scheffau) lud seine Umwelt-Detektive Mitte Oktober zum Saubermachen ein. Gemeinsam sammelten die Kinder begeistert Müll zusammen. Traurig machte sie, zu sehen, wie viel Müll einfach liegen gelassen wird und den Berg und die schöne Spiel-Landschaft in der KaiserWelt Scheffau verschmutzt.



Erfolgreicher Saubermachtag mit Snoki in Scheffau.

Snoki konnte mit seinem Team 2 kg Müll sammeln, vor allem Zigarettenstummel wurden gefunden.

Snokis Appell: Nehmt euren Müll doch wieder mit nach Hause - damit wir alle es auch beim nächsten Besuch wieder schön haben. Danke!

Erster Weihnachtsbasar bei Schritt für Schritt

Bis zuletzt wurde gezittert, ob denn der Weihnachtsbasar noch stattfinden kann. Aber mit einem umfangreichen, bis ins Detail durchdachten Präventions-Konzeptes war es möglich.

Es wäre so schade gewesen, die vielen wirklich sehr schönen Werkstücke, die im Verein erstellt wurden, nicht präsentieren zu können. Seit Anfang Juni hatten das gesamte Team und die Kinder fleißig gebastelt, gewerkt, eingekocht, genäht, ...

Der Verein Schritt für Schritt, der mittlerweile am Lilienhof in Schwoich angesiedelt ist, fördert behinderte oder entwicklungsverzögerte Kinder und Jugendliche aus den Bezirken Kufstein und Kitzbühel. Die Kinder erhalten bei Schritt für Schritt neben klassischen Therapien wie Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie vor allem Unterstützung in „Alltagstätigkeiten“, sagt Obfrau Susanne Schöllberger.

Der erste Weihnachtsbasar – der nun ganz bewusst "klein" gehalten wurde, war ein riesen Erfolg. Für die Kinder, die sich unheimlich freuen, wenn sie miterleben konnten, dass



Liebevoll wurden kleine Kunstwerke angefertigt.

ihr Werkstück gekauft wurden, für das gesamte Team von Schritt für Schritt, das hier wirklich Unglaubliches seit dem Sommer mit den Kids gemacht hatte und letztendlich den Stall am Lilienhof in ein sehr idyllisches Weihnachtsparadies verwandelt hatte. Und natürlich war es auch ein Erfolg für den Verein Schritt für Schritt, denn mit dem Verkauf der Werkstücke und vielen Spenden ist ein schöner Erlös zusammengekommen! Das ist wichtig, denn der Verein finanziert die Fördereinheiten zu ca. 70 % durch Spenden und durch Elternbeiträge, nur ca. 30 % können über das Land Tirol abgerechnet werden.

Im Projekt Weihnachtsbasar wurde nicht nur gewerkt, sondern therapeutisch hatten die

Kinder hier vielerlei Aufgaben, die ihnen im Eifer aber nicht bewusst waren. Es wurde mit den Ergotherapeutinnen feinmotorische Fertigkeiten geübt, die Physiotherapeutinnen achteten auf die richtige Haltung, es wurde z.B. mit „Rollstuhlkindern“ im Stehen gearbeitet. Auf Ausdauer und Konzentration legten die Pädagoginnen Wert und auch logopädische Übungen (Luftstromlenkungen beim Blasen etc.) waren in die Vorbereitungsarbeiten eingebaut. Aber das schönste war natürlich die Freude über die fertigen Werkstücke, die dann in einem einzigartigen Ambiente präsentiert werden konnten. Perfekt in die Stimmung passt auch noch der Auftritt der Westendorfer Anklöpfergruppe „Rund um'd Salv“.



Im stimmungsvollen Ambiente zeigte sich der Stall am Lilienhof.

Kinder müssen gesichert sein

Mehr Verkehrssicherheit für „Co-Piloten“ - so lautete das Motto für die Schüler der zweiten und dritten Klasse der Volksschule Scheffau bei der Aktion der AUVA.

Mit zunehmendem Alter steigt für Kinder das Risiko, unzureichend oder gar nicht gesichert im Auto mitzufah-

ren. Durch einen engagierten AUVA-Co-Piloten-Trainer erfuhren die Kinder auf sehr anschauliche Art und Weise, wie gewaltig die Kräfte schon bei geringer Aufprallgeschwindigkeit sind und wie schlimm sich nachlässige und fehlerhafte Sicherung im Ernstfall auswirken können.



Die Schüler beim AUVA-Training.



Verschiedene Apfelsorten und auch Gemüse gab es für die Kinder zu verkosten

Der Tag des Apfels

Am zweiten Freitag im November wird in Österreich der „Tag des Apfels“ gefeiert. In den Wochen davor drehte sich in der ersten Klasse der Volksschule Scheffau vieles um Obst und Gemüse. Zu allererst galt es herauszufinden, ob die schmackhaften Früchte in den Obstkorb gehören oder doch in die Gemüsebox. Weiter ging es mit einer Blindverkostung von einzelnen Sorten. Dabei kris-

tallisierten sich wahre Experten heraus, denn jedes Kind erkannte seine Kostprobe auf Anhieb. Den Abschluss dieser Aktionswochen bildete der „Tag des Apfels“. Dabei wurden Fragen beantwortet wie: Wie wächst ein Apfel? Wie heißen die Teile eines Apfels? Wie viele Kerne wohnen in einem Apfel? Zu guter Letzt durfte natürlich auch eine Kostprobe von verschiedenen Apfelsorten nicht fehlen.

Reiseträume 2022...



MELIA PUNTA CANA BEACH *****

DOMINIKANISCHE REPUBLIK

- Direktflug ab/bis München
- Transfer im Zielgebiet
- 10 Übernachtungen mit Alles Inklusive
- Doppelzimmer Deluxe
- z.B. 05.03. – 16.03.2022

AB EUR 1.758,- PRO PERSON



Frohe Weihnachten und schöne Reisen 2022

wünscht das gesamte Profi Tours Team



UNSER GESCHENKTIPP: REISEGUTSCHEINE unterm Christbaum als Vorfreude für die schönsten Tage im Jahr!

GRUPPENREISEN 2022

PILGERREISE INS HEILIGE LAND - ISRAEL
02.04. – 09.04.2022
AB EUR 1.880,- PRO PERSON

FLUSSKREUZFART DONAUMETROPOLEN
mit MS Viva Tiara, 02.05. – 09.05.2022
AB EUR 1.390,- PRO PERSON

WANDERREISE ISCHIA – DIE GRÜNE VULKANINSEL
14.05. – 21.05.2022
AB EUR 1.748,- PRO PERSON

SCHOTTLAND – LAND DER HIGHLANDER
18.08. – 25.08.2022
AB EUR 2.120,- PRO PERSON

GOLFREISEN MIT RODNEY RICHARDS
Türkei – 26.02. – 05.03.2022
Mallorca – 07.04. – 14.04.2022
Fordern Sie unser Detailprogramm an.

Buchung unter: PROFITOURS Reisebüro GmbH

Austraße 2 a | 6352 Ellmau | Austria | Tel. +43 5358 3691
Fax 3332 | office@profitours.com | www.profitours.com

Tiroler Vorlesetag in der Volksschule Scheffau

Bereits zum fünften Mal jährt sich der Tiroler Vorlesetag. Das Projekt soll Groß und Klein für's Lesen und die Literatur begeistern, die Lust am Lesen wecken und die Wichtigkeit des (Vor-)Lesens hervorheben. An vielen

erzählt oder mit Lesebuddies aus der vierten Klasse, die von Klasse zu Klasse wandern und den "Kleinen" etwas vorlesen. Andererseits mit dem Erzähltheater „Kreashibai“ oder interaktiven Geschichten der Inter-



Die Kinder der VS Scheffau beim Tiroler Vorlesetag.



Tiroler Schulen rückt das (Vor-)Lesen an diesem Tag ganz besonders in den Vordergrund. So auch an der VS Scheffau. Einerseits geschieht dies mit einem Bilderbuchkino, das die Geschichte des Hl. Martin

netzplattform „onilo“. Ein sehr abwechslungsreiches Programm begleitete die Schüler durch den Vormittag und vielleicht nimmt die Zahl der Leseratten durch solche Aktionen tatsächlich zu.

Fotos: Barbara Schwaiger



Schwimmen lernen ist lebenswichtig.

Volksschüler lernten schwimmen

Schwimmen, tauchen, sich sicher im Wasser bewegen – diese Möglichkeiten hatten die Kinder der zweiten Klasse der Volksschule Going in der ersten Oktoberwoche. Im Kaiserbad in Ellmau absolvierten sie einen Schwimmkurs.

Voller Vorfreude und mit viel Elan ging es dreimal die Woche nach der zweiten Unterrichtsstunde nach Ellmau. Dort wurden die Schüler von ihrer Schwimmtrainerin Bettina Niederacher in Empfang genommen. Die Kinder erlernten die richtigen Bein- und Armpempi, durften tauchen und bei kleinen Wettbewerben und Spielen eine tolle Zeit im Wasser verbringen.

Finanziert wurde der Schwimmkurs vom Sportservice des Landes

Tirol. So war der Kostenanteil für die Eltern gering. Ein großer Dank an das Kaiserbad Ellmau, welches am Vormittag für die Schüler extra geöffnet hat. Ebenso ein Dankeschön an Bettina Niederacher und alle Eltern, die



Mit einem „Plakat“ bedankten sich die Schüler beim Kaiserbad.

durch ihre Mithilfe das Schwimmtraining ermöglichen. Für alle wäre es wünschenswert, im nächsten Schuljahr die neu erworbenen Kenntnisse auffrischen zu können.



Das Toben und Spielen im Wasser gehört ebenfalls zum Schwimmkurs dazu.



Die junge und erfolgreiche Flötistin Lilly-Marie Freysinger

Hervorragende Jung-Flötistin

Trotz aller Einschränkungen konnte der Musikwettbewerb Prima la Musica im Juli 2021 in Kitzbühel unter idealen Bedingungen stattfinden.

Bei der feierlichen Schlussveranstaltung im K3 Kitzkongress erhielt Lilly-Marie Freysinger von Landesrätin Beate Palfrader einen Sonderpreis

in der Kategorie Querflöte. Damit wurde sie unter allen jugendlichen Querflötenteilnehmern des Wettbewerbs für ihr musikalisches Spiel ausgezeichnet.

Ihr musikalischer Auftritt in der Altersgruppe B wurde mit einem ausgezeichneten Erfolg bewertet. Die Landesmusikschule Söll

landl gratuliert Lilly-Marie sehr herzlich zum Sonderpreis, ebenso ihrem Musikschullehrer und Papa Alexan-

der Freysinger, und wünscht weiterhin viel Freude und Motivation beim Querflötespielen.



Beate Palfrader, Lilly-Marie Freysinger, Musikschullehrer Alexander Freysinger und Kitzbühels Bgm. Klaus Winkler

Fotos: LMS Sölllandl

Raiffeisen Immobilien



RAIFFEISEN
IMMOBILIENBERATUNG

Das PLUS zählt!

Ankauf, Verkauf, Vermietung und Verpachtung sowie professionelle Liegenschaftsbewertungen – bei unseren Immobilien-Experten sind Sie in den besten Händen. Profitieren Sie von ihrer langjährigen Erfahrung, ihrem Know How und ihrer Marktkenntnis.

Tel. +43 5372 200
www.rbk.at/immobilien

VERTRAUEN SIE UNSEREN EXPERTEN IN WÖRGL UND KUFSTEIN!



TEAMLEITER DI (FH) STEFAN ESTERHAMMER
Staatl. gepr. Bauträger & Immobilienmakler



GERTRAUD SEIDL
Staatl. gepr. Bauträger & Immobilienmaklerin



ANDREA STEINER
Staatl. gepr. Immobilien-Treuhänderin

TRACHTENVEREIN ELLMAU

TERMIN



Christbaumversteigerung

Liebe Freunde des Trachtenvereins Ellmau! Wir laden euch herzlich zur traditionellen Christbaumversteigerung am Samstag, den 08.01.2022, ab 20 Uhr im Gasthof „Ellmauer Hof“ ein.

Der Eintritt ist frei und um Tischreservierung unter folgender Nummer wird gebeten: 05358/2213 (Ellmauer Hof).

Auf ein gemütliches Beisammensein mit euch freuen sich die Mitglieder vom Trachtenverein!

STIHL Tirol zahlt erneut Corona-Prämie

Der Gartengeräte-Hersteller und Akkugeräte-Spezialist STIHL Tirol aus Langkampfen zahlt seinen Mitarbeitern auch im Jahr 2021 eine Corona-Prämie. Die Höhe beträgt 450 Euro brutto. GF Clemens Schaller begründet dies: „Wir sind insgesamt gut durch diese nicht einfachen Zeiten gekommen, da die Belegschaft vor Ort ein hohes Engagement zeigt und außergewöhnliche Anstrengungen gemeistert hat. Mein Dankeschön gilt besonders der konsequenten Umsetzung aller Sicherheitsmaßnahmen und der großen Flexibilität. Unsere Belegschaft hat sich diese Sonderzahlung mehr als verdient.“

STIHL Tirol ist bislang gut durch die Corona-Krise gekommen, Kurzarbeit war und ist beim Unternehmen der STIHL Gruppe kein Thema. Die Produktion konnte so auf hohem Niveau laufen und die steigende Nachfrage nach den STIHL Produkten aus Tirol weitestgehend erfüllt werden.

Erntedankfest mit Kirchenjubiläum

Der 3. Oktober war ein großer Festtag für die Pfarrkirche Peter und Paul in Söll. 1771 war die Kirche erbaut worden und man feierte ihr 250-jähriges Jubiläum. Gleichzeitig fand an diesem Tag das Erntedankfest statt, bei dem die Landjugend/Jungbauernschaft aktiv war und eine wunderschöne Erntedankkrone gemacht hat.



Festgottesdienst auf dem neuen Dorfplatz.



Die Mitglieder der Landjugend mit der Erntedankkrone.

Der Festgottesdienst fand allerdings nicht in der Kirche, sondern auf dem neuen Dorfplatz statt, wo Pfarrer Josef Gossner die Heilige Messe zelebrierte. Abordnungen aller Traditionsvereine nahmen daran teil.

Auseinandersetzungen anlässlich des 30-jährigen Krieges und eine schreckliche Pestzeit mögen 1636 Veranlassung gewesen sein, eine Rosenkranz-Bruderschaft zu gründen. Diese erlebte einen ungeahnten Zulauf, in kurzer

Zeit hat man 1.000 Mitglieder gezählt. Diese Bruderschaft hat finanziell einen bedeutenden Beitrag geleistet, als es um den Neubau der Kirche ging.

1982 wurde die Kirchenorgel neu erbaut. Im Laufe der 39 Jahre hat sich jedoch viel Staub zwischen und in den Pfeifen angesammelt - manchmal war der Pfeifenwald auch letzte Zuflucht für verirrte Vögel. All das muss entfernt werden. Bei einer gründlichen Reinigung wird jede der 1.412 Pfeifen herausgenommen und gesäubert, Verschleißteile der Mechanik, welche zum großen Teil aus Holz besteht, müssen gepflegt und Leder-teile teilweise ersetzt werden. Danach benötigt dieses technische Wunderwerk eine Neujustierung. Der gesamte Arbeitsvorgang dauert ca. zwei Wochen und soll im kommenden Jahr stattfinden. Für dieses Vorhaben hat die Pfarre ein Spendenkonto eingerichtet.



Eine alte Ansicht der Söller Pfarrkirche und eine gegenwärtige Darstellung



Fotos: Zörtl

ELLMAU

- kaiserlich leben -

01. bis 24. Dezember 2021

Aus einem werden viele!

Über 15 Hauptpreise und tausende Sachpreise

Gewinne mit deinem Einkauf

Pro Einkauf* ein Kaiserlos - jedes Kaiserlos gewinnt!

HAUPTPREIS € 600,- IN KAISERTALER

WEINVERKOSTUNG INKL. JAUSE

TANDEMFLUG-ERLEBNIS

EINKAUFSGUTSCHEINE IM WERT VON € 100,-

3-GÄNGE MENÜ FÜR 2 PERSONEN

THAILÄNDISCHES DINNER FÜR 2 PERSONEN

PRIVAT TOP-SKILEHRER-TAG

SILBERCOLLIER IM WERT VON € 100,-

UND VIELES MEHR

Weihnachtliches Einkaufen
... bei Freunden



www.kaiserwirtschaft.at

ABSAGE TERMINE



Pensionistenverband Sölllandl:

Aufgrund der Corona-Pandemie kann dieses Jahr wieder keine Weihnachtsfeier stattfinden. Nun hofft man, dass dies im nächsten Jahr möglich ist und die Mitglieder dem Verband weiter die Treue halten.

In diesem Sinne wünscht der Vereinsvorstand mit Obmann Sebastian Steinbacher allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, glückliches und vor allem gesundes neues Jahr. Schaut's auf euch und bleibt's gesund.

Volksbühne Ellmau:

Verschiebung auf's Frühjahr

Bei der letzten Hauptversammlung waren die Spieler der Volksbühne Ellmau noch der Meinung, mit den Proben für das geplante Stück „Semanzipiaschte Dorf“ zum zweiten Mal beginnen zu können.

Nachdem die Coronazahlen aber wieder explosionsartig steigen, hat man sich schweren Herzens dazu entschlossen zu verschieben.

Die Spielerinnen und Spieler, die für dieses Stück vorgesehen sind, bedauern dies sehr. Zu gerne hätten sie das Publikum zum Lachen gebracht und mit lustigen Szenen unterhalten. In der Hoffnung, dass sich die Lage wieder entspannen wird, sind sie übereingekommen, mit den Proben am 11. Januar 2022 zu beginnen, damit im März/April endlich wieder für „ihre Theatergeher“ gespielt werden kann.

Bis dahin wünschen die Mitglieder der Volksbühne Ellmau alles Gute!

Award für hervorragende Hygiene im Altenwohnheim



Foto: Eberhartner

Heimleiter Thomas Einwaller, Pflegedienstleiter Robert Stotter, Marion Krejci überreicht den Award an Obmann Wolfgang Knabl, Küchenleiterin Maria Horngacher und Reinigungsleiterin Kathrin Achorner

Seit der Eröffnung des neuen Altenwohnheims in Scheffau im November 2017 geht man dort bezüglich der Hygiene neue Wege und diese haben sich bewährt. Kürzlich wurde Obmann Wolfgang Knabl der Hygiene-Award 2021 überreicht.

Gefahrenquellen für Bakterien, Keime und Viren gibt es in einem derartigen Heim viele und für die Heimleitung wäre es unmöglich, in jedem Fall die optimalen Schritte zu setzen. Deshalb vertraut man diesbezüglich auf die österreichweit agierende Hygieneberatungsfirma HYGline aus Wien. Diese Kooperation ermöglichte es, dass die sehr hohen Qualitätsanforderungen, die in der Hygiene von Gesundheitsbetrieben gelten, nicht nur eingehalten, sondern im Laufe der Jahre stetig gesteigert werden konnten. Wie groß der Nutzen einer kompetenten Beratung und Begleitung im Hygienebereich tatsächlich ist, zeigte sich vor allem in den letzten

eineinhalb Jahren.

„Wir haben ein einzigartiges System einer Datenbank, auf die jedes Mitglied zugreifen kann“, sagt Firmengründerin Marion Krejci, die selbst aus dem Pflegebereich kommt und weiß, wie man den Verantwortlichen in den Einrichtungen rasch zur Seite stehen kann. „Innerhalb weniger Minuten weiß das Personal, was zu tun ist“, erklärt sie. Dafür gibt es laufend Schulungen und zwei Mal im Jahr wird vor Ort kontrolliert. „Seit wir Hygiene nicht mehr als Kontrollorgan, sondern als Berater sehen, ist die Akzeptanz für die Umsetzung der empfohlenen Maßnahmen sehr hoch“, sagt Heimleiter Thomas Einwaller.

Geschäftsführerin Krejci hob bei der Überreichung des Hygiene-Awards hervor, dass dieser Award jährlich höchstens an drei bis vier österreichische Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens überreicht wird. Diese müssen über mehrere Jahre einen äußerst hohen Qualitätsstandard an sich stellen und diesen auch leben.

Durch diese Zusammenarbeit hat die Heimleitung auch die nötige Rechtssicherheit, sollte einmal in irgendeiner Weise angezweifelt werden, dass man hygienetechnisch nicht richtig gehandelt hätte.

**Ihre Stellenanzeige
in der
Ellmauer Zeitung**



0664-88982720

anzeigen@ellmauer-zeitung.at

ellmauer zeitung

Erntedank der LJ Ellmau

Am Sonntag, dem 3. Oktober, hat die Landjugend Ellmau den Erntedank-Gottesdienst in der Pfarrkirche Ellmau gestaltet. Die Erntekrone wurde schon am Vorabend aufgebaut und entsprechend geschmückt sowie zahlreiche

Erntegaben in Körben vorbereitet. Sowohl Erntekrone als auch die Gaben wurden im Rahmen der Heiligen Messe gesegnet. Ein Dankeschön für die Mithilfe geht an alle fleißigen Mitglieder der Landjugend Ellmau.



Die Landjugend Ellmau gestaltete den Erntedank-Gottesdienst.



Foto: Sitzmann

Die Sängerin Stina Gabriell und Marc Pircher auf der Kleinen Salve.

Dreharbeiten zu Musikvideo

Auf der Kleinen Salve fanden die Dreharbeiten zum neuen Musikvideo von Stina Gabriells neuester Single statt. Die atemberaubende Bergkulisse war die perfekte Location für den neuen Song mit dem passenden Titel „Die Kraft vo de Berg“. Mit dabei war auch Schlagerkollege und Moderator Marc Pircher, der ganz verliebt in diesen schönen Kraftplatz auf der Kleinen Salve war. Weitere Dreharbeiten auf der KRAFTalm sowie das

Musikvideo werden bei der neuen Show von Marc Pircher präsentiert. Die Sendung „Mit Musi durch die Heimat“ ist eine neue Hitparade mit Marc Pircher auf VolksmusikTV. Hier wird jungen Gruppen und auch Einzelkünstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit geboten sich so wie damals beim legendären „Grand Prix der Volksmusik“, vor einem großen Publikum zu präsentieren und die Show mittels Votings zu gewinnen.

SPARKASSE
Kufstein

Filiale Ellmau

#glaubanmorgen



QR-Code scannen und erleben, warum #glaubanmorgen schon heute wichtig ist.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen!
Frohe Festtage und ein glückliches und erfolgreiches Neues Jahr 2022.

sparkasse-kufstein.at

Mit einem Jahr Verspätung fand Mitte Oktober der Delegiertentag des Tiroler Kameradschaftsbundes statt. Bei der Neuwahl wurde der Innsbrucker Franz Xaver Gruber einstimmig zum Präsidenten gewählt. Unter anderem beehrten LR Johannes Trattner und Militärkommandant Ingo Gstrein die Mitglieder mit ihrer Anwesenheit in der Salvena in Hopfgarten.

Vor einem Jahr hat Gruber das Amt des geschäftsführenden Präsidenten übernommen. Davor gab es eine etwas unruhige Zeit, nachdem der nunmehrige Ehrenpräsident Hermann Hotter einige Versuche unternommen hatte, einen Nachfolger für sein Amt zu finden und immer wieder gezwungen war, das Werk am Laufen zu halten.

Einstimmige Neuwahl beim Tiroler Kameradschaftsbund



Präsident Franz Xaver Gruber, Finanzreferentin Maria-Luise Reichholf und Schriftführer Walter Hohenauer.

Gruber erklärte, dass es während der Pandemie eine gewisse Entfremdung in den Ortsgruppen gegeben habe, dass man nun aber an dem Punkt sei, wo ein normales Vereinsleben wieder seinen Lauf nimmt. „Wir sind ein älter

werdender Verband und müssen versuchen, neue und jüngere Mitglieder zu werben“, meinte Gruber in seinem Tätigkeitsbericht. Auch im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit will man „einen Zahn zulegen“. Da die Welt unruhiger wird, sieht es der Kameradschaftsbund als seine Aufgabe, dass den Menschen vor Ort, in ihrer Heimat, geholfen wird. „Ich will ein anständiger Präsident sein. Gemeinsam wollen wir für unsere Ideale und Werte einstehen und uns engagieren“, versicherte Gruber den Delegierten vor der Wahl.

Die Zusammenarbeit mit dem österreichischen Bundesheer praktiziert der Kameradschaftsbund bereits seit Jahrzehnten und das wird auch weiterhin so beibehalten. Der Wahlvorschlag

wurde von den Delegierten einstimmig angenommen. Präsident ist somit Franz Xaver Gruber, er wird von drei Vizepräsidenten unterstützt: Roman Burgstaller, Brandenberg, Siegmund Enzinger, Stams, und Gerhard Schreder, Waidring. Landesschriftführer ist Walter Hohenauer, sein Stellvertreter Hannes Treibenreif. Landesfinanzreferentin ist Maria-Luise Reichholf und ihr Stellvertreter Dietmar Nardin. Auch einige Statutenänderungen wurden vorgenommen und einstimmig beschlossen: Jeder Bezirksverband hat die Möglichkeit, sich nun als eigener Verein zu organisieren. Die halbstündige Wartezeit bei Versammlungen fällt weg und die Ausdehnung des Bezirksverbandes muss nicht zwingendermaßen mit dem politischen Bezirk übereinstimmen.

TRACHTIGE

GESCHENKSIDEEN

Bereiten Sie Ihren Liebsten eine Freude mit unseren Gutscheinen!

Weihnachtstipp:
KUSCHELIGE
SCHAFFELLE
handgemacht
aus Tirol



Öffnungszeiten für Dezember finden Sie auf unserer Website

BRIXEN IM THALE
Brixentaler Straße 21 · Tel. 053 34/63 12
www.ledermode.at

Niederkofler
GERBEREI · TRACHTENMODE · FELLE

Redaktionshotline:
05333-4327011

redaktion@ellmauer-zeitung.at



ellmauer zeitung

Foto: Seniorenbund Ellmau



Ausflug nach Südtirol

Der Seniorenbund Ellmau trat seinen Tagesausflug am 28. Oktober an. Eine Reise nach Südtirol lockte 35 Mitglieder dazu an mitzufahren. Nach einem kurzen Aufenthalt in Sterzing ging es weiter nach Barbian zum „Törggelen“. Das Menü war ein wahrer Gaumenschmaus und fand großen Anklang. Die mitgereisten

Musikanten, Juli, Engelbert und Willi, spielten auch zum Tanz auf. Alles in allem war es ein gelungener Ausflug.

Sollte jemand Interesse haben, dem Seniorenbund Ellmau beizutreten, kann man sich bei Obmann Bartl Gogl unter der Telnr.: 0677/61374082 melden!



RED ZAC
Elektronik. Voller Service.



Elektronunternehmen
HOCHFILZER
GmbH

Beratung
Planung
Installation
Verkauf
Service
Reparatur

Post.at
Partner

Red Zac Hochfilzer Dorf 41, 6352 Ellmau
Tel. 053 58/20 44, Fax DW 40
redzac@redzac-hochfilzer.at, www.redzac-hochfilzer.at

Installation Auwald 18, 6352 Ellmau
Tel. 053 58/35 00, Fax DW 4
office@redzac-hochfilzer.at, www.redzac-hochfilzer.at

Wir wünschen all unseren
Kunden, Freunden und Mitarbeitern
„Frohe Weihnachten und ein
erfolgreiches, gesundes neues Jahr“

FAMILIE HOCHFILZER

ETC
ELEKTROTECHNIK



Tomislav Crnjac

ANSCHRIFT KIRCHBICHL 72A, A-6352 ELLMAU
TEL: + 43 66 41 528 846 WWW.FUNKENTOM.AT
INFO@FUNKENTOM.AT

Fink's
RESTAURANT - BAR

Pizza · Pasta · Steaks

Tel. +43 (0)5352 64168
www.finks-restaurant.at

Freitag bis Montag 10:00 Uhr - open end
Dienstag, Mittwoch Ruhetag / Donnerstag ab 16:00 Uhr



Leonardiritt

Zahlreiche Reiter mit ihren Pferden haben am Leonardiritt in Scheffau teilgenommen. Das Ziel war die Bärnstatt-Kapelle an Hintersteinersee, wo Pfarrer Adam Zasada die Pferde segnete.



Talentierte Söllandler Krippenbaumeister pflegen Brauchtum

Neun Kinder und Jugendliche zwischen 5 und 14 Jahren arbeiteten zwei Monate im Atelier Malort Wilder Kaiser mit Eifer und Liebe zum Detail an wunderbaren Krippen im heimischen und orientalischen Stil. Verwendet wurden dazu Naturmaterialien aus unserer Region, bei jüngeren Teilnehmern haben Mama oder Papa begeistert mitgeholfen.

neher staunten, wieviel Arbeit in den Details steckt. Die jungen Baumeister lieben es, sich handwerklich zu betätigen, mit verschiedenen Werkstoffen zu arbeiten und ihre Phantasie auszuleben. Die Arbeit gemeinsam in der Gruppe machte allen viel Spaß. Über die selbstgestalteten Krippen freut sich die ganze Familie. Der Krippenbrauch ist etwas zutiefst Tirolerisches und es spricht für sich, dass die Unesco diese Tradition im November ins Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen hat.

Die Faszination des Krippenbauens ist ein Gegensatz zur schnelllebigen Zeit, da vor allem Geduld und Muße für ein besonders ansprechendes Ergebnis sorgen. Schönheit liegt nicht nur im Auge des Betrachters - die unregelmäßigen Formen, die Natürlichkeit und der Charme eines gealterten Gebäudes dürfen in der Krippenlandschaft zum Ausdruck kommen und verzaubern den Betrachter. Alle Teil-

Die Kinder aus Söll, Scheffau und Ellmau haben sich dieser Tradition mit Begeisterung und Geschick gewidmet. Ihre Ergebnisse können sich sehen lassen und verbreiten echte, weihnachtliche Stimmung in den Häusern.



Impressionen vom heurigen Krippenbaukurs

Schuh & Sport Günther

Birkenweg 23 | 6352 Ellmau
Tel.: +43 5358 2548 | info@schuh-sport.at
www.schuh-sport.at | www.schuh-sport.shop

LOWA
simply more...

ORTOVOX
VOICE OF THE MOUNTAINS

Nebulus

LA SPORTIVA

MONTELA
The Ergonomic Equipment

SKIVERLEIH

E-BIKE

BERGSPORT

SCHUHE

Der Winter kann kommen!

Mit Winterschuhen für die ganze Familie und der passenden Sport- & Freizeitbekleidung für Sie & Ihn

Wir wünschen gesegnete Weihnachten, ein gesundes 2022 und danken für die Treue!

Ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr



Wünscht allen Freunden und Gönnern das Team vom Ellmauer Heimatmuseum. Vielen Dank an alle, welche den Ellmauer Heimatkalender 2022 gekauft haben und damit das Heimatmuseum unterstützen. Ein spezieller Dank ergeht an die Sponsor-Firmen.

Für alle, welche noch einen Heimatkalender 2022 erwerben wollen, besteht hierzu die Möglichkeit bei der Gemeinde Ellmau, Raiffeisenbank Ellmau und bei den Tourismus-Infobüros.

Werde Mitglied beim Heimatmuseum

Wer hat Freude und etwas Zeit, um sich beim Verein des Heimatmuseums Ellmau einzubringen? Jeder ist herzlich willkommen.

Leo Exenberger freut sich auf deinen Anruf: +43 (0)664 3410249

CAFE - RESTAURANT
Hermann

Öffnungszeiten:
10:00 - 23:00 Uhr
(Do Ruhetag)

Wir sind ab
13. Dezember
wieder für Sie da!

Bareröffnung am SA 18.12. ab 15⁰⁰ Uhr mit gebrannten Mandeln, Kastanien, hausgemachtem Glühpunsch udgl.

NEU Schneebar auf der Terrasse!
Glühwein-, Punsch und SnackBar nachmittags bis 17⁰⁰ Uhr auf der Sonnenterrasse

Wir empfehlen uns für Weihnachts-, Firmen- und private Feiern in kleinem Rahmen. Weihnachts-, Geburtstags- und Geschenkgutscheine jederzeit direkt im Restaurant oder auch online erhältlich!

Dorf 16, 6352 Ellmau | Tel. +43 5358 3588
info@cafe-restaurant-hermann.at | www.cafe-restaurant-hermann.at





Ihr Elektrotechniker

Elektro Hannes Freysinger | Dorf 13 | 6352 Ellmau | Telefon 05358 2740 | info@freysi.com | www.freysi.com




Komfort · Sicherheit · Effizienz






Wir wünschen unseren Kunden und Mitarbeitern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Auf diesem Wege möchten wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit bedanken

FAMILIE FREYSINGER

50 Jahre Kompetenz
FREYSI.COM



Neues Firmengebäude fertig, Umzug gelungen!

Das hatte sich Malermeister Thomas Eder genau so ausgemalt: Ein neues Firmengebäude mit modernsten Räumlichkeiten, viel Platz und besten Standards. In den letzten Jahren ist das Team stetig gewachsen – jetzt sind alle umgezogen und freuen sich auf die Zukunft.

mich an der Stelle nochmals herzlich bei unseren Stammkunden bedanken, dass sie uns in dieser Zeit die Treue gehalten haben“, betont Eder. Als Meisterfachbetrieb ist die Malerei Eder auf die Gestaltung von Innenräumen sowie auf den Anstrich von Fassaden und Außenwänden spezialisiert und steht für bestes Tiroler Qualitätshandwerk. Hinter der Fassade des Unternehmens herrschen fachliche Kompetenz, Top-Service und absolute Termintreue. Klingt gut?

Advent, Advent – es brennt! Da der Kundenstamm kontinuierlich wächst, hat das Eder-Team stets alle Hände voll zu tun und kann Verstärkung dringend brauchen. Wer sich einen hochmodernen Arbeitsplatz wünscht und mit dem Familienbetrieb weiterwachsen möchte, ist herzlich willkommen! Am besten noch im alten Jahr bewerben und dann im neuen Jahr in eine malerische Zukunft durchstarten. Spannende Projekte und tolle Kolleg*innen warten auf dich. Ran an den Pinsel und los geht's!

Die Malerei Eder wünscht allen Kundinnen und Kunden sowie Lieferanten und Freunden eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und viel Gesundheit, Glück und Erfolg für 2022!

Malerei Eder GmbH
 Unterhauning 57A
 A-6306 Söll, Tirol
 T +43 5333 5191
www.malerei-eder.at

Werbung

RÄTSELÖSUNG

v. S. 59

1	6	5	2	3	9	8	4	7
9	3	8	7	4	6	2	1	5
7	4	2	8	5	1	6	9	3
5	9	6	3	1	4	7	2	8
2	8	4	6	7	5	1	3	9
3	1	7	9	8	2	4	5	6
6	2	1	5	9	8	3	7	4
4	7	9	1	6	3	5	8	2
8	5	3	4	2	7	9	6	1



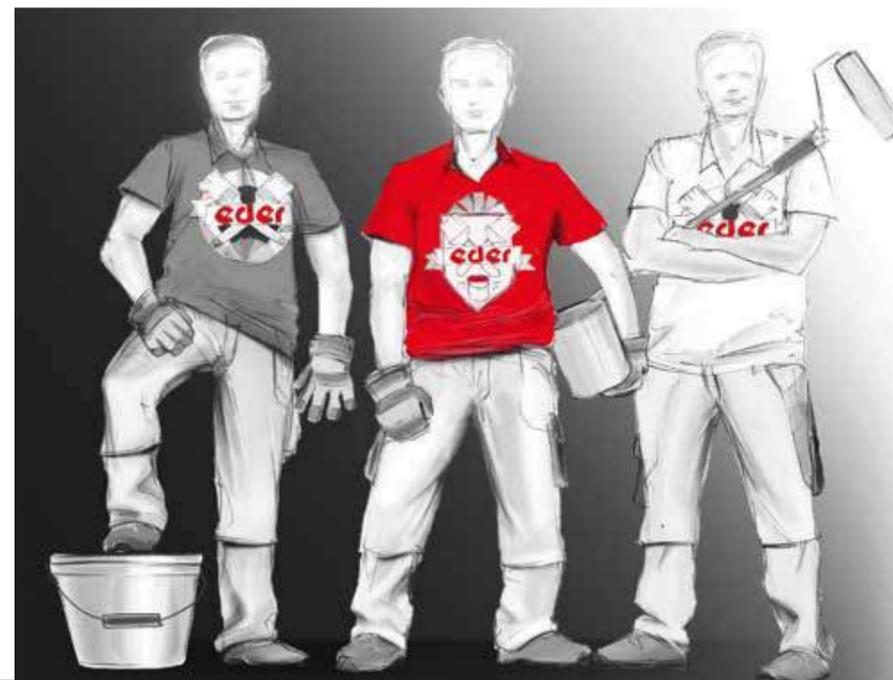
Foto: Zott

Eva Krall (Assistenz der Geschäftsführung), LR Beate Palfrader, Barbara Winkler (Gastgeberin), Jessica Zott und ihre Familie

WIR GRATULIEREN

2. Platz beim Lehrlingswettbewerb
 Jährlich werden die besten Lehrlinge des Landes beim Lehrlingswettbewerb ausgezeichnet. „Unsere „Urlaubsfee“ Jessica wurde dabei mit dem zweiten Platz ausgezeichnet,

dabei musste sie sich gegen zwölf Mitstreiter behaupten“, erklärt GF Barbara Winkler vom Hotel Kaiser in Scheffau stolz. Das ganze Team freut sich über diese motivierte und talentierte Kollegin.



Spitzenteam für Spitzenleistung!

Unterhauning 57A · 6306 Söll
 05333-5191 · www.malerei-eder.at

Silvester ohne Feuerwerk

Ja, wir werden nicht müde es zu sagen: Feuerwerke erzeugen Feinstaub und CO², bringen Müll auf Feldern und Schutzgebieten und verängstigen Wild-, Weide- und Haustiere. Das muss nicht sein. Daher verzichten Tourismusverband und Gemeinden auf Feuerwerke und begrüßen das neue Jahr lieber mit Sekt, Donauwalzer und viel Spaß mit unseren Liebsten. Wir laden alle, denen die Natur genauso wie uns am Herzen liegt, dazu ein, sich diesem Weg anzuschließen und rücksichtsvoll ins Jahr 2022 zu starten.

AM KAISER NOTIERT



Wilder-Kaiser-Gutscheine zu Weihnachten

Planlos in Sachen Weihnachtsgeschenke? Dann kommt hier der perfekte Tipp: Schenk doch Wilder-Kaiser-Gutscheine! Ob Restaurantbesuch, Skipass, Sportausrüstung, Wellness oder Mode – die Gutscheine sind in zahlreichen Partnerbetrieben in der gesamten Region einlösbar. Den Wert bestimmst du, der/die Beschenkte löst nach Herzenslaune ein.

Skipass-Pfand spenden leicht gemacht

Wer kennt's nicht? Nach der letzten Abfahrt schnell, schnell nach Hause – der Bauch knurrt, die Zehen sind kalt und nichts könnte schöner sein als eine heiße Dusche. Da vergisst man leicht, dass man ja eigentlich noch die Karte zurückgeben und sich den Pfand hätte holen sollen! Und während das Einheimische ganz einfach beim nächsten Mal nachholen können, ist das für Gäste, denen das am Tag ihrer

Abreise passiert, schon schwieriger zu lösen. Deshalb gibt es in diesem Winter erstmals die Möglichkeit, die Key-Card auch an anderen Stellen zurückzugeben: entweder gleich direkt bei dem/der Gastgeber*in, in einem TVB-Infobüro oder bei einem anderen, teilnehmenden Betrieb. Dort werden in diesem Winter nämlich erstmals kleine Holzboxen bereitstellen, in die man seinen Skipass einwerfen und damit

auch noch einem guten Zweck dienen kann. Am Ende der Wintersaison wird der gesamte Erlös aus den eingeworfenen Tickets dem Sozialspengel Sölllandl für die Anschaffung neuer Heilbehelfe gespendet. Wer die Aktion unterstützen möchte, kann einerseits selbst Karten einwerfen und spenden oder andererseits im eigenen Betrieb eine Holzbox aufstellen – bei Interesse einfach beim TVB melden!

AUS DEM TVB WILDER KAISER



Foto: Bergrettung Scheffau



Lukas Krösslhuber (links) übergibt Bergrettungs-Ortsstellenleiter Roman Hofer und Kollegen den neuen Defibrillator.

TVB finanziert neuen Defi für die Bergrettung Scheffau

Alle, die schon einmal einen Erste-Hilfe-Kurs gemacht haben, wissen, dass dieses Gerät Leben retten kann: Der Defibrillator. Er gehört zur Standard-Ausrüstung der Einsatzorganisationen und muss im Notfall so schnell wie möglich beim Patienten sein. Auch die Bergrettung ist immer wieder auf dieses Gerät angewiesen – im Gegensatz zu Rettung oder Polizei leistet sie ihre Arbeit aber auf freiwilliger Basis und ist bei der Anschaffung von Materialien und

Geräten auf Spenden angewiesen. „Wir unterstützen unsere Partner von der Bergrettung sehr gerne, denn sie leisten unfassbar wichtige Arbeit für die Region. Dafür möchten wir uns nach einem intensiven Sommer ganz herzlich bedanken und mit einem neuen Defibrillator dazu beitragen, dass die Bergretter jene, die in Not geraten, auch weiterhin bestmöglich versorgen können“, so Lukas Krösslhuber zur Spende an die Ortsstelle Scheffau.

Wilder Kaiser Soda-Stream Duo erhältlich

Bestes Trinkwasser – das kommt in unserer Region glücklicherweise aus der Wasserleitung. Das wissen aber nicht alle, viele Gäste kaufen deshalb nach wie vor Mineralwasser in Plastikflaschen. Das ist einerseits teuer, andererseits eine Belastung für die Umwelt. Um Aufklärung über die hohe Trinkwasserqualität zu leisten und sprudelndes Wasser für Gäste zu bieten, ist ab sofort die „Wilder Kaiser SodaStream Sonderedition“ bei unseren Partnern RedZac Hochfilzer in Ellmau, Grottenthaler in Going und Elektro Salvenmoser in Söll für 99 Euro inkl. Flaschenset und CO²-Zylinder erhältlich.



Ab sofort erhältlich: SodaStream Duo im Wilder Kaiser Design.

Foto: TVB Wilder Kaiser/Haselberger



#WIRZUSAMMEN

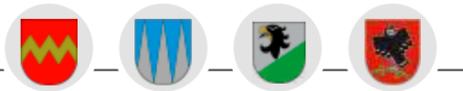


Wir wünschen euch

BESINNLICHE Weihnachten

Und ein schönes FEST
im Kreise eurer LIEBSTEN

INFO AUS DEN GEMEINDEN



ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT

ELLMAU
Tel. 0043 (0)5358 2206
Montag bis Freitag
8:00–12:00 Uhr
Mittwoch 13:00–17:00 Uhr
www.ellmau.tirol.gv.at
gemeinde@ellmau.tirol.gv.at

GOING
Tel. 0043 (0)5358 2427
Montag bis Freitag
7:30–12:00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag
13:30–16:00 Uhr
www.going.tirol.gv.at
gemeinde@going.tirol.gv.at

SCHEFFAU
Tel. 0043 (0)5358 8588
Montag bis Freitag
7:30–12:00 Uhr
Montag
13:00–17:30 Uhr
www.scheffau.eu
gemeinde@scheffau.tirol.gv.at

SÖLL
Tel. 0043 (0)5333 5210-0
oder 5151
Montag bis Donnerstag
7:30–12:00 Uhr
Freitag von 8:00–12:00 Uhr
www.soell.tirol.gv.at
gemeinde@soell.tirol.gv.at

ORDINATIONSZEITEN PRAKTISCHE ÄRZTE

DR. BARBARA KRANEBITTER
Ellmau, Dorf 40
Tel. 0043 (0)5358 2228
Mo, Di, Mi, Fr 8:00–11:30 Uhr
Mo und Do 15:00–18:00 Uhr

DR. LORENZ STEINWENDER
Ellmau, Alte Straße 6a
Tel. 0043 (0)5358 2738
Mo–Do 8:00–11:45 Uhr
Mo, Mi 17:00–19:00 Uhr
Fr 8:00–13:45 Uhr
und nach Vereinbarung.

DR. MARKUS MUIGG
Going, Marchstraße 33
Tel. 0043 (0)5358 4066
Mo, Di, Do, Fr 7:30–11:00 Uhr
Mi 16:00–19:00 Uhr
Fr 15:00–17:00 Uhr
und nach Vereinbarung

DR. HANS-JÖRG LECHNER
Scheffau, Bruggenmoos 15
Tel. 0043 (0)5358 8618
Mo–Fr 8:30–12:00 Uhr
Di u. Do 16:30–18:30 Uhr

**DR. ALEXANDRA BADO/
DR. TANJA ASCHER**
Söll, Dorf 30,
Tel. 0043 (0)5333 5205
Mo–Sa 8:30–12:30 Uhr
Di, Do: 14:30–18:30 Uhr

ORDINATIONSZEITEN INTERNIST

DR. ALBRECHT MOSLEHNER
Going, Marchstraße 3
Tel. 0043 (0)5358 43255
Mo–Do 8:00–12:00 Uhr
Mo, Do 15:00–18:00 Uhr
Di 16:00–20:00 Uhr
Fr 8:00–14:00 Uhr
und nach Vereinbarung.

ORTHOPÄDIE UND TRAUMATOLOGIE

DR. BERNHARD HENNIG
Ellmau, Weißbachgraben 2
Tel. 0043 (0)5358 44622
Notfallnummer 0043 (0)664 4982290
Winteröffnungszeiten:
Dezember - April
Mo–Fr 09:00–17:00 Uhr
Sa 14:00 - 17:00 Uhr
So 11:00–17:00 Uhr
www.drhennig.at

ZAHNÄRZTE

Zahnarztpraxis am Wilden Kaiser
DR. VANESSA WOLFERSTÄTTER
DR. MARIANNE-C. TISOWSKY
DR. HERBERT HEISS
DR. NIKOLAUS BRANTL
Ellmau, Dorf 48,
Tel. 0043 (0)5358 43586
Mo–Do 8:30–12:30 Uhr
Mo–Do 13:30–16:00 Uhr
Fr. Vormittag nur nach Vereinbarung

TIERARZT

DR. ELISABETH BRANDSTÄTTER
Ellmau, Wimm 4,
Tel. 0043 (0)5358 3030
oder 0043 (0)664 9156094
Täglich nach Vereinbarung.

APOTHEKEN

SÖNNWENDAPOTHEKE
Ellmau, Dorf 49,
Tel. 0043 (0)5358 2255
Mo–Fr 8:30–12:30 Uhr
und 15:00–19:00 Uhr,
Sa 8:00–12:00 Uhr
Nachtdienst
03., 07., 11., 15., 19., 23., 17.,
31.12.2021

SALVEN-APOTHEKE
Söll, Dorf 71
Tel. 0043 (0)5333 20295
Mo–Fr 8:30–12:30 Uhr
und 14:30–18:30 Uhr,
Sa 8:00–12:00 Uhr
Nachtdienst
07., 17., 23., 26.12.2021
01., 05., 10., 18., 28.12.2021

SONN- UND FEIERTAGSDIENSTE, NOTORDINATIONEN

4.+15. Dez. 2021 1. + 2. Jan. 2022	11.+12.+31. Dez. 2021	18.+19. Dez. 2021	24. Dez. 2021	8.+25.+26. Dez. 2021
10:00–12:00 und 17:00–18:00 Uhr Dr. Markus Muigg Going, Marchstraße 33 Tel. 0043 (0)5358 4066	10:00–12:00 und 17:00–18:00 Uhr Dr. Barbara Kranebitter Ellmau, Dorf 40, Tel. 0043 (0)5358 2228	10:00–12:00 und 17:00–18:00 Uhr Dr. Alexandra Bado Dr. Tanja Ascher Söll, Dorf 30, Tel. 0043 (05333) 5205	10:00–12:00 und 17:00–18:00 Uhr Dr. Lorenz Steinwender Ellmau, Alte Straße 6a Tel. 0043 (0)5358 2738	10:00–12:00 und 17:00–18:00 Uhr Dr. Hans-Jörg Lechner Scheffau, Bruggenmoos 15 Tel. 0043 (0)5358 8618

Alle Angaben ohne Gewähr.

WIR BIETEN HILFE & RAT



AKTION „SPENDEN STATT SENDEN“

Der Vorstand, die Geschäftsleitung sowie die gesamten Mitarbeiter vom Gesundheits- und Sozialsprengel Söllandl wünschen allen Mitbürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie gute Gesundheit, Glück und Zufriedenheit im neuen Jahr und sagen ein herzliches

Ein paar Firmen beteiligen sich auch in diesem Jahr an der Aktion „Spenden statt senden“ und danken ihren Kunden auf diesem Weg für die Treue, verbunden mit dem Wunsch für besinnliche Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2022.

Der Gesundheits- und Sozialsprengel Söllandl bedankt sich herzlich für die Beteiligung an der Aktion und die eingezahlten Beträge.

Danke für die Unterstützung im Jahr 2021

- jedem Geldspender
- allen Angehörigen, die den Sprengel anstelle von Blumenspenden auf die Parte geben
- allen, die zu Ehren der Verstorbenen spenden



Die Wallfahrtsteilnehmer bei der Kirche St. Nikolaus in Ebbs

Bezirkswallfahrt Obst- und Gartenbauverein

Die Vorstandsmitglieder der Obst- und Gartenbauvereine des Bezirks Kufstein haben im Oktober eine Wallfahrt ausgeführt. Organisiert wurde diese heuer vom OGV Untere Schranne und sie führte vom Ortszentrum hinauf zur Kirche St. Nikolaus. An diesem Kraftort

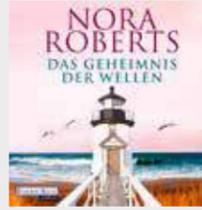
hat Pfarrer Rainer Hangler eine Heilige Messe zelebriert, bei der Doris Kruckenhauser durch ihre musikalisch-stimmliche Begabung die Wallfahrer begeisterte. Teilgenommen haben auch Landesobmann Helmut Stubenvoll und Bezirksvorstand Reinhard Hirzinger.

Raiffeisen Bezirksbank Kufstein

**WIR WÜNSCHEN EINE
SCHÖNE WEIHNACHTSZEIT.**

IHRE RAIFFEISENBANK IN ELLMAU.

www.rbk.at

BUCH
TIPPS

Nora Roberts
**Das Geheimnis
der Wellen**

Eli Landons Leben zerbricht, als seine Frau ihm eine Affäre gesteht und kurz darauf brutal ermordet wird.

Ein Roman, der Spannung und Romantik brillant vereint



Heike Duken
**Denn Familie
sind wir trotzdem**

Die Geschichte einer Familie über drei Generationen, wie wir zu den Menschen wurden, die wir sind. Inspiriert von ihrer wahren Geschichte.

Ein spannendes und einfühlsames Buch.

Zur Info:

Die wegen Corona abgesagte Lesung mit Christian Kössler wird auf das Frühjahr 2022 verschoben.



6352 Ellmau, Kirchplatz 13
Telefon +43/5358-2307-16
ellmau@bibliotheken.at
www.ellmau.bvoe.at



Fotos: Die Fotografieren

Günther Platter, Manuela Erber-Telemaque und Südtirols LH Arno Kompatscher.

Landesauszeichnung ging an junge Goingerin

Tirols Landeshauptmann Günther Platter und sein Südtiroler Amtskollege Arno Kompatscher überreichten am 10. Oktober bei einem Festakt im Kurhaus Meran in Südtirol die Landesverdienstkreuze an 48 herausragende Persönlichkeiten beider Landes-teile.

„Wenn unsere Welt auf den Kopf gestellt wird – wie es seit Ausbruch der Corona-Pandemie der Fall ist – gewinnen Solidarität, Nächstenliebe und Hilfsbereitschaft noch mehr an Bedeutung. Die heute mit dem Verdienstkreuz ausgezeichneten Persönlichkeiten aus Nord-, Ost- und Südtirol sind leuchtende Vorbilder, wenn es um den uneigennütigen Einsatz für das Gemeinwohl geht. Für dieses außergewöhnliche Engagement darf ich tiefe Anerkennung und großen Dank im Namen unserer beiden Länder ausdrücken. Ich bin überzeugt, dass vieles nicht möglich wäre, hätten wir nicht Männer und Frauen wie die nunmehr

Geehrten, die nicht müde werden, sich für andere und ihre Heimat einzusetzen“, zollte LH Platter den Ausgezeichneten seinen Respekt. Den Wert und die Bedeutung des ehrenamtlichen Einsatzes hob auch Südtirols Landeshauptmann Kompatscher hervor: „In einer zunehmend von Individualisierung geprägten Zeit sind Unterstützung, Zusammenhalt und Hilfsbereitschaft besonders wichtig. Es freut mich, dass wir heute hier in Südtirol Frauen und Männer auszeichnen, die sich in besonderem Maße für das Gemeinwohl eingesetzt haben, die in besonderem Maße für Menschen eingestanden sind und sich in unterschiedlichen Bereichen uneigennützig und ehrenamtlich eingebracht haben.“

Über das Verdienstkreuz des Landes

Für ihr hervorragendes Wirken für die Heimat werden jährlich bis zu 48 Persönlichkeiten aus Tirol und Südtirol mit dem Verdienstkreuz geehrt. Es ist nach dem Ring und dem

Ehrenzeichen die dritthöchste Auszeichnung, die das Land Tirol vergibt. Der jährliche Festakt findet abwechselnd in Tirol und Südtirol statt.

Manuela Erber-Telemaque

Zu den Geehrten zählte heuer auch Manuela Erber-Telemaque aus Going. Manuela ist als Entwicklungshelferin in den Kongo gekommen und hat dort das Projekt „Zukunft für Thsumbe“ aufgebaut. Sie und ihr Team bieten bereits 70 Menschen des Dorfes ein fixes Einkommen und vor allem Aus- und Weiterbildung den Bewohnern des Dorfes. Auch eine Gesundheitsstation wurde eingerichtet und dafür würde es gerade jetzt Geld brauchen. Aufgrund der Pandemie ist es jedoch schwierig, das nötige Geld aufzubringen, um weiterhin Hilfe leisten zu können. Vielleicht verzichtet der eine oder andere auf ein Geschenk zu Weihnachten und spendet stattdessen für das Projekt. Mehr darüber unter: <https://www.zukunft-fuer-tshumbe.or.at/>

Partnerschaft Sparkasse Kufstein und Golfclub Wilder Kaiser besiegelt

Der Golfsport ist nicht nur eine alle Altersgruppen umfassende Möglichkeit der Outdoor-Freizeitgestaltung mit einem Angebot im Kinder-, Jugend-, Erwachsenen- sowie Senioren-Bereich, sondern auch ein wichtiges Segment für die touristische Infrastruktur in unserer Region.

Mit der kürzlich besiegelten Partnerschaft des Golfclubs Wilder Kaiser Ellmau mit der Sparkasse Kufstein leistet das Geldinstitut einen Beitrag zur Förderung des Golfsports und unterstützt damit einen Verein, der durch seine Aktivitäten sich seit Jahren für ein attraktives – auch touristisch nutzbares – Angebot einsetzt.



Neue Kooperation Golfsport – Sparkasse: (von links) Bereichsleiter Prok. Franz Maier (Sparkasse Kufstein), Georg Winkler (GF Golfplatz Wilder Kaiser GmbH), Präsident Anton Niederacher (Golfclub Wilder Kaiser Ellmau) und Prok. Manfred Gasser (Leiter der Sparkassenfiliale in Ellmau).

Auf 88 Hektar ein Vorzeigegolfplatz erster Klasse

Der idyllisch gelegene, bestens gepflegte Golfplatz setzt

sich aus dreimal 9 Löchern – Kurs „Wilder Kaiser“, Kurs „Ellmau“ und Kurs „Tirol“ – zusammen. Die drei Kurse können

unabhängig miteinander kombiniert werden. Die Bahnen sind am Fuße des Felsmassivs gelegen, aber nicht steil und charakteristisch durchaus verschieden.

Im Clubhaus finden Einheimische und Gäste alle Einrichtungen zum Wohlfühlen: die Rezeption mit einem gut sortierten Proshop, Umkleidekabinen, ein gemütliches Clubrestaurant mit Terrassenblick auf den Wilden Kaiser, ein großzügiges Übungsgelände mit eigener Golfschule – die Golfakademie Wilder Kaiser unter der Leitung von Hannes Recheis.

Sparkasse Kufstein
www.sparkasse-kufstein.at

Werbung

Unterrainer

MODE UND TRACHT

*Frohe Weihnachten
und ein modisches
neues Jahr!*

Vielen Dank an alle Kunden und Freunde
für das Vertrauen.

Familie Unterrainer mit Verkaufsteam

Dorf 44 · 6352 Ellmau
Telefon +43 (0)5358 44324 · www.mode-und-tracht.at

**BUCH
TIPPS**

Das Kochbuch von Andi und Martin


Das neue Kochbuch der Scheffauer Gastronomen

„Kochen mit Andi und Martin – Dä san die Genuss-Spechte dahoam!“ Preis: 14.90 Euro

Gschmackige 3-Gänge-Menüs, 60 spannende Rezeptideen zum Nachkochen für Zuhause – das ist das neue Kochbuch, welches die Wirtsleute vom Jägerwirt herausgegeben haben.

Darin erfährt man aber auch, wie der Jägerwirt aus einem 12-jährigen Dornröschenschlaf erwacht ist, warum mit Beginn der Corona-Pandemie synchron von Wien bis Hamburg gekocht wurde, was das besondere Geheimnis des legendären Jägerwirt Cordon Bleus oder des Filets in der Salzteigkruste ist. Man erfährt aber auch, warum im Jägerwirt ungewöhnliche Mordfälle aufgeklärt wurden und vieles mehr.

„Wenn ihr schon nicht zu uns kommen dürft, bringen wir unsere Jägerwirt Kulinarik einfach zu euch nach Hause.“



Andreas Salvenmoser und Martin Schipflinger freuen sich über ihr neues Kochbuch.

Foto: Jägerwirt

„Das kleine Schneehexchen von Söll“

Dass in Söll die Hexen zu Hause sind, wissen bereits viele große und kleine Kinder in Tirol. Neu jedoch ist, dass uns ein ganz besonderes Hexenmädchen am Fuße der Hohen Salve in ihrer Schneehöhle mit ihrem Charme verzaubert: das kleine Schneehexchen.

Geboren im dreizehnten Monat, an einem magischen Datum im Hexenmondkalender, zur dreizehnten Stunde einer bitterkalten Nacht, verbringt das kleine Schneehexchen als jüngstes von vier Geschwistern seine Kindheit in der Söllndler Bergwelt.

Zwölf spannende Abenteuer für große und kleine Leser wurden von der Autorin Elisabeth Edinger-Strasser aus Scheffau in Form eines Dialogbuches zusammengefasst und mit witzigen Illustratio-



Fünf Exemplare gibt es zu gewinnen. Machen Sie mit!

nen von Franziska Höllbacher komplettiert. Entstanden ist ein inhaltlich hochwertiges Kinderbuch, das neben allerlei lustiger Erlebnisse auch aktuelle Herausforderungen unseres Alltags gekonnt und spannend thematisiert, wie z. B. Naturschutz, Klimawandel, Leben in den Tiroler Bergen, Tourismus etc.

„Besonders wichtig war mir der Bezug zu unserer Region. Die Identifikation mit unserer heimischen Flora und Fauna sowie unserer Kultur möchte ich als Mutter bei unseren



Autorin Elisabeth Edinger-Strasser mit ihren Kindern Karmen, Alexander und Rebecca, die an der Entstehung des Buches mitgewirkt haben.

Kindern auf spielerische Weise erhalten und fördern. Kinderbücher müssen nicht belehrend sein oder fast ausschließlich aus Bildern bestehen – wenn wir bei unseren Kindern mit spannenden, sinnstiftenden Geschichten

wieder mehr Interesse am Lesen wecken, hat das ausschließlich positive Effekte“, so beschreibt die Autorin Elisabeth Edinger-Strasser ihre Gedanken zur Entstehung dieses Buches. „Meine eigenen drei Kinder haben an der

Entstehung des Hexenbuches aktiv mitgewirkt und waren Inspiration für die Hauptfiguren im Buch. Die Kinder sind meine stärksten Kritiker und haben mich beim Testlesen immer wieder zu Verbesserungen angeregt.“

In der Zeit digitaler Sintflut wird mit einem Dialogbuch wieder etwas in uns geweckt, das zwischenzeitlich verloren geglaubt schien: Das gemeinsame Erleben von Abenteuern für Eltern und Kinder in Form eines Buches.

Das Buch ist in den Sporthäusern Edinger in Söll sowie im lokalen Buchfachhandel verfügbar bzw. online unter www.schneehexen.at zu bestellen.

GEWINNSPIEL:

Die Leser der Ellmauer Zeitung haben zudem die Möglichkeit, eines von fünf Gratis-exemplaren zu gewinnen. Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail an: gewinnspiel@ellmauer-zeitung.at. Mit etwas Glück bekommen Sie „Das kleine Schneehexchen“ noch vor Weihnachten als Geschenk.

TAXI
SOS 24
Inh. Aksu Gökhan
+43 5358 - 44 3 44

www.taxisos24.at
e-mail: aksu-24@outlook.com

**FROHES FEST &
EIN STRAHLENDES
2022!**

Jetzt kehrt die „stade“ Zeit ein. Die Uhren ticken etwas langsamer und das Miteinander steht im Vordergrund. Wir möchten uns bei unseren Kunden für die Treue, Wertschätzung und das Vertrauen bedanken. Mit Ihnen konnten wir dieses turbulente Jahr gut meistern. Genießen Sie besinnliche Weihnachtsfeiertage mit Ihren Liebsten und viele strahlende Momente im neuen Jahr 2022!

50 JAHRE
MEISTER
FACHBETRIEB

6353 Going
Tel. 05358 2487
elektro@grottenthaler.at
www.grottenthaler.at

ELEKTRO
GROTTENTHALER



AM KAISER NOTIERT



Öffentliche Verkehrsmittel vor Ort nutzen und dabei den Co²-Fußabdruck vermindern #wirzusammen

Kostenloses Parken (auf sämtlichen Parkflächen der Bergbahnen Wilder Kaiser GmbH) ist nur für Seilbahnbenutzer, Hotelgäste der Tirol Lodge, Kunden von Intersport Winkler und für unsere Gäste während der Einkehrzeit im Restaurant Tirol Bar & Grill gestattet.

Gönnen Sie Ihrem Auto eine Pause und machen Sie bitte vermehrt Gebrauch vom Ski-bus in der Region Wilder Kaiser. Gemeinsam gegen den Klimawandel. Wir verbessern dadurch die Lebensqualität & Wertschöpfung.

Die nächste Ausgabe der Ellmauer Zeitung erscheint am: 16. Februar 2022

ellmauer zeitung

Junger Zivildienler ist Christbaumproduzent

In der Nähe des Schwimmbades Ellmau, im Ortsteil Wimm, ist Matthias Foidl in seiner Christbaumplantage tätig. Derzeit ist sozusagen Hochsaison, doch zu tun ist das ganze Jahr über etwas. Gelernt hat der junge Mann alles Notwendige von seinem Großvater, ebenfalls Matthias Foidl, dem Schederer Hias aus Going, der vor einem Jahr überraschend verstorben ist.



Der junge Maturant Matthias Foidl hat sich für die Weiterführung der Christbaumplantage entschieden.

„Ich wohne zwar in Kitzbühel, aber ich hatte immer ein sehr gutes Verhältnis zu meinem Opa“, sagt Matthias. Für die Landwirtschaft hat er sich immer schon interessiert. Auch wenn sich seine Erfahrungen dazu auf die Forstwirtschaft und die Christbaumplantage seines Opas beschränkten, so hat er doch die Höhere Bundeslehranstalt für Landwirtschaft Ursprung in Elixhausen, Salzburg, besucht. Im Vorjahr hat der Sohn eines Steuerbera-

ters und einer Krankenschwester die Matura abgelegt und dann verstarb der Opa und Matthias sprang sozusagen ins kalte Wasser und übernahm die Arbeit seines Opas.

Edelhölzer für Tischler

Rund um das Hofgebäude wachsen allerdings nicht nur die Christbäume, auch einige Edelhölzer wie Eiche, Ahorn und Lärche stehen auf dem zwei Hektar großen Areal. „Auch Kirsch- und Apfelbäume haben wir und die Früchte schmecken wirklich gut“, weiß Matthias. Vor 30 Jahren hat sein Opa mit dem Anpflanzen der Nordmantannen begonnen und mittlerweile wissen die Menschen der Region, dass sie dort frische Christbäume bekommen.

Die Familie hilft mit

Die Arbeit geht allerdings das ganze Jahr nicht aus. Derzeit geht es um das Umschneiden und Verkaufen der Bäume. Solche, die nicht so schön gewachsen sind, werden entastet und die Äste werden als Schnittgrün, vorwiegend an Gärtnereien, bis ins Pinzgau hinüber verkauft. Während des Jahres müssen die Bäume in Form geschnitten werden, damit sie dem typischen Aussehen eines Christbaums entsprechen. Zwischen den Bäumen muss das Gras gemäht werden und dann

heißt es noch auf die Baumgesundheit zu achten. „Manche Bäume bekommen einfach braune Nadeln – ich denke die haben mit Hitzestress zu kämpfen“, sinniert der junge Plantagenbetreiber. Hilfe bei all den Arbeiten bekommt Matthias von der ganzen Familie bis hin

Arbeit bald beendet und ab 1. Dezember wird er täglich von 9 bis 17 Uhr auf dem Hof sein und Christbäume und Zweige zum Schmücken verkaufen.

Heuer wurden auf dem Areal 2.000 neue Pflanzen gesetzt. Dabei heißt es genau darauf zu



Wer möchte kann sich bereits im Sommer seinen Christbaum aussuchen.

zur Cousine. Dafür ist er sehr dankbar, denn gerade jetzt als Zivildienler ist seine Zeit begrenzt. Allerdings ist diese

achten, wo man diese hinsetzt. Sind sie noch ganz klein, dann darf eine größere Tanne in unmittelbarer Nachbarschaft



Vieles in der Christbaumzucht ist Handarbeit.

stehen, sofern man weiß, dass diese ohnehin in den kommenden Jahren gefällt werden wird. Ist der Nachbarsbaum jedoch selbst noch relativ jung, dann muss der Abstand größer sein, damit jeder genügend Licht bekommt.

Von und mit den Bäumen leben

Irgendwann will Matthias im Haus seines verstorbenen Opas leben und sein Traum ist es auch, von dieser kleinen Landwirtschaft einmal leben zu können. Dem jungen Mann gefällt

es, in der Natur zu arbeiten und dabei nicht ständig unter Zeitdruck zu stehen. „Meine Mama sagt immer, diese Arbeit sei wie eine Therapie“, erzählt Matthias. Dazu kommt noch, dass mit keinerlei Chemikalien gearbeitet wird, die Bäume also durchaus als Bio-Weihnachtsbäume bezeichnet werden könnten. Und braucht jemand während des Jahres Christbäume, dann ist natürlich auch das möglich. Es wäre nicht das erste Mal, denn bei den Dreharbeiten zum „Bergdoktor“ war das schon mehrmals der Fall.

% mit dem Wohnraum Adventskalender

Jeden Tag geben wir Prozente auf ein anderes Produkt (Geschirr, Kerzen, Wein, Schokolade, Kugeln, u.v.m.)

Advent-Öffnungszeiten
Mo bis Sa 10⁰⁰-18⁰⁰

Wohnraum
Interieur · Café · Vinothek
daheim:at fühlen

Dorf 48 | 6352 Ellmau | Sonn- und Feiertags geschlossen | Mobil: +43 664 5408214 | Tel.: +43 5358 45050
www.wohnraum-ellmau.at | Email: wein@wohnraum-ellmau.at



Albert Koller übergibt die Verantwortung für den WSV Söll an Patrick Egger.



Bgm. Alois Horngacher (re) und TVB-Obmann Georg Horngacher (li) bedankten sich beim scheidenden Obmann Albert Koller für seine 32-jährige Tätigkeit als Obmann des WSV Söll.

Generationenwechsel beim Schiclub Söll

Am 12. November wurde durch den Schiclub Söll die 91. Jahreshauptversammlung durchgeführt. Obmann Albert Koller konnte nicht nur zahlreiche Mitglieder persönlich begrüßen, sondern auch via Internet gab es die Möglichkeit bei der Versammlung dabei zu sein.

Auf Grund der Corona-Pandemie in den letzten 20 Monaten fielen die Berichte über Aktivitäten und sportliche Erfolge sehr dünn aus. Positiv war zu vermelden, dass mit Marc Embacher es wieder ein Nachwuchsläufer des WSV Söll in den Schülerkader des Tiroler Skiverbandes geschafft hat.

Höhepunkt der Versammlung war aber die Neuwahl des Vorstandes. Nach 32 Jahren in der Verantwortung für den Verein



Der neue Ausschuss des WSV Söll: von links Theresa Peer, sportliche Leitung, Roman Weiss, Obmann-Stellvertreter, Patrick Egger Obmann, Bianca Riegel, Schriftführerin, Thomas Hörl Schriftführer-Stellvertreter, Mario Weiss, Kassier-Stellvertreter. (nicht im Bild Jessica Görg, sie war per Videokonferenz zugeschaltet)

trat der alte Vorstand nicht mehr an und übergab die Aufgaben in jüngere Hände.

Als neuer Obmann wurde Patrick Egger gewählt. Ihm zur

Seite stehen als sein Stellvertreter Roman Weiss, als Kassierin Jessica Görg und als Kassier-Stellvertreter Mario Weiss.

Die neue Schriftführerin ist Bianca Riegel und deren Stell-

vertreter Thomas Hörl. Die Agenden der sportlichen Leiterin übernimmt Theresa Peer.

Patrick Egger dankte in seiner Ansprache dem scheidenden

Ausschuss für die Arbeit, die er so viele Jahre für den Schisport und die Schijugend in Söll geleistet hat. Seine Motivation, die Funktion als neuer Obmann des größten Vereins in Söll zu übernehmen, war, dass er beim Schiclub Söll das Schi- und Rennfahren gelernt hat und jetzt diese Erfahrungen an den Verein und die Schijugend zurückgeben möchte.

Patrick Egger ist 35 Jahre jung, verheiratet und hat zwei Töch-

ter. In seiner Zeit als Rennläufer schaffte er es auch bis in den erweiterten Kader des Tiroler Schiverbandes und fuhr Rennen im FIS-Bereich. Er ist überdies ausgebildeter D-Trainer und Kampfrichter. Bgm. Alois Horngacher und der Obmann des TVB Söll Georg Horngacher dankten dem scheidenden Vorstand für die viele Arbeit und wünschten dem neuen Vorstand viel Erfolg und sicherten ihnen auch die Unterstützung durch Gemeinde und TVB zu.



Bgm. Alois Horngacher gratuliert dem neuen Obmann des WSV Söll, Patrick Egger.

Redaktionshotline:
05333-4327011

redaktion@ellmauer-zeitung.at

ellmauer zeitung



TAXI PEDA
Saringer KG

fährt für Sie Tag und Nacht und bringt Sie zuverlässig und günstig an Ihr Ziel.

Halbtages- und Tagesausflüge
Flughafenfahrten / airport transfers

TAXI PEDA
Saringer KG

+43 53 33/43 3 33

Für alle, die sicher und rasch von einem Ort zum anderen kommen wollen.

10 JAHRE Jubiläum

Julie Julsen
DANCING STONE



Dancing Stone
Halskette € 119,-



Ornament
Halskette € 129,-

Julie Julsen
DANCING STONE

JL
JACQUES LEMANS



Ornament
Ohringe € 139,-



ECO Power - Solar
Wood, Uhrwerk
Solarwerk, Edelstahl mit
Holz Inlay € 399,-

Als Dankeschön
für die Treue
-20%
auf alle lagernden
Artikel.
(ausgenommen
Aktionen und
Gutscheine)

Öffnungszeiten
Aktionstage

8.12.
10-16:00 Uhr
9. - 10.12.
09:00 - 12:00 und
14:00 - 18:00 Uhr
11.12.
09:00-16:00 Uhr

Wir
bedanken uns

bei unseren treuen Kunden
und wünschen allen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes Neues Jahr.

DAHOAM
LIFESTYLE BY IO64°

Schmuck- und Uhrenfachgeschäft
Kirchplatz 3 | 6352 Ellmau
Mo - Fr: 9:00 - 12:00 | 14:00 - 18:00
Adventsamstage: 9:00 - 16:00
Tel.: 05358 43433 | www.schmuckseite.at

EDELBAU Ges.m.b.H.

Wir sagen
Danke

für Euer Vertrauen
und wünschen Euch frohe
und gesegnete Weihnachten
sowie ein gutes neues Jahr!



UNSERE FLURDENKMÄLER



1993 wurde der Hof renoviert und das Erdgeschoss wurde gemauert.

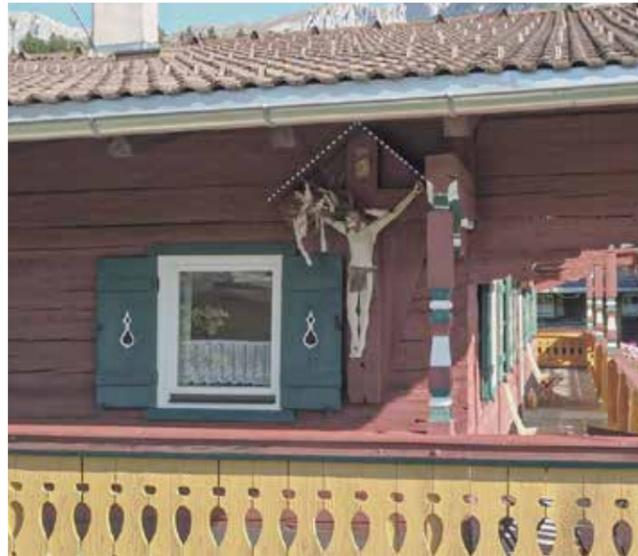


Foto: Carmen Berger

Das Besondere an diesem Kreuz ist die Befestigung direkt an der Aussenwand.

Der Herrgott am Haus von Vorderbuchau

Ein Bauernhof und auch der dazugehörige Herrgott am Haus brauchen manchmal eine Renovierung. Um danach umso mehr ihre Wirkung zu entfalten, wie das Beispiel von Vorderbuchau am Kaiserberg zeigt.

An der Südseite des schmucken, etwa fünfhundert Jahre alten Bauernhauses Vorderbuchau am Ellmauer Kaiserberg hängt ein großer, gut ausgearbeiteter Herrgott an der Hauswand im ersten

Stock, der jedes Jahr am Palmsonntag wieder mit einem frischen Palmbuschen geschmückt wird. Laut Hofbesitzerin Annemarie Berger und Ruperta Niedermühlbichler, geb. Berger, die von diesem Hof stammt, wurde die Christusfigur einmal zu einem Restaurator nach Scheffau gegeben. Dieser meinte, es handle sich hier um einen Korpus, der aus der napoleonischen Zeit stammen könne und sehr schön gefertigt sei. Angeblich hatte



Der leidende Jesus am Kreuz.

der geschnitzte Christus am Oberschenkel ein Einschussloch, das von den 1809 in unserer Gegend marodierenden deutsch-französischen Truppen stammen könnte. Diese "Verletzung" wurde bei der Restaurierung ausgemerzt. Auch die frühere Vor-

derbuchau-Bäuerin, Rupertas Mutter, die ein künstlerisches Talent besaß, frischte die Farben des Gekreuzigten bisweilen wieder auf.

Ihre Nachfolgerin, Annemarie Berger, sorgt mit großem Engagement dafür, dass der Hof selbst stets in seinen traditionellen Farben, rote Fassade, gelbe Balkons und grüne Fensterläden, erstrahlt. Umso deutlicher wird das, wenn man Vorderbuchau vor der Renovierung 1993 sieht. Dabei entschlossen sich die Besitzer Josef und Annemarie Berger damals, den Holzbau im Erdgeschoss durch stabiles Mauerwerk zu ersetzen. Mit viel Eigenarbeit und wenig Geld, wie Annemarie sich erinnert, gelang es ihnen so, den Hof stilgerecht zu renovieren und für weitere Generationen zu erhalten.



Annemarie Berger

Text: Sabina Moser
Chronistin von Ellmau
www.chronik-ellmau.at



Der Hof Vorderbuchau im Winter 1996

Foto: GPhoto



Der neu gestaltete Empfangsbereich

Zahnarztpraxis in Ellmau mit neuem Konzept

Das die ganze Wand des Warteraums einnehmende Gemälde drückt eindrucksvoll das Konzept der Zahnarztpraxis am Wilden Kaiser von Vanessa Wolferstätter aus. Mit Anfang des Jahres hat die Ärztin die Ellmauer Praxis von Nikolaus Brantl übernommen und anschließend die Räumlichkeiten umgestaltet.

„Der Gang zum Zahnarzt ist für die meisten mit unangenehmen Gefühlen verbunden. Wir wollen dem mit einem gemütlichen Ambiente etwas entgegenwirken.“ Durch viel Holz und harmoni-

sche Erdtöne unterscheidet sich die Wahlzahnarztpraxis nun allein schon optisch von herkömmlichen Arztträumlichkeiten. „Das Team der Ellmauer Tischlerei Maier hat hier perfekte Arbeit geleistet“, so Vanessa Wolferstätter. Zur außergewöhnlichen Optik kommt das Konzept, mehrere Spezialisten an einem Ort zu vereinen.

Sechs Spezialisten

Insgesamt sechs Zahnärzte decken die unterschiedlichsten Bereiche der Zahnmedizin ab und ermöglichen dadurch, eine perfekte, auf die jeweiligen Bedürfnisse abgestimmte, Betreuung der



Dr. Vanessa Wolferstätter

Patienten. So ist Marc Wolferstätter, der Schwager von Vanessa Wolferstätter, auf Zahnchirurgie und zahnärztliche Implantologie spezialisiert. Herbert Heiss und Marianne-C. Tisowsky verfolgen einen ganzheitlichen, homöopathischen Ansatz. Heike Willimayr-Zahner aus Regensburg legt ihren Fokus auf die biologische Zahnheilkunde. Der ehemalige Praxisinhaber Nikolaus Brantl unterstützt das Team derzeit noch tatkräftig. „Unser Anspruch ist es, für die Bevölkerung da zu sein und sie



Moderne Behandlungsstühle



bestmöglich zu betreuen. Einer unserer Schwerpunkte liegt dabei auf der Kinderzahnheilkunde. Gerade bei den Jüngsten ist eine entspannte, gemütliche Atmosphäre wichtig, um die Angst vor dem Zahnarzt zu nehmen“, so Vanessa Wolferstätter. Durch das besondere Konzept mit verschiedenen Spezialisten können mehr Patienten behandelt und damit gleichzeitig lange Wartezeiten auf Termine verkürzt werden. „Wir haben darüber hinaus im Herbst unsere Möglichkeiten erweitert und die Praxis von drei auf fünf Behandlungsbereiche vergrößert. Neupatienten sind herzlich willkommen.“ Die Praxis ist rollstuhlgerecht und ebenerdig zugänglich.



Zahnhygiene ist sehr wichtig

Zahnarztpraxis am Wilden Kaiser
Dorf 48
6352 Ellmau
Tel. 0043 (0)5358 43586
www.zahnarzt-wilderkaiser.at



Der gemütliche Wartebereich.



KLAUS MANZL

Was uns in Ellmau bewegt



Foto: Roland Schöner

Freizeitwohnsitz, illegaler Hauptwohnsitz, sozialer Wohnbau und kalte Betten. Wer kennt sich da noch aus?

In den letzten Monaten ging gerade in den Bezirken Kufstein und Kitzbühel, aber auch in ganz Tirol ein mediales Rumoren um die Thematik „Freizeitwohnsitze“ durch die lokalen Printmedien. Ein Teil dieses Rumorens ging vor allem davon aus, dass in vielen Orten, wie auch in Ellmau, den Gemeinden über teils anonyme Anzeigen der Verdacht unrechtmäßiger Freizeitwohnsitznutzungen gemeldet wurde. Aufgrund dieser Anzeigen waren und sind die Gemeinden bzw. die Baubehörden zur Einleitung entsprechender Ermittlungsverfahren verpflichtet.

Ich möchte hiermit alle Ellmauer Bürgerinnen und Bürger informieren und versu-

chen zu erklären, worum es geht. Allem voran muss zwischen genehmigten und nicht genehmigten Freizeitwohnsitzen unterschieden werden. Es ist darauf hinzuweisen, dass in Ellmau seit der letzten Möglichkeit zur nachträglichen Anmeldung von Freizeitwohnsitzen im Jahr 1998 keine neuen Freizeitwohnsitze mehr bewilligt wurden.

Abgabenverfahren betreffend die Freizeitwohnsitzabgabe:

Seit dem 01.01.2020 ist für die Benützung eines Wohnsitzes als Freizeitwohnsitz, unabhängig davon, ob es sich um einen genehmigten oder nicht genehmigten Freizeitwohnsitz handelt, die sogenannte Freizeitwohnsitzabgabe an die Gemeinde abzuführen. Im Bereich dieser Abgabenverpflichtung haben unsere Kontrollen den Zweck, festzustellen, ob Freizeitwohnsitze benützt werden und hierdurch eine Abgabenschuld entsteht oder nicht. Im Rahmen dieser Abgabenverfahren haben unsere Kon-

trollen ergeben, dass ein Teil der als „leerstehend“ gemeldeten Freizeitwohnsitze entgegen der gegenüber der Gemeinde abgegebenen Abgabenerklärung sehr wohl in Verwendung steht. In solchen Fällen wird die Abgabe nachträglich von der Gemeinde mit Bescheid von Amts wegen festgesetzt und vorgeschrieben.

Baupolizeiliche Verfahren wegen unzulässiger Verwendung eines Wohnsitzes als Freizeitwohnsitz:

Das Hauptaugenmerk unserer Kontrollen liegt allerdings auf Wohnsitzten, die über keine Genehmigung zur Benützung als Freizeitwohnsitz verfügen und dennoch lediglich nur zum Aufenthalt während des Urlaubs, der Ferien, des Wochenendes oder zu sonstigen zeitweiligen Erholungszwecken verwendet werden. Dies widerspricht den raumordnungsrechtlichen Bestimmungen des Landes Tirol. Diese „kalten“ Wohnsitze bzw. „kalten“ Betten werden auch von der Bevölkerung sehr kritisch betrachtet, da sie die Preise für Wohnraum massiv nach oben treiben. Vor allem in den letzten Jahren werden durch zahlreiche Bauträgerunternehmen Neubauten mit maximaler Verdichtung zur maximalen Gewinnsteigerung errichtet. Dieses gesellschaftsschädliche System der spekulativen Gewinnmaximierung am Immobiliensektor führt dazu, dass Wohn-

raum in der eigenen Heimat für Ellmauer und Ellmauerinnen unleistbar wird. Hier gilt es durch die Gemeinde genau hinzuschauen und dafür zu sorgen, dass Liegenschaften und Wohnraum nicht Spekulationskapital für Immobilienhaie, Investoren oder Bauträger werden, sondern geschaffener Wohnraum auch bewohnt wird und nicht nur als eine Sparkasse oder Wertanlage dient.

Es ist sicher nicht unser Ansinnen – wie dies in Zeitungsartikeln fälschlich dargestellt wird – die für unsere Region so wichtige Privatzimmervermietung oder Appartementvermietung zu schädigen oder zu gefährden, solange sie im Rahmen des Gesetzes betrieben wird. Das System der Beherbergung von Fremden als häusliche Nebenbeschäftigung hat sich bewährt und es hat gerade durch die jüngste Novelle des Privatzimmervermietungsgesetzes eine Stärkung und eine zeitgemäße Anpassung erfahren, wodurch auch den modernen Bedürfnissen von Gästen Rechnung getragen wird. Es ist unser Ansinnen, dass Wohnungen und Vermietungen dem Gesetz entsprechend verwendet werden. Wir wollen keine leerstehenden und jalousieverrammelten Wohnbauten in unseren Dörfern.

Klaus Manzl
Bürgermeister

GEMEINDE ELLMAU



Wir weisen darauf hin, dass dies nur Auszüge, teilweise gekürzt, aus den Protokollen der Sitzungen sind. Die vollständigen Protokolle finden Sie auf der Webseite. www.ellmau.tirol.gv.at/Politik/Protokolle/Sitzungsprotokolle und auf der App: **gem2go mit den gesamten Protokollen**

56. Sitzung vom 05.08.2021

STO 3 Geschäftsberichte betreffend das Kaiserbad Ellmau durch die Geschäftsführerin Monika Hager-Wild, BA MSC.

Der Bürgermeister begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die Geschäftsführerin des Kaiserbades Frau Monika Hager-Wild, BA MSC., und bittet sie um ihre Präsentation. Durch die Geschäftsführerin werden sodann via einer Power Point Präsentation dem Gemeinderat die Jahresabschlüsse für das Wirtschaftsjahr 2019/2020 der Freizeit- und Erholungszentrum Ellmau Gesellschaft m.b.H. & CoKG (FN 127850 s) einerseits und der Freizeit- und Erholungszentrum Ellmau Gesellschaft m.b.H. (FN 56939 i) andererseits zur Kenntnis gebracht.

Weiters erstattete die Geschäftsführerin einen Bericht über die Lage des Unternehmens. GV Gerhard Pohl erkundigt sich, ob das Kaiserbad neben dem Lohnkostenersatz für

die Kurzarbeit während der Coronapandemie auch noch andere Förderungen vom Bund erhalten hat. Dazu gibt die Geschäftsführerin Auskunft, dass keine anderweitigen Förderungen gewährt wurden, da sich das Kaiserbad im Eigentum einer Gebietskörperschaft befindet. Angesprochen wird die Umsetzung des neuen Siemens Energiekonzeptes und berichtet die Geschäftsführerin, dass dieses jetzt zum Großteil realisiert ist und nun noch die Feineinstellungen vorgenommen werden.

Der Bürgermeister berichtet informativ, dass zusammen mit den Nachbargemeinden und der Bergbahn das RAUS-Ticket fortgesetzt wird und in den Verhandlungen eine Preissteigerung für das Kaiserbad erzielt werden konnte.

GR Erich Bürger erkundigt sich, ob nunmehr im Kaiserbad die „Herzstücke“ der technischen Anlagen wie bsp. der Kessel, Pufferspeicher etc. als renoviert angesehen werden können?

Die Geschäftsführerin bestätigt, dass dies nun zum Großteil der Fall ist. Nachdem keine

weiteren Fragen mehr an die Geschäftsführerin gerichtet werden, bedankt sich der Bürgermeister für ihre gute Arbeit, die sie im Kaiserbad leistet.

TO 6 Antrag von GV Gerhard Pohl aus der Sitzung des Gemeinderates vom 25.03.2021 betreffend die Übertragung ("Streaming") von Gemeinderatssitzungen über das Internet

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellmau beschließt mit 8:7 Stimmen, dass noch in dieser Gemeinderatsperiode die technischen Voraussetzungen samt den damit verbundenen Kosten sowie die rechtlichen Erfordernisse abgeklärt werden, sodass der nächste Gemeinderat – sofern er in der nächsten Periode eine Videoübertragung von Gemeinderatssitzungen beschließen sollte – auf diese Erkenntnisse als Entscheidungsgrundlage zurückgreifen kann.

Diverse Berichte

GR Alexandra Sollerer berichtet von der Ausschusssitzung vom 04.08.2021, in der sich das Gremium insbesondere über nachstehende Punkte beraten hat:

- Aufhebung der Hundeleinenverordnung der Gemeinde Ellmau Im Ausschuss wurde diskutiert, ob die Hundeleinenverordnung der Gemeinde im Hinblick auf das überarbeitete Landes-Polizeigesetz, welches in diesem Bereich zuletzt Verschärfungen erfahren hat, beibehalten oder sogar

erweitert werden soll. Der Ausschuss kam letztlich zu dem Ergebnis, dass er dem Gemeinderat die Aufhebung der Hundeleinenverordnung empfiehlt.

- Vereinsförderungen
Betreffend der jährlichen Vereinsförderungen regte GR Hannes Hechenberger in der Ausschusssitzung im Hinblick auf eine gewisse Transparenz an, dass das Antragsformular um eine Spalte erweitert werden sollte, bei der die Vereine auch anführen können sollen, welche Fördersumme sie beim NPO-Fonds wegen coronabedingter Ausfälle geltend gemacht und bezogen haben. Der Amtsleiter sagt zu das Formular entsprechend zu adaptieren.

- Sozialtafel
GR Sollerer berichtet noch von der Idee von GR-Ersatz Anton Bellinger zur Installation einer Sozialtafel über das Rote Kreuz. Frau Melanie Moser wäre hier bereits mit einer Bedarfserhebung befasst. GR Erich Bürger regt in dieser Angelegenheit auch eine mögliche Zusammenarbeit mit dem Sozialsprengel an.

Die monatlichen Sitzungen des Gemeinderates Ellmau werden auf der Homepage der Gemeinde angekündigt und es steht allen Interessierten offen daran teilzunehmen.

Öffnungszeiten des Ellmauer Recyclinghofes in der Weihnachtszeit

Dienstag, 21. Dez. 09.00 bis 12.00 Uhr
Freitag, 24. Dez. 10.00 bis 12.00 Uhr
Samstag, 25. Dez. Geschlossen
Dienstag, 28. Dez. 09.00 bis 12.00 Uhr
Freitag, 31. Dez. 10.00 bis 12.00 Uhr

Samstag, 01. Jän. Geschlossen
Dienstag, 04. Jän. 09.00 bis 12.00 Uhr
Freitag, 07. Jän. 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, 08. Jän. 10.00 bis 12.00 Uhr

Bitte beachten:

Die Restmüllentleerung ist nach dem 06.01.2022 (Hi. Drei Könige) am FREITAG, 07.01.2022
Alle Gemeinde-Infos auf: www.ellmau.tirol.gv.at und auf der App www.gem2go.at

Öffnungszeiten regulär

Dienstag 9 -12 Uhr
Freitag 15 -19 Uhr
Samstag 10 -12 Uhr



Sperrmüll DAKA

Entsorgung

In beispielsweise St. Johann i. T. kann täglich Sperrmüll angeliefert werden. Für unter 20 Kilo gilt die Kleinmengenpauschale € 12,- Pro Tonne kostet es € 310,- (je nach Gewicht wird entsprechend berechnet) Bei über 100 Kilo zusätzliche Wiegegebühr von € 10,- Preise exkl. 10 % USt.
UL St. Johann i. T., Salzburger Str. 9, Tel. 0043 (0) 5352 62597, Mo–Do 8:00–16:00 Uhr, Fr 8:00–17:00 Uhr

Müllinfo

Änderung der

Restmüllabholung in Ellmau

Abholung des Restmülls seit Jänner 2021 nicht wie bisher am Montag, sondern am Donnerstag jeder Woche



**METALLTECHNIK
UNTERRAINER**
GmbH



SCHLÜSSEL DIENST

Innsbruckerstraße 4 · 6353 Going
Telefon 0043 (0)676 9662311
schluessel@metalltechnik-unterrainer.at

- Mechanische und elektronische Schließanlagen
- Aufsperrservice
- Anlagenschlüssel
- Sicherheitstechnik
- Tresore
- Reparaturen

H&M

glas-bau-design

Dorf 46 · 6352 Ellmau
Helmut Halfinger, Tel. 0043 (0)664 2416297
Roman Marksteiner, Tel. 0043 (0)664 1173741
h.mglasdesign@gmail.com

fähig. Günstig zu verkaufen!
Tel. 0664/3833985 oder
h.m.mueller@goingnet.at

Gitterbett 140 x 70 cm mit
Matratze und Bettwäsche um
100 € abzugeben. Tel. 0650/
4418285

Der stramme rot-weiß geti-
gerte ca. 8 Jahre alte **Kater
Tommi** sucht ab sofort und
dringend ein warmes und lie-
bevolles neues Zuhause!

Er ist sehr verschmust, aber
auch ein guter Jäger und über-
zeugter Freigeist, d. h. er
braucht viel Auslauf. Fühlst DU
dich angesprochen, dann rufe
mich gerne an: 0678/1226155,
Fotos auf Anfrage.

ANONYME ALKOHOLIKER

Treffen der Anonymen Alko-
holiker und der Al-Anon-
Angehörigen-Gruppe jeden
Donnerstag (auch Feiertags).

Um 19 Uhr im Dekanatshof in
St. Johann/T., Dechant-Wies-
hofer-Straße.
Telefon: 0650/4160211

AUS UNSERER KREATIV WERKSTATT



Webdesign &
Programmierung

Die lokale
Werbeagentur

media
Wald 32/4a
6306 Söll
Renate Sykes
+43 664/ 3538649
rs@gmedia-service.at

PRIVATE GRATIS KLEINANZEIGEN

PRIVATE GRATIS-KLEINANZEIGE

ellmauer zeitung

Text:

Name: Telefon:

Plz/Ort: Straße:

E-Mail: Datum

Unterschrift:

- Name, Telefon, Adresse und E-Mail anführen
 Nur Telefon anführen Nur E-Mail anführen
Zutreffendes bitte ankreuzen.

Bitte gut leserlich in BLOCKSCHRIFT ausfüllen und an die Ellmauer Zeitung / Wilder Kaiser
Gmedia | 6306 Söll | Wald 32/4a | Mail: anzeigen@ellmauer-zeitung.at senden.

Gilt nicht für Immobilienkauf und -verkauf, Vermietung und Verpachtung. Für die Richtigkeit des Abdrucks kann
keine Garantie übernommen werden

Touristiker verzweifeln am Arbeitskräftemangel

Eine Neuwahl gab es Mitte
November beim Wirtschafts-
bund Söll. Einstimmig wurde
Georg Horngacher erneut
zum Obmann gewählt, neu
sind die drei Stellvertreter Ste-
fan Weiss, Mario Gruber und
Reinhard Horngacher.

In den vergangenen Jahren
haben sich einige bodenstän-
dige Familienunternehmen in
Söll angesiedelt. „Während der

Bereich verzweifelt nach
Arbeitskräften suchen. „Bei den
jungen Menschen ist heute die
Freizeit wichtiger, die fragen
bei der Einstellung, wie viele
Stunden sie mindestens arbei-
ten müssen. Mit Geld kann
man die nicht mehr locken“,
weiß Schwaighofer aus vielen
Gesprächen mit Firmeninhab-
ern. „Wir brauchen geregelten
Zuzug“, lautet daher das politi-
sche Resümee.



Stellvertreter Reinhard Horngacher, Obmann Georg Horngacher, BZ-Obfrau
Barbara Schwaighofer und Stellvertreter Mario Gruber.

Rest des Söllands auf die tou-
ristische Schiene setzt, sind
bei uns Tourismus, Landwirt-
schaft und Wirtschaft ausge-
glichen. Das gibt uns Stärke
und Rückgrat“, erklärte der
wiedergewählte Obmann.
Bgm. Alois Horngacher bestä-
tigte, dass 280 neue Arbeits-
plätze entstanden sind und
dass es weitere Interessenten
gibt.

BZ-Obfrau Barbara Schwaig-
hofer bedankte sich für das
Engagement und verwies dar-
auf, dass man seitens des Wirt-
schaftsbundes immer bemüht
ist, eine gute Zusammenarbeit
mit der Gemeindeführung zu
pflegen. Sie berichtete Aktuel-
les aus dem Landtag und in der
anschließenden Diskussion
ging es vor allem um den
Arbeitskräftemangel, denn
nun kann man nicht mehr vom
Fachkräftemangel reden, weil
die Unternehmen in jedem

Vor allem die Touristiker
beklagen die mangelnden
Entscheidungen – etwa
bezüglich der Arbeitskontin-
gente. „Ich hätte fünf Arbeits-
willige bei der Hand,
bekomme für sie aber keine
Arbeitsgenehmigung“, wet-
terte ein Hotelier. Viele
befürchten, dass die Arbeits-
kräfte, die man hat, in diesem
Winter mehr denn je arbeiten
müssen, sodass sich auch
diese nach der Saison aus
dem Tourismus verabschieden
könnten. Schwaighofer
versicherte, dass es einige
Projekte gäbe, mit denen man
vor allem junge Menschen
ansprechen will. Allerdings
dürfe man sich keine Wunder
erwarten. Von einigen jungen
Mitgliedern kam der Vor-
schlag, dass es eine Steuerver-
günstigung geben sollte für
jene Mitarbeiter, die mehr als
nötig arbeiten.



Die LSV Tirol fordert den Ausbau des öffentlichen Verkehrs und die Senkung
der Kosten für die Schüler

Klimaticket für Schüler zu teuer

Mit dem Start des neuen Kli-
matickets Österreich soll die
ökologische Verkehrswende
einen großen Schritt voran-
kommen. Die Landesschüler-
Vertretung Tirol kritisiert aller-
dings, dass sich Schüler dieses
Ticket kaum leisten können. Für alle

26-Jährigen ist der Preis von
821,- Euro eindeutig zu hoch,
beklagt Ivana Monuz, AHS Lan-
desschulsprecherin. Sie erwar-
tet sich, dass es eine Anpas-
sung auf 365,- Euro gibt. Also
1 Euro pro Tag wäre für sie eine
akzeptable Lösung.

WILDER KAISER

Ellmau | Going | Scheffau | Söll



Jahresausklang mit den Troglauern

Wir lassen das Jahr 2021 schon am **29. Dezember** ausklingen
und feiern gebührend ins neue Jahr hinein. Los geht's ab
18 Uhr am Kirchplatz in Going mit einer Warm-up Party, be-
vor um 20 Uhr die Live-Band startet. Anstatt der pyrotechni-
schen Darbietung, lassen wir es lieber auf der Bühne ordentlich
krachen. „Live on Stage“: „Die Troglauer“! Für das leibliche
Wohl sorgt der Skiclub Going mit kulinarischen
Highlights wie mit Burger vom Wagyu Rind
und einer Sektbar. Eintritt frei.

www.wilderkaiser.info



Mehr Arbeit denn je hatten die Privatvermieter im Vorjahr. Allerdings stellte sich auch heraus, dass auch diese Gastgeber online buchbar sein müssen. „Alles andere ist nicht mehr zeitgemäß“, erklärte Landesobfrau Theresia Rainer bei der Jahreshauptversammlung des Verbandes in Söll.

Die Internet-Plattform www.alpine-gastgeber.at ist das Portal der Privatvermieter. 2.322 Mitglieder aus ganz Tirol hat der Verband, 1.082 davon sind mittlerweile online buchbar und 1.157 Betriebe sind prädiagnostiziert, sie verfügen also über ein oder mehr Edelweiß, was den Sternen der Hotellerie gleichkommt. Die Betriebe werden auch regelmäßig kontrolliert, damit die Qualität auf Dauer sichergestellt ist. Aufgrund der Pandemie konnten jedoch im Vorjahr keine Kate-



Landesobfrau Theresia Rainer, Maria Schweiger, Maria Braitto, Maria Flörl und Anton Habicher

4-S-Kategorie nun auch in der Edelweiß-Liga

gorisierungen vorgenommen werden. Auf die Bewerber warten daher heuer 600 Termine für derartige Einstufungen. Neu

ist die Einführung der Kategorie 4-S-Edelweiß. „Sehr oft liegt es am zweiten Bad für ein Appartement, weshalb keine fünf Edelweiß verliehen werden können. Wenn jedoch alles andere passt, dann bekommt man nun die 4-S-Kategorisierung“, erklärte Rainer. Neu ist auch, dass die Privatvermieter unter „bed & breakfast“ bei booking.com gelistet werden können.

Zusammen mit dem TVB Pillerseetal hat der Verband einen Folder für das Tiroler Genussfrühstück erarbeitet, auf YouTube kann man das Projekt „Lieblingsplatzer!“ verfolgen und mit dem Projekt „Schatzkiste“ will man Gäste dazu animieren, dass sie verschiedene Dinge sammeln, die sie dann daheim an ihren Urlaub in Tirol erinnern. Ähnlich verhält es sich mit dem Tiroler Ferien-Ta-

gebuch, welches die alpinen Gastgeber herausgegeben haben. Neben kurzen Erklärungen zu jeder Region in Tirol hat der Gast viel Platz für eigene Eintragungen.

Geehrt wurden drei langjährige Vorstandsmitglieder, die allerdings nunmehr im Ausschuss weiterarbeiten. Es sind dies die Bezirksobfrauen Maria Schweiger, Kufstein, Maria Braitto, Kitzbühel und Maria Flörl, Schwaz. Vorgenommen hat diese Ehrung Anton Habicher von der Tourismusabteilung des Landes Tirol.

Abschließend hielt Lukas Kröslhuber einen Vortrag darüber, was eine nachhaltige Lebensregion für die Privatvermieter bedeutet. Dabei geht es um Werte, um Wertschätzung und um den Blick über die Region hinaus.

Foto: Eberharter

Großartige Erfolge für heimische Käser

Über 450 Anmeldungen gab es bei der heurigen Käsiade, die Anfang November in Hopfgarten stattfand. Mit insgesamt 72 Medaillen hat Tirol bestes abge-schnitten.

Die Bezeichnung „Peak of Quality“, also bester Käse der heurigen Käsiade, darf der „Bio-Wiesmilch Almkäse“ der Kärntnermilch tragen. Seit 30 Jahren findet dieser Wettbewerb statt und wird vom Verband der Käserei- und Molkereifachleute organisiert und vom TVB Hohe Salve sowie der Marktgemeinde Hopfgarten mitgetragen. „Die Käsiade ist für uns ein ganz besonderes Event. Schließlich gilt das Brixental als Milchhochburg und wenn es Auszeichnungen gibt, können wir das sichtbar machen“, sagte

Stefan Astner, GF TVB Hohe Salve. Vor allem der Veranstaltungstermin Anfang November kommt der Region zugute. Für die qualitative Beurteilung ist Direktor Klaus Dillinger von der Fachschule in Rotholz zuständig. Die eingesandten Käse werden dort aufgeschnitten und zur Bewertung vorbereitet. 36 Prüfer aus dem In- und Ausland verkosteten am Donnerstag die eingereichten Käse und Butter und bewerteten diese. Um ausgezeichnet zu werden, muss ein Käse nicht nur fehlerfrei sein, sondern darüber hinaus noch einen besonderen Charakter aufweisen. Deshalb liegt der Schwerpunkt beim Geschmack und der inneren und äußeren Beschaffenheit des Käses. Regionale Gegebenheiten werden bei der Bewertung ebenso honoriert wie unter-



Josef Hechenberger, Präsident der Landwirtschaftskammer Tirol, Sebastian Wimmer, Obmann der Käsereifachleute, Kasanova Benni Schmidhofer erreichte etliche Auszeichnungen und LR Josef Geisler.

schiedliche Reifestadien. Großes Interesse an den hervorragenden Käsesorten hatten die Besucher des Käsemarktes am Freitag. Speziell für Schüler fand an diesem Tag auch das „Fühlen, riechen und schmecken“, statt, bei dem die Tourismusschüler praktisch auf ihren künftigen Beruf vorbereitet wurden. Etwas weniger Gäste als in den vergangenen Jahren nahmen abends beim „Festival des Genusses“ teil. Die prämierten Käse konnten dabei unter der Führung

von Fachleuten probiert werden. Ein tolles Käsebuffet bereiteten zudem die Schüler der Tourismusschule am Wilden Kaiser vor.

Höhepunkt der Veranstaltung war die Verleihung der Medaillen und Urkunden am Samstagabend. 156 Medaillen gab es für Käse aus gewerblicher Produktion, 54 für Käse aus bäuerlicher Produktion. Österreich gewann mit 134 Medaillen die meisten Auszeichnungen.

Foto: Eberharter

Frohe Weihnachten

und ein gesundes neues Jahr 2022

wünscht

Isabel

UND IHR TEAM

verbunden mit einem herzlichen Dank an alle Kunden für das Vertrauen und die erwiesene Treue.

MALEREI SCHWAIGER
Malermesterin Isabel Schwaiger



Bahnhofstraße 28 | 6380 St. Johann in Tirol
Mobil: 0664 455 90 55
malereischwaigerisabel@gmail.com
Ellmau | St. Johann in Tirol

Ihre Stellenanzeige in der Ellmauer Zeitung



0664-88982720

anzeigen@ellmauer-zeitung.at

ellmauer zeitung

RESTAURANT · CAFE LOUNGE · WEINBAR



die Krummerei
RESTAURANT · LOUNGE · CAFE

WIR HABEN GEÖFFNET

Mit vielen Neuheiten auf unserer Speisekarte freuen wir uns auf euch!

Gerne auch für Geburtstage oder Hochzeiten, kleine Familien- oder Firmenfeiern.

Freitag bis Dienstag von 10 bis 22 Uhr geöffnet.
Zwischensaison Mittwoch und Donnerstag Ruhetag.
Saison Donnerstag Ruhetag.

Dorf 7 · 6306 Söll · Tel. +43 664 49 45 726
info@krummerei.at · www.krummerei.at

Gästeehrungen in Scheffau

Wenn Gäste so viele Jahre an ein und demselben Ort Urlaub machen, dann ist das in der heutigen Zeit schon etwas Besonderes. Deshalb werden diese Personen seitens des Tourismusverbandes auch für ihre Treue zum Urlaubsort geehrt. Ganze 45 Jahre lang verbringen Hannelore und Franz Dargel aus Gelsenkirchen ihren Urlaub am Recherhof in Scheffau.

Auf 40 Jahre bringen es Martina und Hans-Joachim Engelmann aus Oestrich-Winkel, sie sind in der Ferienwohnung Ortner untergebracht. Und Dominic, Birgit, Melina und Luisa Wilken aus Rhode verbringen seit 25 Jahren den Urlaub in der Ferienwohnung Beinstingl. Weiters wurden noch Gäste geehrt, die ihren Urlaub seit 5, 10 und 15 Jahren in Scheffau verbringen.

Foto: TVB



Ehrung der Familie Dargel am Recherhof, wo auch Ilona und Wolfgang Posner für zehn Jahre geehrt wurden



Foto: Eberharter

Die Schüler aus Ellmau bekommen eine Einführung in das Energieprojekt in der Wirtschaftskammer in Kufstein.

Was verbirgt sich hinter dem Begriff Energie?

„Wir wollen die Kinder für das Thema Energie sensibilisieren und damit einen wichtigen Grundstein für die Zukunft legen“, so WK-Bezirksstellenleiter-Stellvertreter Patrick Schönauer zum Engagement der WK Kufstein.

Die Fachgruppe Tiroler Energiehandel will die Volksschüler bereits mit dem Thema Energie vertraut machen. Deshalb kamen am 10. und 11. November Volksschüler in die Wirtschaftskammer Kufstein, wo ein Kinder-Erlebnis-Raum Energie aufgebaut worden war. „Es geht uns vor allem darum, dem abstrakten und durchaus komplexen Begriff Energie ein Gesicht zu geben sowie die Vielfalt der unterschiedlichen Energieformen zum Ausdruck zu bringen“, so Fachgruppengeschäftsführerin Verena Weiler.

Vier Holzkojen wurden mit wissensvermittelnden Spielen ausgestattet. Bevor die Kinder sich dort jedoch den Herausforderungen stellten, erhielten sie klassenweise eine Einführung in die Thematik. Dabei

ging es um die Sonne ebenso wie um das Erdöl. Das Lösen eines Buchstabenrätsels brachte sie auf die Spur von klimaneutralen Energieformen. Forschen, entdecken und kombinieren waren dabei gefragt. „Technologieoffenheit ist für uns als Fachgruppe Tiroler Energiehandel besonders wichtig. Jede Energieform hat ihre Berechtigung und ihre spezifischen Vorteile. So wie Elektromobilität optimal für die Stadt ist, erweist sich Wasserstoff als ideal für den Schwerverkehr. Synthetische Kraftstoffe punkten dagegen mit der Nutzungsmöglichkeit der bestehenden Infrastruktur sowie der bestehenden Pkw. Diese Vielfalt wollen wir den Kindern mit unserem Projekt vermitteln. Und diese Diversität ist es auch, die wir künftig brauchen, denn ein System alleine ist nicht umsetzbar. Österreich könnte beispielsweise gar nicht so viel Strom bereitstellen, wie für eine komplette Umstellung auf e-Mobilität benötigt würde“, erläuterte Weiler.



Bezirksstellenleiter-Stv. Patrick Schönauer, Organisator Stefan Elmer und Fachgruppen-GF Verena Weiler freuen sich über die gelungene Veranstaltung

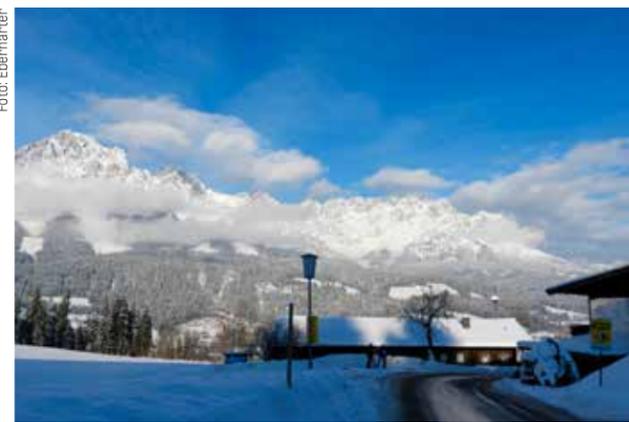


Foto: Eberharter

Die unberührte Natur lockt viele Städter aufs Land und in die Berge.

Die Immobilienpreise klettern stetig nach oben

Die Nachfrage bei Wohnimmobilien im gesamten Land Tirol ist ungebrochen hoch. Die Dörfer in den Alpentälern sind als Wohnort ausgesprochen beliebt, weshalb das Preisniveau besonders hoch ist. Die Preise für Wohnimmobilien steigen stetig, so auch die Nachfrage nach Zweitwohn-

sitzen und Ferienwohnungen. Die Nachfrage übersteigt vielerorts das Angebot. Ein stetiger Preisanstieg auf ohnehin hohem Niveau ist die Folge. Die höchsten Immobilienpreise werden in der Region Kitzbühel erreicht. „Die Region rund um Kitzbühel zählt zu den bekanntesten Hotspots und Austragungsorten von

Skisportereignissen. Durch die fantastische Lebensqualität wächst die Nachfrage enorm“, sagt Florian Hofer, Geschäftsführer von Engel & Völkers in Kitzbühel. Neben der Region Kitzbühel ist in Tirol aber auch Seefeld sehr beliebt. Freistehende Häuser in guter Lage erzielen auch dort Höchstwerte. Die Regionen Zell am See und Salzkammergut sind sowohl

bei Einheimischen als auch bei Touristen extrem beliebt.

Die Corona-Pandemie hat deutlich dazu beigetragen, dass die Preise weiterhin nach oben klettern. Die Menschen erkennen nun die Vorteile des Wohnens im Grünen und da viele ohnehin angewiesen sind, in Homeoffice zu arbeiten, spielt die Distanz zur Firma keine große Rolle mehr.



Wohnen im Grünen ist gefragter denn je. Urlaub und Leben lassen sich durch Homeoffice vielfach verbinden.

Druck transportiert Bilder, Visionen, Werte



ATHESIA
DRUCK & MEDIEN

+ 43 (0) 512 28 29 11-0 · office@athesia.at · www.athesiadruck.com

Wir sind zertifiziert nach ISO 12647, FSC® und PEFC™ · Wir sind qualifiziert für klimaneutrales Drucken

**TISCHLEREI
THOMAS
GUGGLBERGER**

„WIR WÜNSCHEN FRÖHLICHE
WEIHNACHTEN UND EIN
GESUNDES, ERFOLGREICHES
NEUES JAHR.“

Von Meisterhand.

Dorf 4, 6352 Ellmau, mail@tischlereiegugglberger.at, +436645108245

SPORTLICHE WEIHNACHTEN

& GUTEN RUTSCH!



AUS LIEBE ZUM SPORT

Stammhaus Dorfzentrum: Dorf 11, 6352 Ellmau, +4353582305
Filiale Hartkaiserbahn: Weissachgraben 5, 6352 Ellmau, +43535843286

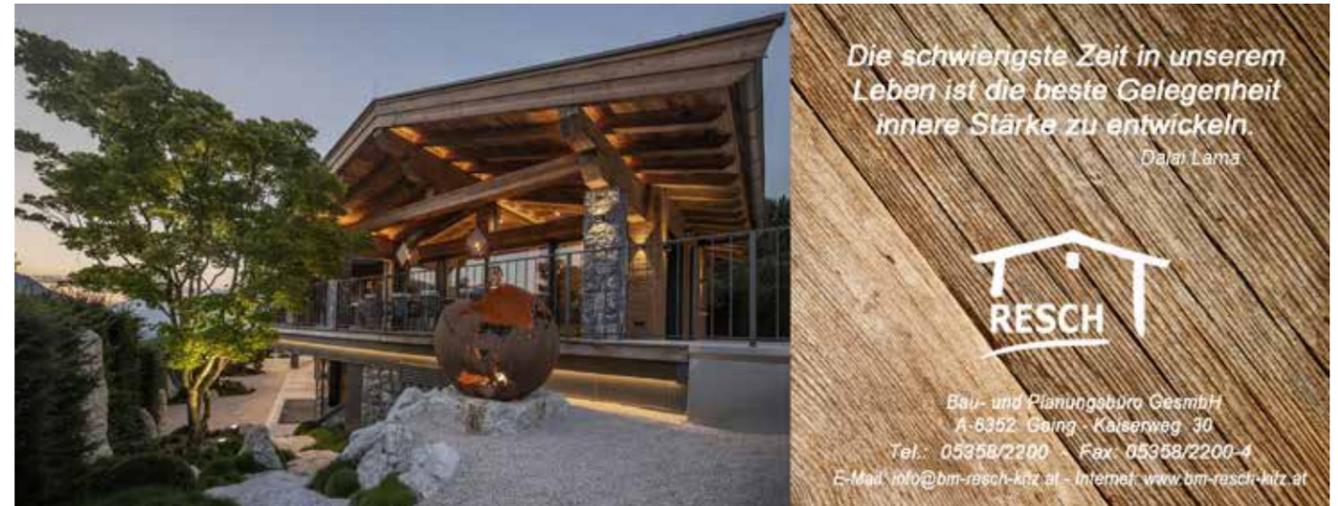
INTERSPORT
WINKLER

Halloween in Ellmau

Die Frage „Süßes oder Saures“ stellten zu Halloween auch in Ellmau einige Kinder. Sarah, Paula, Lena, Sina, Lilly-Marie, Hanna und Noah zogen in den Ellmauer Ortsteilen Auwald und Buchau von einem Haus zum anderen und erfreuten sich an ihren Kostümen.



Foto: Freysinger



TO GO LIEFERSERVICE
take away
ZUM MITNEHMEN
wer liefert was
hungerstiller

SCHINDLHAUS
Culinario e Vino

+43 5333 20566
telefonisch bestellen & abholen
FR - MI von 17:00 bis 22:00 Uhr
Dorf 134 | 6306 Söll

CAFÉ - BAR - RESTAURANT

d'schupf



0660 / 10 12 066
Abholservice
d'schupf | Dorf 42 | 6352 Ellmau
Dienstag Ruhetag

ITALIENISCHE
SPEZIALITÄTEN
PIZZA & PASTA



Zum Abholen
Tel: 0043 5358 4262
Dorfstraße 6 · 6353 Going
www.pizzeria-primavera-going.at

**Gasthaus zum
Kramerwirt**

ACHTUNG: Begrenztes Platzangebot!
Wir bitten um rechtzeitige Reservierung

0676 5311686

Speisekarte auf
www.kramerwirt-oberndorf.at

Für Stromnetzausfall geübt

Auf Initiative des Landes Tirol wurde am 12. November die Krisenübung "Energie 21" abgehalten.

Von einer Taubergung per Hubschrauber über die Aufstellung eines Notfallcontainers für die Mobilfunkversorgung bis hin zum Einsatz eines Blackhawk-Hubschraubers zur Wiederherstellung der Stromversorgung wurde alles geübt, und LH Günther Platter zeigte sich sehr zufrieden.

"Die heutige Übung hat gezeigt, dass wir gut vorbereitet sind. Sowohl im Ernstfall, als auch um diesen im Vorfeld nach Möglichkeit zu verhindern." Regelmäßige - auch überregionale - Übungen mit allen Behörden, kritischen Infrastruktureinrichtungen und Einsatzorganisationen sind wichtig, um die Erfahrungen und Erkenntnisse laufend in einen Optimierungsprozess einzuarbeiten.

Konkrete Handlungsempfehlungen für die Bevölkerung zur Vorbereitung auf einen Stromausfall bzw. ein "Black-out" sowie zum Verhalten im Krisenfall stehen in Form von Fact Sheets unter www.tirol.gv.at/blackout zur Verfügung. Auch Tiwag und Tinetz sind involviert und haben das sogenannte "Netzwiederaufbaukonzept für Tirol" erarbeitet.

Feierliche Eröffnung beim Bestatter in St. Johann

„Der Tod ist der Grenzstein des Lebens, aber nicht der Liebe.“ Diese Worte sind am Eingang von Bestattung Hüttner in St. Johann zu lesen. Und nach diesen Worten handelt der junge Bestatter Maximilian Hüttner. Denn Liebe zu den Menschen braucht es auf jeden Fall, um diese auf ihrem letzten Weg begleiten zu wollen.

Diese Liebe spürte Hüttner schon sehr früh in sich und daher entschloss er sich, den Beruf des Bestatters zu erlernen und am 17. Oktober eröffnete er sein eigenes Unternehmen. „Ich war



Helmut Treffer, Maximilian Hüttner und Hedi Treffer

schon immer sehr beeindruckt von seiner Art und wie er mit den Menschen umgeht“, sagte

ÖVP-Bezirksobmann Josef Edenhauer beim Tag der offenen Tür von Bestattung Hüttner.



Josef Edenhauer, Maximilian Hüttner mit Freundin Anna Aufhammer, Bgm. Hubert Almberger und Peter Seiwald.



Der Verabschiedungsraum

Den ganzen Tag über spazierten Besucher aus allen Gemeinden rund um St. Johann bei Bestattung Hüttner ein und aus, um 18 Uhr erfolgte die offizielle Eröffnung, zu der viele Ehrengäste und auch die Familie gekommen waren. Bgm. Hubert Almberger wünschte dem Jungunternehmer viel Erfolg, ebenso wie Vermieter Peter Seiwald und Hedi und Helmut Treffer, in deren Bestattungsunternehmen Hüttner erstmals mit diesem Beruf in Kontakt gekommen war und die ihm auch heute noch mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Ein Geburtstagsgruß ins ferne Australien

Gemütlich sitzen wir bei Sieglinde und Hermann Ortner im Pavillon im Garten. Der Nachbar ist bei der Gartenarbeit und da darf ein kurzer Plausch nicht fehlen. Doch dann erzählt Sieglinde von ihrer Zeit in Australien und es schleicht sich der Gedanke hoch, dass man dort wohl nicht so unbekümmert im Grünen sitzen kann. Doch vielleicht ist es auch dort mittlerweile etwas anders.

Karlheinz Anker, der Bruder von Sieglinde, ist 1956 nach Australien ausgewandert. Er hatte kein besonderes Ziel, einfach weg von daheim, denn mit dem Vater war er nicht besonders gut ausgekommen. Geboren wurden

die Geschwister im bayrischen Dirlwang, aufgewachsen sind sie in Westendorf. Karlheinz hatte im Sölleikental Metzger gelernt und hat dann beim Knauer in Brixen gearbeitet. Sieglinde war im Gastgewerbe tätig.

Im besten Hotel der Stadt Sieglinde folgte ihrem Bruder nach Australien. Durch einen österreichischen Konsul war es ihr möglich, im besten Hotel von Adelaide zu arbeiten. Obwohl ihr Englisch damals nicht prächtig war, wie sie meint. „Das war eine schöne Zeit. Bei uns sind alle Stars abgestiegen – die Bee Gees, Tina Turner und viele mehr“, erinnert sich Sieglinde. Außerdem war es dort üblich, dass sich eine Service-Person immer



Foto: Ortner

Die Geschwister in jungen Jahren.

nur um zwei Tische kümmerte. Der Bruder hatte sich mittlerweile eine eigene Metzgerei in der Stadt aufgebaut und diese lief hervorragend. Anfangs gab es dort nur Schaffleisch, doch dann hat er angefangen Leberkäse zu machen und Würste, und das sprach sich rasch herum.

Schlangen und Spinnen

Diese Anfangszeit in Australien war aber auch nicht ungefährlich. Auch am Rande der Stadt musste man immer darauf gefasst sein, dass sich im Park Schlangen tummelten oder dass sich eine der Riesenspinnen ins Haus verirrt. „Da durfte man nicht zimperlich sein“, meint Sieglinde, die ger-

ne in Australien geblieben wäre. Allerdings hatte sie bereits eine Tochter und da der Vater nicht, so wie verabredet, diese nach Australien „geschickt“ hatte, sobald sich Sieglinde dort niedergelassen und eine Arbeit gefunden hatte, blieb ihr nichts anderes über, als nach 2,5 Jahren wieder nach Österreich zurückzukehren.

Club der Österreicher

„Zu der Zeit sind viele Menschen nach Australien ausgewandert – aus Österreich und aus Deutschland – und mein Bruder hatte enormes Geschäft“, sagt die Ellmauerin. In der Markthalle tummelten sich Menschen aus allen Ländern

wo es klimatisch wesentlich angenehmer ist. Er hat dort ein Feld gekauft und eine Farm aufgebaut. Seine Liebe waren die Pferde und er verdiente einiges mit Pferderennen. „Wenn allerdings die Pferde unruhig wurden, dann konnte man davon ausgehen, dass eine Schlange in der Nähe war.“

Dann ging man hinaus und hat sie erschossen“, erzählt Sieglinde. Eine Pistole dabei zu haben war zu der Zeit ganz selbstverständlich. Mittlerweile hat der Bruder auch die Farm verkauft und lebt in einem Stadthaus in Perth.

Auch wenn Sieglinde nicht in Australien bleiben konnte, so zog es sie doch immer wieder dorthin. Die Besuche in Australien beschränkten sich jedoch auf die Urlaubszeit und auch Karlheinz und seine Familie haben schon etwa sieben Mal mehrere Wochen in Ellmau und Umgebung verbracht. Er will seinen Kindern und Enkelkindern seine ursprüngliche Heimat zeigen und er ist ein begeisterter Leser der Ellmauer Zeitung, was via Internet möglich ist. „Er liest jede Zeile und das nicht nur einmal“, lacht Sieglinde.



wallner
modernes wohnen

Bodenbeläge - Vorhänge - Dekoration
Alle Arten von Polsterungen - Sonnenschutz

Brixen im Thale
Brixentaler Straße 9
Tel. 05334/ 6080

St. Johann in Tirol
Wieshoferstraße 54
Tel. 05352/ 63932

www.wallner-tirol.at



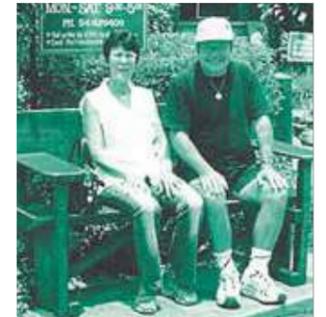
Karlheinz mit den Eltern Leopoldine und Karl Anker

und doch fanden sich Gleichgesinnte auf Anhieb. Schon damals gab es einen Club der Österreicher in Adelaide und dort traf man sich regelmäßig. Jeder brachte etwas zu essen mit und so verbrachte man gemeinsam den Sonntag. Dort wurden auch Traditionen gepflegt, etwa das Schuhplatteln und das Musizieren.

1971 hat Karlheinz Anker seine Elaine geheiratet und zwei Mädels, Tanja und Michele, wurden geboren. Nach 25 Jahren verkaufte er seine Metzgerei und übersiedelte nach Perth,



Karlheinz Anker und seine Schwester Sieglinde Ortner bei einem Konzert in St. Johann.



Elaine & Karlheinz Anker bei einem Treffen im Club der Österreicher.

Am 6. November feierte Karlheinz Anker seinen 80. Geburtstag. Angesichts der Pandemie sind Besuche nicht möglich und deshalb ergeht ein Geburtstagsgruß, verbunden mit den besten Wünschen, auf diesem Wege zum Jubilar. Das Team der Ellmauer Zeitung wünscht ebenfalls alles Gute und viel Vergnügen beim Durchstöbern der aktuellen Ausgabe.



Melanie Lanthaler

Susen Ilius
(Kosmetikerin)
Montags
Wimpern- und
Nagel-Modellage

Bianca Sojer



Sarah Cottogni



Ulrike Hafner



Julia Kohlhuber

Wir wünschen frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!

Styling Salon Wilder Kaiser
Dorfstraße 6
6353 Going am Wilden Kaiser
Tel.: 05358 2618

Wilder Kaiser
Styling Salon



Portrait // Hochzeit
// Babybauch // Familie

Fotografie Marie

Marie Sombeek

Auwald 11 · 6352 Ellmau/Tirol
+43 699 10430159
info@fotografiemarie-tirol.at
www.fotografiemarie-tirol.at
facebook.com/fotografiemarie
Instagram: fotografiemarie

Wieder vier Klassen in Going

Heuer sind in der Volksschule Going wieder so viele Kinder, dass diese in vier einzelnen Klassen unterrichtet werden können. Im Bild sind die strahlenden Erstklassler zu sehen. Hoffentlich bleibt ihnen der Enthusiasmus viele Jahre erhalten.



Foto: GPhoto

**Spektakuläre Gewalttaten
& alltägliche Gemeinheiten**

Rache ist ein Gefühl, das in allen, auch in den engsten Beziehungen vorkommt. Nicht selten folgen den Rachededanken auch Taten. Meist sind es nur geringgradige Boshaftigkeiten, die im Trubel des Alltags kaum Aufmerksamkeit bekommen. Oft entstehen daraus psychische Probleme und Konflikte in Partnerschaften und Beruf, manchmal sogar große Verbrechen, die kollektive Erschütterungen nach sich ziehen. Dr. Reinhard Haller ist Psychiater und forensischer Gutachter. So verfasste er das Gutachten über das „Bombenhirn“ Franz Fuchs. Dr. Haller ist Vorarlberger und erklärte sich zu einem Interview für die Ellmauer Zeitung bereit.

Als eine der letzten Waffen des kleinen Mannes wird die Rache selbst von den Großen und Mächtigen noch gefürchtet und zeigt diesen, wie gefährlich es sein kann, die Kränkungs Grenze der Mitmenschen zu missachten. Rache ist nicht nur böse und schlecht, sie kann auch entlasten, befriedigen und den Selbstwert stärken. Mit Augenmaß und Achtsamkeit ausgeübt, kann sie fallweise sogar gesund sein.



Dr. Reinhard Haller

Der Begriff der Rache ist recht umfassend, denn auch die Schadenfreude, die Revanche oder das, was wir als „Heimzahlen“ bezeichnen, ist ähnlich motiviert. Durch Rache wird versucht, so sagt der griechische Begriff „Ekdikese“ (außerhalb des Strafprozesses), den Schädiger jenseits der Legalität zu bestrafen. Sei es, weil die gerichtlichen Strafen als zu milde eingeschätzt werden, kein Vertrauen zur Justiz besteht oder Rache als naturgegebenes Unrecht auf Vergeltung nach einer persönlich erlittenen Schädigung oder Ungerechtigkeit betrachtet wird.

Schadenfreude

Sehr deutlich zeigt sich unsere Ambivalenz gegenüber der Rache in unserem Umgang mit deren scheinbar harmlosesten Form, der Schadenfreude. Die Gefühlsreaktion beim Unglück oder Missgeschick anderer

bereitet uns, wie der Ausdruck ja unmissverständlich sagt, durchaus Freude. Bei dieser passiven Form von Rache muss sich niemand exponieren, zumindest wenn sie heimlich empfunden wird. Man kann in der bequemen Rolle des Zuschauers seine Rachegefühle befriedigen. Schadenfreude kann ein stiller innerer Genuss sein, für andere gar nicht erkennbar, oder nach außen durch Häme, Spott und Hohn demonstriert werden. Das Unglück anderer, besonders von überlegenen und beneideten Personen, wird als Wohltat empfunden, drängt den eigenen Neid zurück und befriedigt das Gerechtigkeitsempfinden.

Ganz so harmlos und positiv ist aber die Schadenfreude wohl nicht. Der Philosoph Arthur Schopenhauer bezeichnete sie sogar als schlechtesten Zug der menschlichen Natur, da sie

der Grausamkeit eng verwandt ist, ja eigentlich von dieser sich nur wie Theorie von Praxis unterscheidet, überhaupt aber da eintritt, wo das Mitleid seine Stelle finden sollte, welches als ihr Gegenteil die wahre Quelle aller echten Gerechtigkeit und Menschenliebe ist.

Eng verwandt mit der Rache ist das Verpassen eines Denkmals. Man meint damit eine Bestrafung, die eine falsch handelnde Person zum Nachdenken anregen soll.

Eine der häufigsten Racheursachen in der modernen Arbeitswelt, das Mobbing, ist nichts anderes als systematisiertes Kränken. Mobbinghandlungen wie Kontaktverweigerung, Schlechreden, mangelnde Information, Nichterwidern des Grußes, destruktive Kritik, Gerüchte verbreiten usw. sind keine schweren Gewalttaten, sondern subtile kleine Stiche, die in ihrer Gesamtheit vom Opfer als Psychoterror empfunden werden.

Dr. Reinhard Haller ist Psychiater und Psychotherapeut. Er ist forensischer Gutachter, gefragter Experte für psychiatrische und kriminologische Fragen und Sachbuchautor.

„Bereits in der Bibel steht ‚Mein ist die Rache! Natürlich wäre vergeben und verzeihen die beste Antwort, aber das überschreitet ein wenig meine Kompetenz, dafür sind die Seelsorger zuständig!“, gestand

*Frohe
Weihnachten*

und alles Gute für das neue Jahr,
verbunden mit einem herzlichen Dank
an alle Kunden und Freunde
für das entgegengebrachte Vertrauen.

Heidi Embacher mit Team

*Heidi
Embacher*

Vorhänge · Stangen
Sonnenschutz · Karniesen
Innenrollros

6306 Söll · Gänslleit 48
Tel. 0650 / 414 06 03

Rotary Clubs engagieren sich in der Lehrlingsweiterbildung



Neue Inspirationen, Ideen und Anwendungsmöglichkeiten – die Lehrlinge waren intensiv beim Arbeiten

Die Gruppe der Lehrlinge wurde bisher nicht so sehr bedacht, wenn es um Weiterbildung und unternehmerisches Denken geht. Der Rotary Club Kitzbühel hat im Vorjahr das Projekt „Growin“ gestartet. Nach dem großartigen Erfolg wird dieses nun auf breiter Ebene zusammen mit anderen Rotary Clubs weitergeführt.

„Growin‘ 2.0 ist eine Rotary-Initiative und ermöglicht Lehrlingen, in einer professionell geleiteten Seminarreihe mit unternehmerischen Methoden eine maßgeschneiderte Nachhaltigkeitsinitiative für ihren Lehrbetrieb zu entwickeln“, sagt Projektmanagerin Helene Stanger. Man geht davon aus, dass es gerade die Lehrlinge sind, die

künftig eigene Betriebe gründen oder auch übernehmen und deshalb sollten sie schon frühzeitig in die Materie eingeführt werden.

Seitens des Rotary Clubs wurden verschiedene Unternehmen dazu animiert, ihre Lehrlinge im zweiten und dritten Lehrjahr daran teilnehmen zu lassen. Die Kosten dafür halten sich in Grenzen, die Betriebe profitieren aber davon, weil die jungen Mitarbeiter ein betriebsbezogenes Projekt ausarbeiten. So ist dies bei den Lehrlingen des Stanglwirts in Going ein Projekt zum Wassersparen im Hotelbetrieb. Für Eurogast Sinesberger in Kirchdorf haben die Lehrlinge die „Abfüllbar“ entwickelt. Nun können Kunden beispielsweise ihr Müsli in selbst mitgebrachte Behälter abfüllen, was zusätzliche Kun-

den bringt und weniger Abfall verursacht. Auch die Sparkasse Kitzbühel profitiert durch mehr Bewusstsein beim Ausdrucken diverser Schreiben.

Vier Teams mit jeweils 13 Lehrlingen haben bei der ersten Aktion mitgemacht, der Abschluss dieses Projekts erfolgte kürzlich. Nun arbeitet man bereits an der nächsten Phase für „Growin‘ 2.0“. Etliche Rotary Clubs aus dem Tiroler Unterland werden daran beteiligt sein und auch Clubs in anderen Bundesländern zeigen ihr Interesse, sodass ab Herbst, aufgeteilt auf mehrere Projektstage, eine große Zahl an Lehrlingen für die Themen unternehmerisches Denken und Handeln vorbereitet werden kann.

LP FLIESEN

LANZINGER PETER

Meisterbetrieb LP Fliesen Söll
Wald 32/7 | 6306 Söll
Tel. +43 (0)664 912 66 77
info@lp-fliesen.at | www.lp-fliesen.at
Öffnungszeiten nach Terminvereinbarung.



**Gratis
Kleinanzeigen**

Kupon
auf Seite 34



Thomas Niederstrasser
ERDBAU | HOLZ | TRANSPORTE | WINTERDIENST

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht Firma Niederstrasser.

Verbunden mit dem Dank an alle Kunden, Freunde und Geschäftspartner für das erwiesene Vertrauen.

Wir sind für Sie da!

Auwinkl 13b
6352 Ellmau
Tel. +43 (0)5358 3876
Mobil +43 (0)664 3081744
Mobil +43 (0)664 7660452
office@niederstrasser.at

Fotos: KG Ellmau



Neue Puppen mit passender Ausstattung von der Volksbank Ellmau – alle Mädels und Buben wollten sogleich damit spielen.

Geschenke von den Banken

Gleich zwei Mal trafen in den vergangenen Wochen Geschenke von Banken beim Kindergarten Ellmau ein.

Die Kinder und die Betreuerinnen bedanken sich ganz herzlich dafür.



Mit bunten Luftballons und Geschenken überraschte die Sparkasse Ellmau die Kindergartenkinder.

Präsente zur Weltsparwoche

Die Ellmauer Kindergartenkinder möchten sich bei der Raiffeisenbank Ellmau für die Geschenke anlässlich der Weltsparwoche ganz herzlich

bedanken. Claudia Eisenmann und Florian Pasch haben mit einem Dominospiel und einem Luftballon ein Lächeln in das Gesicht der Kinder gezaubert.



Fotos: KG Ellmau

Die Freude der Kinder kann man an deren Gesichtern ablesen.

Anzeigenhotline

0664-88982720
anzeigen@ellmauer-zeitung.at

ellmauer zeitung

INFO AUS DEN PFARREN



Aufgrund der aktuellen Bestimmungen variieren die Zeiten der Gottesdienste. Bitte informieren Sie sich bei den jeweiligen Pfarrämtern.

GOTTESDIENSTZEITEN

ELLMAU

Sonntagsgottesdienst 10:00 Uhr
Vorabendmesse Samstag 19:00 Uhr
Gottesdienst wochentags
Mittwoch 7:00 Uhr
Donnerstag 19:00 Uhr
Freitag 19:00 Uhr

GOING

Sonntagsgottesdienst 9:00 Uhr
Vorabendmesse
Samstag 19:00 Uhr (Winterzeit)
Samstag 17:00 Uhr (Sommerzeit)

SCHEFFAU

Sonntagsgottesdienst 8:30 Uhr
keine Samstag-Vorabendmesse
Dienstag Gottesdienst 19:00 Uhr

SÖLL

Sonntagsgottesdienst 10:00 Uhr
Vorabendmesse Samstag 19:00 Uhr
Mittwoch/Freitag 19:00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN

PFARRKANZLEI ELLMAU

Pfarrer Mag. Michael Pritz
Tel. 0043 (0)5358 2291
Dienstag und Freitag
9:00–12:00 Uhr
pfarre.ellmau@pfarre.kirchen.net

PFARRKANZLEI GOING

Pfarrer Johnson Mathew
Tel. 0043 (0)5358 2464
oder 0043 688 608 745 94
Mittwoch 9:00–12:00 Uhr
www.pfarre-going.at

PFARRKANZLEI SCHEFFAU

Pfarramtsleiterin Claudia Turner
Tel. 0043 (0)5358 8332
Dienstag 8:00–12:00 Uhr,
Freitag 16:00–18:30 Uhr
claudia.turner@aon.at
http://pfarre.scheffau.net



PFARRKANZLEI SÖLL

Pfarrer Mag. Adam Zasada
Tel. 0043 (0)5333 5308
Montag bis Freitag
8:00–12:00 Uhr
pfarre.soell@pfarre.kirchen.net
www.kirchen.net/pfarre-soell

Bonusaktion für meine Pfarre

So sparen Sie Geld und Ihre Pfarre hat mehr davon. Im Jänner oder Februar erhalten Sie die Beitragsvorschreibung für das laufende Jahr. Wenn Sie dann Ihren Kirchenbeitrag mit Frühzahlerbonus einzahlen, haben nicht nur Sie den Bonus-Vorteil, sondern auch unsere Pfarre.

Ein Beispiel:

Kirchenbeitrag Euro 145,00
Bonusvergütung – Euro 5,80
Sie zahlen Euro 139,20
Auch Ihre Pfarre erhält als Bonus-Vergütung Euro 5,80. Damit helfen Sie Ihrer Pfarre sehr, die notwendigen Mittel für den laufenden Pfarrhaushalt zur Verfügung zu stellen. Danke! Bonus nützen – Pfarre stützen!

Es zahlt sich aus!



WILDER KAISER
Ellmau | Going | Scheffau | Söll

Goinger Weihnachtsmarkt

Der 19.12.2021 ist in Going etwas ganz Besonderes. Von 14 – 19 Uhr wird es hier besinnlich, weihnachtlich und traditionell. Es reiht sich Hütte an Hütte und Handwerk an Handwerk. Bei stimmungsvoller Weihnachtsmusik, Kerzenschein und wärmendem Lagerfeuer, können Schmankerl aus der Region, Glühwein und Apfelpunsch genossen werden. Ein ganzer Ort und Besucher von nah und fern treffen sich am 4. Adventssonntag am Goinger Kirchplatz, um sich auf das Weihnachtsfest einzustimmen.

www.wilderkaiser.info



Wir wünschen Ihnen zu Weihnachten besinnliche Stunden, für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg und bedanken uns herzlichst für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Geschäftsleitung und Mitarbeiter der

RaiffeisenBank Going



Foto: Stefan Achornor

Dorfstraße 25 • 6353 Going am Wilden Kaiser • Tel. 0 53 58 / 20 78
Fax 34 54 • raiba.going@rbgt.raiffeisen.at • www.raiffeisen-going.at

GOTTESDIENSTZEITEN ADVENT- UND WEIHNACHTEN

PFARRE ELLMAU
„ZUM HEILIGEN MICHAEL“

Rorate (Engelamt):
jeden Mittwoch 6:00 Uhr
Heiliger Abend - Fr., 24. Dez.
Rorate - 6:30 Uhr
anschließend Beichtgelegenheit
Beichtgelegenheit ab 14:00 Uhr
Kinderkrippenandacht
15:00 Uhr in der Pfarrkirche
anschließend Beichtgelegenheit
Christmette 23:00 Uhr
Christtag - Sa., 25. Dez.
Festgottesdienst 10:00 Uhr
Stefanitag - So., 26. Dez.
Pfarrgottesdienst 10:00 Uhr
Silvester - Fr., 31. Dez.
Jahresabschluss-Dankgottesdienst
19:00 Uhr
Neujahrstag - Sa., 1. Jan. 2022
Festgottesdienst 10:00 Uhr
**Erscheinung des Herrn -
Do., 6. Jan. 2022**
Festgottesdienst mit den
Sternsängern 10:00 Uhr

PFARRE GOING
„ZUM HEILIGEN KREUZ“

Rorate:
jeden Montag 6:00 Uhr
Heiliger Abend - Fr., 24. Dez.
Rorate - 6:00 Uhr
Kinderkrippenandacht 16:00 Uhr
Christmette 22:30 Uhr
Das Friedenslicht aus Bethlehem
kann am Hl. Abend ab 9:00 Uhr
in der Kirche abgeholt werden.
Christtag - Sa., 25. Dez.
Festgottesdienst 9:00 Uhr

Stefanitag - So., 26. Dez.
Pfarrgottesdienst 9:00 Uhr
und Sternsinger-Sendungsfeier
Silvester - Fr., 31. Dez.
Jahresabschluss-Gottesdienst
17:00 Uhr
Neujahrstag - Sa., 1. Jan. 2022
Festgottesdienst 17:00 Uhr
**Erscheinung des Herrn -
Do., 6. Jan. 2022**
Festgottesdienst mit den
Sternsängern 9:00 Uhr

PFARRE SCHEFFAU
„ZUM HEILIGEN JOHANNES, DEM TÄUFER“

Rorate:
Mittwoch, 15. Dez. 6:00 Uhr
Heiliger Abend - Fr., 24. Dez.
Krippenfeier 15:30 Uhr
Weihnachtsblasen BMK 22:30 Uhr
Christmette 23:00 Uhr
Christtag - Sa., 25. Dez.
Festgottesdienst 10:00 Uhr
Stefanitag - So., 26. Dez.
Pfarrgottesdienst 8:30 Uhr
Silvester - Fr., 31. Dez.
Jahresabschlussandacht 17:00 Uhr
Neujahrstag - Sa., 1. Jan. 2022
Neujahrsgottesdienst 17:00 Uhr
Dreikönigstag - Do., 6. Jan. 2022
Sternsinger mit anschließendem
Festgottesdienst 17:00 Uhr

PFARRE SÖLL
„ZUM Hl. PETRUS UND PAULUS“

Rorate:
Mi., 1. Dez. und Sa., 11. Dez.

Wasser-, Weihrauch- und Kreideweihe
Mittwoch, 22. Dez. 6:00 Uhr
Mariä Empfängnis - Mi., 8. Dez.
Festgottesdienst 10:00 Uhr
Heiliger Abend - Fr., 24. Dez.
Krippenfeier für:
Kleinkinder 14:00 Uhr
Kindermette 16:00 Uhr
Christmette 22:30 Uhr
**Fest der Geburt des Herrn -
Sa., 25. Dez.**
Festgottesdienst 10:00 Uhr
Fest des Hl. Stephanus - So., 26. Dez.
Weihnachtsgottesdienst mit an-
schl. Gedenken der Gefallenen und
Vermissten 10:00 Uhr
Silvester - Fr., 31. Dez.
Festgottesdienst zum Jahres-
abschluss 17:00 Uhr
Neujahrstag - Sa., 1. Jan. 2022
Festgottesdienst Jahresbeginn
19:00 Uhr
Dreikönigstag - Do., 6. Jan. 2022
Festgottesdienst mit den
Sternsängern 10:00 Uhr

**Gedenken an die
Gefallenen**

Einmal im Jahr wird in
den Tiroler Gemeinden
der Gefallenen der beiden
Weltkriege gedacht. Es
findet eine Kranzniederle-
gung beim Kriegerdenk-
mal statt und bis vor
wenigen Jahren haben
auch noch einige Kriegs-
heimkehrer daran teilge-
nommen. Mittlerweile ist
es nur mehr Josef Prant-
ner, der von seinen Kriegs-
erinnerungen erzählen
kann und auch gesund-
heitlich in der Lage ist,
an diesem Gedenken teilzu-
nehmen.



Fotos: Freysinger



01.12.1921 - 14.8.2021

WIR GEDENKEN

unserem lieben Opa

Michael Mayr

bei der heiligen Messe am 4. Dezember um 19:00 Uhr in Ellmau,
anlässlich seines 100. Geburtstages, den er so gerne erlebt hätte.

Wir danken ALLEN für's Gebet, hl. Messen, Blumen-, Kerzen-
und Kirchenspenden und Spenden an den Sozialsprengel.

Ein herzliches Vergelt's Gott!

Familie Mayr



Tirol impft. Ein drittes Mal.

**Achtung: Auch wenn Sie gegen das Coronavirus
geimpft sind, nimmt Ihr Impfschutz nach etwa vier
bis sechs Monaten deutlich ab!** Damit steigt die
Gefahr, dass Sie am Coronavirus erkranken und Ihre
Liebsten anstecken können.

**Mit einer dritten Impfdosis bleiben Sie weiterhin gut
gegen das Coronavirus geschützt.**

In Tirol haben Sie ab sofort die Möglichkeit, sich auf eigen-
nen Wunsch bereits **ab vier Monaten** nach Ihrer zweiten
Dosis ein **drittes Mal impfen** zu lassen. Auch Erst- und
Zweitimpfungen werden weiterhin durchgeführt.

Aktuell stehen Ihnen viele zusätzliche Impfmöglichkeiten
und Impftermine auf www.tirolimpft.at zur Verfügung.

Weitere Informationen unter
www.tirolimpft.at



Bitte
Abstand halten,
FFP2-Maske tragen
und Hände
desinfizieren.





Obst- und Gartenbauverein Ellmau-Scheffau-Going

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches Gartenjahr 2022.

Feuerwehr Ellmau

"Nach diesem für uns alle wieder so herausforderndem Jahr, welches erneut im Zeichen der Pandemie stand, möchte ich die Gelegenheit nutzen, meinen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ellmau von Herzen für ihr großartiges Engagement und ihre Loyalität während des ganzen Jahres aufrichtig zu danken und ihnen mit ihren Familien sowie



FF Kdt. Bernhard Moser

der gesamten Ellmauer Bevölkerung ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und vor allem gesundes Jahr 2022 zu wünschen - Herzlichst Bernhard Moser, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Ellmau

Ehrung ehemaliger Funktionäre der Bezirksorganisation

Foto: JBL/LJ



Ehrung für die ausgeschiedenen Funktionäre der Bezirksorganisation.

Am Dienstag, dem 26. Okt. 2021, veranstaltete die JB/LJ Bezirk Kufstein erstmals ihren jährlichen Bezirkslandjugendtag als Bezirksfrühschoppen in Kundl.

Traditionell startete der Festakt mit einer Feldmesse beim Pavillon in Kundl, zelebriert wurde diese von Pfarrer Piotr Stachiewicz und musikalisch umrahmt vom Landjugendchor Breitenbach.

Im Anschluss an die heilige Messe sorgte der Bezirksvorstand der JB/LJ Bezirk Kufstein mit dem traditionellen Fahnen-schwingen für ein Highlight am diesjährigen Bezirkslandjugendtag. Vor Beginn des offiziellen Festaktes wartete im Gemeinde-

saal Kundl eine regionale Jause. „Guad Mornig Bezirk Kufstein“ lautete in diesem Jahr das Motto der Vereinigung für ihr erstes Jahreshighlight. Unter diesem Motto stellten die Bezirksleiterin-Stellvertreterin Theresa Ritterer und Bezirksobmann Andreas Kronbichler die schönen Seiten des Bezirkes vor.

Ehre, wem Ehre gebührt

Das Highlight an diesem Tag war mit Sicherheit die Ehrung verdienter Funktionäre der JB/LJ Bezirk Kufstein. Aufgrund der nicht in Präsenz stattgefundenen Bezirkswahlen wurde ehemaligen Funktionären eine Auszeichnung zuteil – zwölf silberne und drei bronzene Ehrenzeichen wurden verliehen. Anschließend

wurden auch der ehemalige Bezirksobmann Martin Strasser, die ehemalige Bezirksgeschäftsführerin Theresa Kaindl und Landesleiterin Bettina Hechenberger mit dem Silbernen Ehrenabzeichen der TJB/LJ überrascht. Gratulation der Ortsgruppe Ellmau sowie der Ortsgruppe Schwoich zum Sieg des Grillens, das jährlich unter den aktivsten Ortsgruppen verlost wird.

Im Anschluss an den Festakt wurde der erste Bezirksfrühschoppen durch den Auftanz der Jungbauernschaft/Landjugend Gebiet Obere Schranne rechts vom Inn eröffnet. Großartige Tanzstimmung brachte der „Ebbser Kaiserklang“ in den Festsaal, wo bis in den späten Nachmittag gefeiert wurde.

Fotos: Eberharter



Unter dem Balkon hängen die blauen Beeren haufenweise.

Rekord-Weinernte am Hirschbühelhof

Man fährt von Scheffau noch ein ganzes Stück bergauf, durch unberührte Natur, bevor man den Hirschbühelhof der Familie Steiner erreicht. In traumhaft schöner Lage, auf über 800 Metern Höhe, leben dort Mensch und Tier in Eintracht mit der Natur.

Vor einigen Jahrzehnten hat Christian Steiner die Obstbäume beim Eglernhof geschnitten und dort fiel ihm eine Weinrebe auf. Da er selbst vieles ausprobiert hat und sehr experimentierfreudig war, wenn es um die Anzucht von neuen Obstsorten ging, hat er sich einen Ableger davon mit nach Hause genommen. „Die Rebe ist während oder nach dem 1. Weltkrieg auf den Eglernhof gekommen.

Näheres weiß man dazu leider nicht“, sagt der Sohn und jetzige Bauer Florian Steiner. Er allerdings ist nun der Nutznießer dieses Sprößlings von damals. Über 30 Meter ist die Rebe mittlerweile lang und da sie unter dem Vordach bzw. dem Balkon relativ gut geschützt ist, gedeiht sie nach wie vor prächtig. So gut, dass heuer eine absolute Rekordernte verzeichnet werden konnte. „Wir haben 170 kg Trauben abgeschnitten, so viele hatten wir noch nie“, sagt der Hausherr. Verarbeitet werden diese von seiner Frau Elisabeth, die daraus Traubensaft und den vorzüglichen Traubenlikör herstellt.

Die Beeren dieser Rebe sind sehr klein und haben relativ große Kerne. Florian Steiner drückt sie daher auch nur

gegen den Gaumen und zerbeißt die Kerne nicht, so schmecken sie ihm besser. Er würde gerne wissen, um welche Rebe es sich handelt, denn schließlich ist es keine Selbstverständlichkeit, dass auf dieser Höhe die Trauben so prächtig gedeihen.

Für die Steiners ist diese Rekordernte bei den Trauben ein Ausgleich für die praktisch ausgefallene Obsternte. Denn rund um ihren Hof haben sie 50 Streuobstbäume, die vom Hausherrn bestens gehegt und gepflegt werden. Doch wenn das Wetter nicht mitspielt, dann bleiben nur mehr die prachtvollen Birnen über, die am Baum direkt an der Stallmauer gedeihen.

Florian Steiner ist ein Verfechter dieser Streuobstwiesen, die früher bei jedem Bauernhof zu sehen waren. Auch wenn, so wie in diesem Jahr, die Ernte



Florian Steiner mit geernteten Trauben.

praktisch null ist. Die Familie Steiner sieht das gelassen, denn es werden sicher wieder Jahre folgen, in denen man froh ist, wenn die Obsternte und -verarbeitung endlich vorüber ist.



Nicht nur Marillenbäume lieben die Wärme der Hausmauer, auch dieser Birnbaum dankt dafür mit prächtigem Obst.

PRAXIS FÜR **PHYSIOTHERAPIE,**
SPORTREHABILITATION U. MASSAGEN

Wir wünschen
fröhliche Weihnachten
und ein gesundes,
neues Jahr!



www.
**physio
wilder
kaiser.at**

Kitzbüheler Str. 42
6370 Reith bei Kitzbühel
Tel. und Fax: +43 5356 62116
Mobil: +43 664 5400730

Zur Weihnachtszeit ...

... trägt die Tanne ihr schönstes Kleid.
Hell leuchten die Kerzen,
es funkelt und glänzt bis in unsere Herzen.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



**Alois
Mitterer**
Holzbau

A-6353 Going am Wilden Kaiser • Innsbrucker Straße 82 • T +43 5358 2211 • office@holzbau-mitterer.at • www.holzbau-mitterer.at



Lehrer Paul Henzinger mit den Schülern der 1b



Klassenlehrerin Biancha Gandler mit den Schülern der 1a

Zwei erste Klassen in Ellmau

Ein neues Schuljahr hat im Herbst begonnen und in Ellmau gibt es gleich zwei erste Klassen. Mit viel Erwartung und Spannung gehen diese Kinder erstmals zur Schule – manche wahrscheinlich etwas zaghaft, andere genießen vom ersten Moment an das Zusammensein mit so vielen Gleichaltrigen. Möge den Lehrpersonen viel Geduld gegeben sein und den Kindern der Drang zum Lernen erhalten bleiben.

Auch wenn momentan viele Fragen offen sind und oftmals auch wieder das Homeschooling angesagt ist, es ist kein Grund zum Verzweifeln. Es liegen noch genügend Jahre vor diesen Erstklässlern, in denen sie dann all das nachholen können, was sie möglicherweise in diesen Lockdown-Wochen nicht erarbeiten können.

Bercht & Percht im Alpenraum

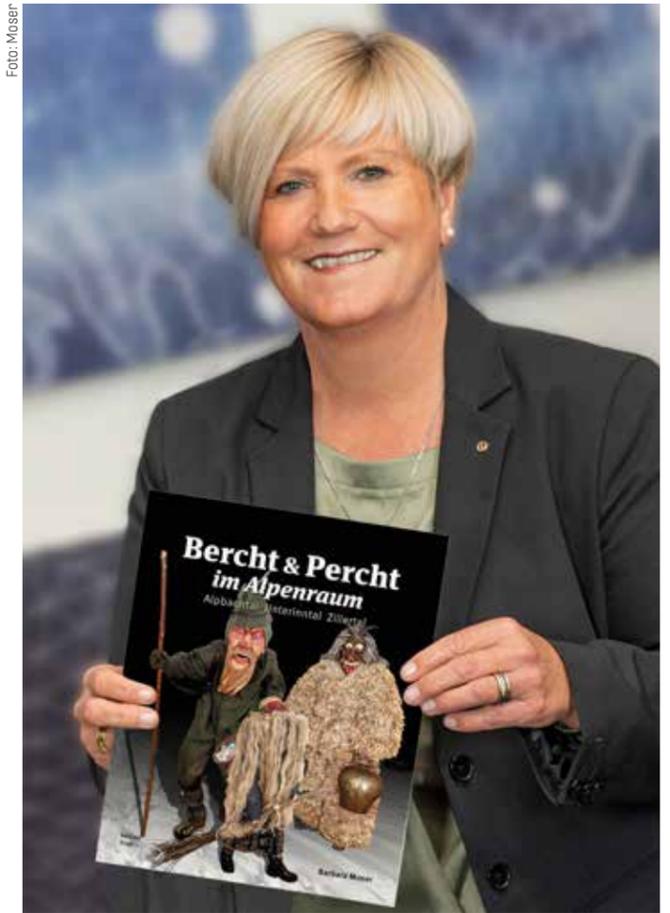
Das Alpbachtal, das Unterinntal und das Zillertal – hier wird in den Dörfern das Perchtenbrauchtum mit viel Leidenschaft ausgeübt. Sehr unterschiedlich tritt die Bercht & Percht dort in Erscheinung.

Sind es im Unterinntal mit den Gemeinden Angerberg, Breitenbach am Inn und Mariastein beim Peaschtl laffn die Tage und Nächte des 5. und 6. Dezember, so tritt die Bercht im Alpbachtal und im Zillertal am Gömmachtabend (Dreikönigsabend), dem 5. Jänner, in Erscheinung.

So unterschiedlich der Zeitpunkt der Erscheinung, so unterschiedlich auch das Aussehen: Sind es im Tiroler Unterland Buben und Männer

mit Gewändern aus Maisflitschen mit Trommellärm, Bockhorn, Glocken und Schellen, denen eine Hex' vorausgeht, so findet man im Alpbachtal Berchtln, die mit alten, zerlumpten Gewändern gekleidet sind. Im Zillertal sind die Berchten als alte Leute verkleidet, die unerkannt ein glückseliges neues Jahr wünschen. Eines haben sie alle gemeinsam – sie wünschen den Familien Segen und Gesundheit, reiche Ernte und Erfolg. Viele Bilder sind Zeugnis der seit Generationen überlieferten Traditionen in diesen Tälern und Dörfern.

Gerade ist das neue Buch zum Brauchtum „Bercht & Percht“ von Barbara Moser im Verlag Edition Tirol erschienen. Erhältlich im Buchfachhandel oder editiontirol@gmail.com.



Das aktuelle Buch der Brauchtumsverliebten Breitenbacherin Barbara Moser „Bercht & Percht“ ist kürzlich erschienen.

Sportfuchs

GIVE GIVE GIVE

Die Geschenksidee Gutscheine #beimsportfuchs

Frohe Weihnachten und ein sportliches neues Jahr!

Sportfuchs, Alte Str. 3, 6352 Ellmau
www.sportfuchs.net

Member of **SPORT 2000**

DIE NÄCHSTE ellmauer zeitung



für die Region Wilder Kaiser erscheint am

16. Februar 2022

Anzeigen- & Druckunterlagenabgabe:
27. Jänner 2022

Fußpflege
Irene

Fußpflege und Maniküre
Aroma Anwendungen
Hot Stone Relax
Kopf Balance ...

Das besondere Weihnachts Geschenk – einen Wohlfühlutschein

Montag - Freitag 08:00 - 12:00 | Nachmittags nach Vereinbarung, Abendtermine möglich
Irene Salfenauer | March 10a | 6352 Ellmau
+43 (0)650 9811500 | irene@fusspflege-ellmau.at

Eure Metzger Trixl & Straif (M-Preis)
möchten sich bei allen Kunden und Kundinnen für das Vertrauen bedanken und wünschen Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr.

Auf ein baldiges Wiedersehen.
Euer Thomas & Wolfgang

Trixl & Straif
EINFACH ABER LEIDENSCHAFT
MEISTERMETER

KAISER BLICKE



SÖLL

Neue Fahrzeugflotte für BBS

Am 29. Oktober war die Übergabe von zwölf brandneuen Iveco Daily Hi - Matic an die Firma Beton-Bohr-Service Unterland GmbH am neuen Betriebsstandort in Söll. Lena und Wolfgang Niedermühlbichler arbeiten schon seit 18 Jahren mit dem Autohaus Brändle in Kirchbichl zusammen und da so eine Neuausstattung nicht alltäglich ist, gab es natürlich eine kleine Feier

bei der Übergabe der Autos. Die BBS Betonbohr-Service Unterland GmbH wurde im März 2002 von Wolfgang Niedermühlbichler gegründet. Mittlerweile ist die Firma Tirols größtes Beton-schneideunternehmen mit über 35 Mitarbeitern. Robert Brändle wünschte bei der Übergabe allen Mitarbeitern eine gute und unfallfreie Fahrt mit den unübersehbar gut aussehenden Fahrzeugen.



Leo, Wolfgang, Lena und Wolfgang Niedermühlbichler



Wolfgang Niedermühlbichler, Lena Niedermühlbichler und Robert Brändle



Alfons Faller und Martin Aggstein



Max Golser und Christian Schipflinger



Hannes Gandler und Rudi Stahl



Hans Oberlindober und Daniel Schmid



Melanie Margreiter und David Katzschke



Peter Werlberger und Florian Hochfilzer



Treffler Stefan, Gimplinger Michael



Martin Aggstein, Anteah Heydn und Gerhard Exenberger



Christoph Brändle, Heinz Brändle, Gerhard Haidinger



Stephan Hofmeier, Claus Rost, Kristian Rott, Andreas Walderflix, Peter Walger

Ellmau-Connection Im Augustiner am Platzl

Beliebte Gesichter aus Ellmau in München. Bereits kurz vor der Übernahme vom Augustiner am Platzl durch die Familie Wendel war klar, die Ellmau Connection wird hier ihren Stammtisch haben und so treffen sich die Wochenend-Ellmauer einmal monatlich beim Augustiner am Platzl Wirt Oliver Wendel.



Ellmau-Fan und Wirt Oliver Wendel

WINTERDIENST

BBS
BETONBOHR-SERVICE
UNTERLAND GMBH

TERMINGERECHT

SAUBER

FLEXIBEL

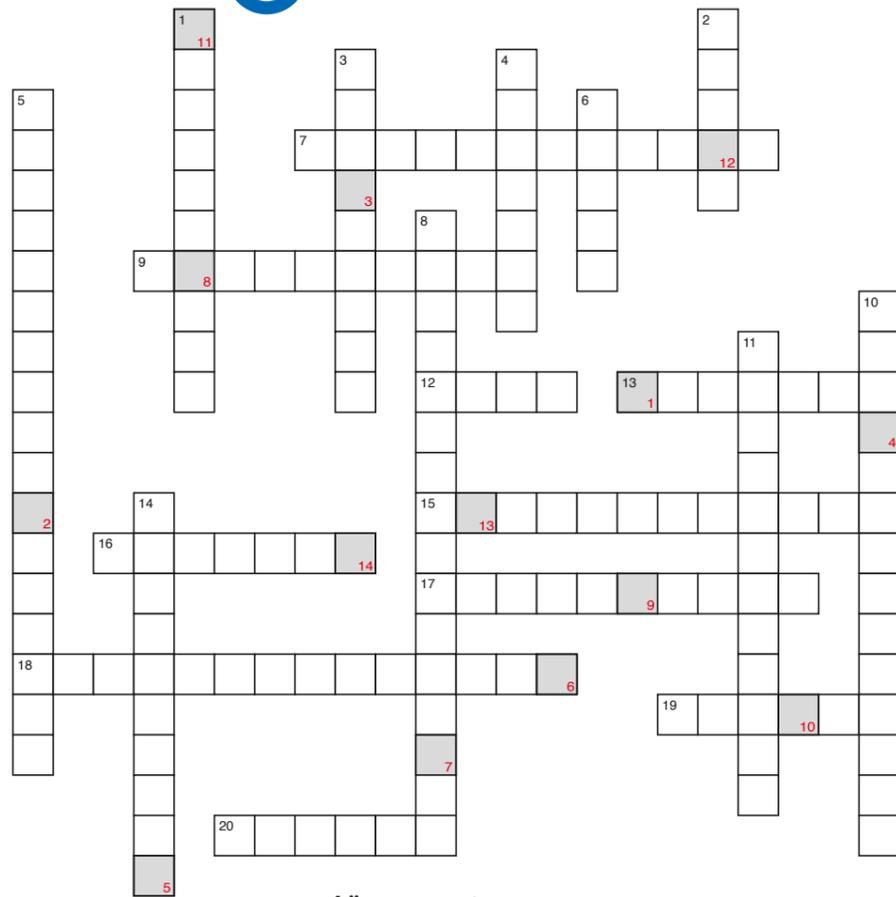
Wolfgang Niedermühlbichler
freut sich auf Ihren Anruf!

Tel. +43/664/40 32 32 2

6306 Söll | Wald 33
Tel. +43 / 5333 / 21 555

BBS GmbH 6352 Ellmau | Biedring 41
E-mail: info@bbs-tirol.at | www.bbs-tirol.at

**DENKSPORT
FÜR JUNG & ALT**



Lösungswort



GEWINNE

Lösungswort per
WhatsApp an unsere
Gewinnhotline 0664 9274897
schicken und gewinnen!

Unter allen Einsendungen verlosen wir
ein „Original Wiener-Schnitzel-Essen“
für zwei Personen
im Oachkatzl.



R?TSEL

Waagrecht

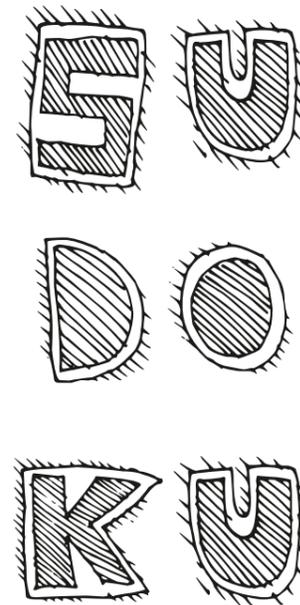
- 7. Wärmendes Kleidungsstück
- 9. Name eines Liftes in Söll
- 12. Maskottchen Skischule Ellmau
- 13. Ortsteil von Scheffau
- 15. Wer gewann den Parallelsalom in Lech Zürs
- 16. Almhütte in Ellmau
- 17. Bekannte Ellmauer Musikgruppe
- 18. Tiroler Kost
- 19. Öffentliche Einrichtung
- 20. Morgenmesse

Senkrecht

- 1. Gipfel am Wilden Kaiser
- 2. Vorname Tourismusmanager Ellmau
- 3. Eisdielen in Going
- 4. Vorname und Thai-Lokal in Ellmau
- 5. ehemalige Skirennläuferin aus Scheffau
- 6. Traditioneller Weihnachtsbaum
- 8. Kapelle in Going
- 10. Traditionelle Weihnachtskekssorte
- 11. Kosmetikstudio in Ellmau
- 14. Sportart ohne Lift

FEH?ERFUCHE

Finde die fünf versteckten Fehler. Lösung auf Seite 16



			2		9	8		
9	3				6	2	1	
	4	2		5	1			3
		6		1				8
			6	7				9
3	1		9		2			
6						3		4
	5					9	6	

*Eine spannende Zeit
wünscht euch...*

BAR · LOUNGE · WIRTSCHAUS
Das Oachkatzl
Ellmau





Die stimmungswaltigen Gebrüder Smrtnik aus Bad Eisenkappel verzauberten mit dem Besten aus zwei Nationen - Slowenisch und Kärntnerisch.

„Herbstl'n tuats“ – gemütlicher Volksmusikabend

Stimmig vorgetragene Volksmusik-Stückerl, humorvolle Einlagen und traditionelle Gemütlichkeit – seit jeher steht der Abend der Volksmusik unter diesen Vorzeichen für eine gelungene Veranstaltung im Ellmauer Festjahreskreis. Auch heuer wieder begeisterten zahlreiche hochkarätige Gruppen das Publikum.

Von Tirol über Salzburg bis Kärnten (und darüber hinaus nach Slowenien) führte die heurige musikalische Reise die Zuhörer. Die Oberndorfer „Inntaler-Musikanten“, das Trio „HaZiHa“ aus Osttirol, „s'Dreigspinn aus'm Unterland“ sowie der Männerchor Ellmau stellten dabei den „Tiroler“ Part, während der „Hoamat-G'sang“ mit alpenländischen Bravourstücken vom Achensee die Konzertbesucher zu verwöhnen wusste. Besonderes Highlight waren die stimmungswaltigen Gebrüder Smrtnik aus Bad Eisenkappel in Kärnten, die mit

ihren zweisprachigen Liedern das Beste aus Österreich und Slowenien präsentierten. Ein weiteres Highlight war die Moderation durch den bekannten Mundartdichter Sepp Kahn, dessen pointenhafte Erzählungen und Gedichte den gelungenen Abend erst vervollständigten. Ihr würdevolles Ende fand die Veranstaltung für alle Mitwirkenden beim Gasthof Lobewein.

Der Verein möchte sich an dieser Stelle nochmals bei allen Sponsoren, Vereinen, der Gemeinde Ellmau, dem Tourismusverband sowie der Volksschule und dem Gasthof Lobewein, allen Helfern, Musikanten, den fleißigen Mädels, die bei allen erdenklichen Aufgaben so tatkräftig unterstützen sowie ganz besonders bei den Zuhörern aufs Herzlichste bedanken und freut sich bereits auf nächstes Jahr.



Auch die Jungmusikanten wussten mit ihrem Können zu begeistern - im Bild "s'Dreigspinn aus'm Unterland" aus St. Johann.

Die schwerste Tomate kam von der Volksschule Söll

Im Frühling beschloss die jetzige 4a-Klasse der Volksschule Söll, am Wettbewerb „Wer hat die schwerste Tomate?“ teilzunehmen. Die Kinder säten die vom Landesverband der Tiroler Obst- und Gartenbauvereine zur Verfügung gestellten Tomatensamen - sowohl in der Schule als auch privat daheim. Die Aufzucht der Pflanzen stellte sich als gar nicht so einfach heraus. Gegen Ende des Sommers konnten aber etliche große Früchte geerntet und verspeist werden. Die schwersten Tomatenexemplare wurden gewogen und fotografiert. Daniel Gruber erreichte mit seiner Riesentomate, die das stolze Gewicht von 1001 Gramm auf die Waage brachte, den Bezirkssieg in der Einzelwer-



Daniel Gruber mit seiner Pracht-tomate.

tung. Gemeinsam holten die Schüler der 4a-Klasse den Landessieg in der Gruppenwertung und dürfen sich nun über einen tollen Preis (Apfelkiste, Apfelsaft und 300€-Gutschein) freuen.



Fotos: VS Söll

Michaela Posch und Josef Stocker vom Landesverband mit den gartenaffinen Schülern der 4 a.

Redaktionshotline:
05333-4327011

redaktion@ellmauer-zeitung.at

ellmauer zeitung




NEUES OUTFIT
FÜR DIE SBU

SÖLL | KITZBÜHEL | NIEDERNDORF | SALZBURG

SBU Wirtschaftstreuhand & Steuerberatungs GmbH | Wald 31/8 | 6306 Söll | Tel. +43 5333 20380 | office@sbu-steuerberatung.at | www.sbu-steuerberatung.at

Wie sauber ist das Tiroler Wasser?

Foto: Pixabay



Von der Quelle bis zum Wasserhahn muss die Wasserqualität passen.

In Tirol wurden neue Hochleistungsanalysegeräte zur Qualitätskontrolle des Wassers installiert. Durch die regelmäßigen Kontrollen können Verunreinigungen frühzeitig erkannt werden und es kann gegengesteuert werden. "Bisher konnten wir mit unseren Geräten nur 15 verschiedene Pestizide analysieren. Die meisten Proben mussten im Verdachtsfall zur Detailauswertung extern vergeben werden", sagt LH-Stellvertreterin Ingrid Felipe. Nachdem man nun nicht mehr auf die Arbeit von externen Instituten, oftmals im EU-Ausland, angewiesen ist, erspart sich das Land Tirol auch Geld mit dieser Anschaffung. Bei der Pestizidanalyse kann man nun statt 15 Stoffen 100 Stoffe analysieren. Zudem erspart man sich viel Zeit, indem die Ergebnisse rascher vorhanden sind, kann auch rascher eingestritten werden.

Science Center Alpen:Raum

Die Idee zu diesem Konzept ist in einem Entwicklungs- und Diskussionsprozess in den Gemeinden Ellmau, Going, Scheffau und Söll entstanden. Mit dem Titel: Lebensqualität am Wilden Kaiser startete 2017 ein Bürgerbeteiligungsprozess in der Tourismusregion Wilder Kaiser.

Ziel war es, die Lebensqualität für Einheimische, Gäste und Mitarbeiter der Tourismusbetriebe nachhaltig zu verbessern. Nach eingehenden Diskussionen wurde festgehalten, dass ein Gebäude errichtet werden soll. Einigkeit bestand darüber, dass in diesem Gebäude ein spannendes, erlebnis- und abwechslungsreiches Angebot vorhanden sein soll, in dem insbesondere Ausstellungen und Seminare bzw. Workshops angeboten werden und das sowohl in der Architektur als auch im Betrieb authentisch wirken muss. Der wesentliche Inhalt und die grundlegende Botschaft sind jene, dass die Besucher für den Lebensraum in den Alpen sensibilisiert werden. Dabei sollen wissenschaftliche Phänomene und Zusammenhänge durch eigenständiges und spielerisches Experimentieren erkannt und erlernt werden. Grundsätzlich gilt: Berühren erwünscht! Viele Inhalte erschließen sich nur durch aktives Mit-

tun, auf diese Weise werden Neugier und kritisches Denken gefördert, Interesse geweckt und Hemmschwellen abgebaut. Im Gegensatz zu klassischen Museen besitzen Science Center keine eigenen Sammlungen, die zur Forschung dienen. Auf Initiative des Sölller Vizebürgermeisters Wolfgang Knabl wurde der „Science Center“-Gedanke ins Spiel gebracht und von ihm in zahlreichen Vorgesprächen und durch Besuche in bestehenden Science Centern im deutschsprachigen Raum vorangetrieben. Für die Entwicklung dieses Programms wurden Fördergelder von Bund, Land und EU aus dem Programm „Ländliche Entwicklung 14-20“ lukriert.

In Zusammenarbeit mit Gemeinde, TVB und den Schulen sowie zahlreichen Experten aus unterschiedlichen Fachbereichen wie Universitäten, Forschungsanstalten und Unternehmen wurde von DI Wolfram Allinger und Mag. Georg Mahnke eine Machbarkeitsstudie erstellt. Attraktive Ausstellungsstücke bilden das Herz des Science Centers und tragen damit die Verantwortung, die Besucher zu inspirieren, zum Mitmachen zu motivieren, deren Aufmerksamkeit möglichst lange aufrecht zu halten, deren Kreativität zu fördern und schlussendlich sie so zu begeistern, dass sie selber

immer wieder kommen und auch andere von einem Besuch überzeugen. Die Gestaltung und Ausführung der Ausstellungsstücke zielt darauf ab, die Philosophie und Ausrichtung widerzuspiegeln, um damit die Lernerfahrung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu gewährleisten, die Interaktion zwischen Kindern und Erwachsenen zu unterstützen sowie zur Gemeinschaftsbildung.

Ein weiteres spannendes Wirkungsfeld, die „Forschung“ bildet den Rahmen für eine Zusammenarbeit mit den Universitäten. Hier treffen sich Forscher mit Schülern und verknüpfen so Wissenschaft mit Schule, diese sehr interessante Beziehung sollte damit erstmals auch im Alpenraum unter dem bewährten Forschungsprogramm „Jugend forscht“ zustandekommen!

Im Juni 2021 wurde die gesamte Studie schließlich den Gemeinderäten in der Region vorgestellt. Obwohl das Konzept inhaltlich überzeugte, konnte aufgrund der schwierigen Abschätzung für den Betrieb zukünftiger Besucherzentren kein realistischer und abgesicherter Finanzierungsplan erstellt werden. Aus diesem Grund ist eine Umsetzung dieser ambitionierten Idee, zumindest vorläufig, nicht angedacht.

Neue Teamplayer gesucht!

Das 4*s Panorama Royal in Bad Häring legt bei der Umsetzung der Firmenphilosophie nicht nur ein großes Augenmerk auf das Wohlbefinden der Gäste, sondern ganz besonders auch auf die Zufriedenheit der Mitarbeiter:innen.

dazu wie regelmäßige Aus- und Weiterbildungen. „Unser Ziel ist es, für die Gäste eine Quelle für Energie, Kraft und Lebensfreude zu sein. Sie sollten sich wie im Paradies fühlen“, sagt Peter Mayer und ergänzt: „Alle Mitarbeiter:innen

Foto: Panorama Royal Bad Häring



Das Panoramahotel in Bad Häring sucht Mitgastgeber.

Um dieses Engagement zum Erfolg zu bringen, wurden Arbeitsbedingungen geschaffen, die eine hohe Jobzufriedenheit fördern. Flexible und familiengerechte Arbeitszeiten, großzügige Vergünstigungen, gemeinsame Unternehmungen, schöne Unterkünfte, gute und leckere Verpflegung, überdurchschnittliche Entlohnung und die Nutzung des Gym gehören hier ebenso

sind bei uns Mitgastgeber und haben dazu beigetragen, dass wir mit dem 2. Platz der besten Wellnesshotels in Österreich ausgezeichnet wurden. Deshalb dürfen wir uns vergrößern. Gesucht werden Touristik-Talente in allen Bereichen des Hotels mit und ohne fundierte Ausbildung. Wer gerne Teil eines besonderen Teams werden möchte, ist herzlich willkommen.

Werbung

NEUES OUTFIT FÜR DIE SBU

VOLL DIGITALISIERT – AM PULS DER ZEIT



SBU Wirtschaftstreuhand & Steuerberatungs GmbH
Wald 32/8 | 6306 Söll | Tel. +43 5333 20380
office@sbu-steuerberatung.at | www.sbu-steuerberatung.at

Jetzt bestellen und zu Weihnachten genießen.

Wir liefern Ihre Weine noch vor Weihnachten.



WINZERHOF
KISS

Besuchen Sie unseren Onlineshop www.winzerhof-kiss.at oder rufen Sie uns an, wir liefern regelmäßig unsere Weine am Wilden Kaiser.

WINZERHOF KISS · Josef-Haydn-Gasse 1 · 7093 Jois · Tel. 02160/8256

Sagenhaft
guad essen

Wir wünschen all unseren Gästen und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Berggasthof
Bärnstatt

Von der Elektrik bis zur Wärme

Wenn Franz Bliem und sein Team von aPlus Energiekonzept fertig sind, ist meist nicht mehr viel von ihrer Arbeit zu sehen. Rohre und technische Systeme verschwinden hinter Estrich und Wandverputz. Ein Blick in einen Rohbau während der Rohrinstallationsphase offenbart jedoch, dass allein bei einer Fußbodenheizung schon einmal Meter Rohre verlegt werden für die „unsichtbare“ Wärme.

„Eines unserer Highlights der letzten Zeit war ein Gebäude mit 900 m² Wohnfläche in Going. Es war eine hochpreisige Sanitär-Ausstattung

alles abwickelten, war eine interessante Herausforderung“, so Unternehmer Franz Bliem, der aPlus Energiekonzept 2009 gründete. Das Söll

zur Endabnahme. „Wobei wir nicht beim privaten Häuslbauer unterwegs sind, sondern bei größeren Anlagen und Bauträgern.“

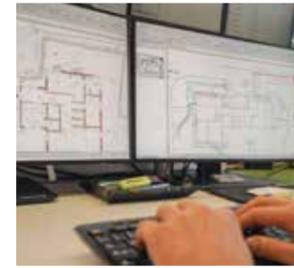


Franz Bliem an seinem High-Tech Computer-Arbeitsbereich.

Die meiste Zeit wird in die Planung investiert, wie Franz Bliem erklärt. „Alleine durch eine gute Vorbereitung und die damit einhergehende richtige Auswahl der Wärmeerzeugung kann beim anschließenden Betrieb der Anlage einiges an Geld gespart werden.“ Es gilt, Leitungen richtig zu dimensionieren, um Wärmeverluste zu vermeiden bzw. die Heizlast zu berechnen, zur Wahl der richtigen Erzeugergröße. Die Anlage muss in sich abgestimmt sein. „Unzählige Arbeitsstunden stecken auch in der anschließenden Ausführungsplanung für die einzelnen Gewerke. Je besser hier die Vorbereitung, desto reibungsloser funktioniert der Ablauf auf der Baustelle. Was wieder eine Zeitersparnis mit sich bringt“, erläutert Franz Bliem und ergänzt, dass gerade die Koordination aller

gewünscht, da konnten wir natürlich einige Speziallösungen umsetzen. Aber auch der Kindergarten in Angerberg, bei dem wir vom Sanitärbereich über die Heizung bis hin zu den Elektroinstallationen

Ingenieurbüro für Gebäudetechnik beschäftigt sich mit Wärme, Kälte, Klima, Lüftung, Sanitär sowie Elektrik, und zwar von der Planung über die Ausschreibung, Vergabe, Baustellenüberwachung bis hin



Jedes Detail wird noch exakt überprüft, bevor die Realisierung erfolgt

am Bau beteiligten Unternehmen, vom Bauträger über die Subplaner bis hin zu den Professionisten, bei jedem Auftrag wieder eine Aufgabe für sich ist. „Qualität entsteht durch Planung.“

Neben der ganzheitlichen Planung im gebäudetechnischen Bereich hat sich das Söll Unternehmen auf das Erstellen

von Prüfbescheinigungen gemäß §82b Gewerbeordnung spezialisiert. „Jede Firma muss alle fünf Jahre prüfen, ob die Auflagen noch erfüllt werden. Diese Prüfbescheinigungen werden von uns erstellt“, so Franz Bliem. Genauso übernimmt aPlus Energiekonzept gewerberechtliche Einreichungen für neue Betriebsanlagen sowie die Erstellung von Energiekonzepten und Energieausweisen.



Exakte Planung ist die Basis für eine einwandfreie Umsetzung.



NEUES OUTFIT FÜR DIE SBU

VOLL DIGITALISIERT – AM PULS DER ZEIT

SBU WIRTSCHAFTSTREUHAND & STEUERBERATUNG

SBU Wirtschaftstreuhand & Steuerberatungs GmbH
Wald 32/8 | 6306 Söll | Tel. +43 5333 20380
office@sbu-steuerberatung.at | www.sbu-steuerberatung.at

SENSATIONELL TRADITIONELL



Abo-Essen

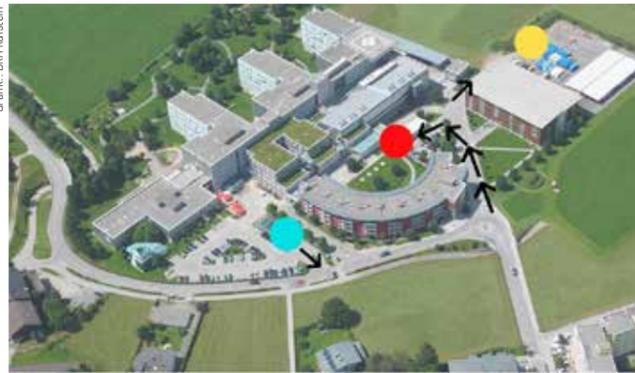
regionale, traditionelle und
gut bürgerliche Küche
selbstgemachte Kuchen & Torten
auch zum Mitnehmen

*Wir wünschen allen frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr!*

Reischer Wirt

Öffnungszeiten:
11 bis 23 Uhr · Montag Ruhetag
Sonntag von 11 bis 22 Uhr
Innsbrucker Straße 72 · 6353 Going
info@reischerwirt.at · www.reischerwirt.at
Tel: 0664/166 48 99

Grafik: BKH Kufstein



Die Einfahrt zum Besucherparkplatz erfolgt nun an anderer Stelle als bisher gewohnt.

Neue Parksituation am Bezirks- krankenhaus Kufstein

Im Zuge der Umbaumaßnahmen wurde die Parkplatzsituation für Patienten, Besucher und Mitarbeiter verbessert. Von der Autobahnabfahrt Kufstein-Süd kommend, an der ehemaligen Einfahrt zum BKH Kufstein vorbeifahren und im Kreisverkehr die zweite Ausfahrt Richtung Rettungstützpunkt und Pflege-Campus Kufstein nehmen. Die Besucher-Parkplätze werden ab sofort über die neue Tiefgarageneinfahrt

erreicht. Von dieser Einfahrt gelangt man auch zum Freiflächenparkplatz direkt vor dem BKH Kufstein. Die Ausfahrt aus der Besuchergarage und dem Freiflächenparkplatz vor dem Haupteingang erfolgt über die neue Ausfahrt (ehemalige Parkplatz Einfahrt). Besucher, die ein Fahrzeug mit einer Höhe von über 2,10 Meter haben, werden gebeten am Schotterparkplatz vor dem Pflege-Campus Kufstein zu parken.

Titel Obermedizinalrat verliehen

In Vertretung des Bundespräsidenten überreicht LH Günther Platter am 4. November im feierlichen Rahmen im Congress in Innsbruck Bundesauszeichnungen an verdiente Tiroler Persönlichkeiten aus den

Bereichen Wirtschaft, Medizin und Verwaltung. Unter den Geehrten war auch Dr. Anton Fink, Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde in Ellmau. Ihm wurde der Berufstitel Obermedizinalrat verliehen.

Foto: Land Tirol



LH Günther Platter, Dr. Anton Fink & Landtagspräsidentin Sonja Ledl-Rossmann

Netzwerk Naturraum Brixental

Studiere deine Tour bevor du losgehst!

In diesem zweiten Pandemie-Winter wird es wohl wieder mehr Tourenger die Berge hinauf treiben und voraussichtlich werden auch wieder etliche „Neue“ dabei sein. Umso wichtiger ist es, dass die versierten „Ski-Bergsteiger“ zeigen und vorleben, worauf bei dieser Sportart zu achten ist. Das Brixental ist eines der beliebtesten Gebiete für Tourenger und deshalb wacht seit vielen Jahren der „Woipertouringer“ darauf, dass Mensch und Natur sich nicht in die Haare geraten. Die Tiere brauchen gerade im Winter ihre Ruhe und die entsprechenden Gebiete dafür sind mit Tafeln gekennzeichnet. Ruhegebiete und Sperrzonen gehören dem Wild. Wenn wir die Ruhe stören, dann besteht für die Tiere höchste Lebensgefahr. Sie müssen flüchten, obwohl sie gerade in dieser Zeit wenig zu fressen haben und streng auf ihre Reserven achten müssen. Jede Achtlosigkeit von uns Menschen bringt daher das Wild in Lebensgefahr. Bevor du dir die Tourenski anschnallst, studiere die entsprechenden Tourenkarten, hole dir Informationen auf den verschiedenen Internet-Portalen - du findest sie auf www.woipertouringer.at. Ein Schmatz von Woipertouringer für deine Umsicht ist dir sicher!



*Wir danken allen unseren Kunden für das uns entgegengebrachte
Vertrauen und wünschen gesegnete Festtage sowie
ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!*



holzbau
hölzl
HOLZBAU - ZIMMEREI www.holzbau-hoelzl.at

Zur Verstärkung unseres bewährten
Holzbauteams stellen wir noch
ZIMMERER-Vorarbeiter, Facharbeiter
und Lehrlinge ein!

Tel. 05356/65247 Reith - Kitzbühel



Die Söller Handwerksbetriebe



Spitzenteam für Spitzenleistung!



Unterhauning 44 · 6306 Söll · 05333-5191 · www.malerei-eder.at

Erfahrung · Qualität · Zuverlässigkeit
Wir sind für Sie da!

Elektro Salvenmoser GmbH



Dorf 56 · 6306 Söll · Telefon +43 (0)5333 5263 · Fax DW 72 · elektro.salvenmoser@soell-tirol.at

**Beratung · Planung · Installationen · Service
Geräte · Reparaturen · Photovoltaik · EIB-Bustechnik
SAT-Anlagen · TV · Netzwerktechnik**

Wir wünschen all unseren Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Mitarbeitern besinnliche Weihnachten. Für das nächste Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen.

SPENDEN STATT SENDEN ★ ★
Statt der persönlichen Weihnachtsgrüße spenden wir an den Sozialsprengel Söllland. ★

Zimmerei Koller
Holzbau seit 1959
Wald 35 · 6306 Söll
Telefon 05333/5012 · Fax 5904
E-Mail info@zimmerei-koller.at
www.zimmerei-koller.at



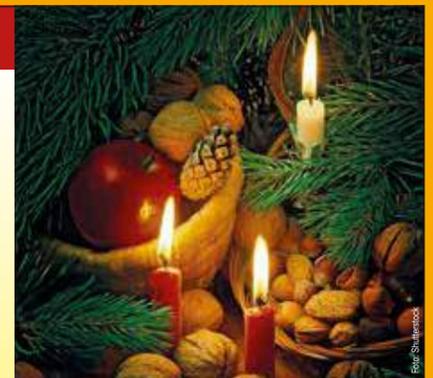
Frohes Fest und alles Gute für das neue Jahr

Ihr Partner für Böden aller Art, Polsterungen, Vorhänge, Innen-Rollos, Vertikal-Jalousien, Plissee, Markisen, Rollläden, Matratzen und vieles mehr ...

**Raumausstattung
Treichl**

**RAUMAUSSTATTUNG
MICHAEL TREICHL**

Wald 9 · 6306 Söll
Tel. + Fax 05333/200 11
Mobil 0 664/39 28 393
info@raumausstattung-treichl.at
www.raumausstattung-treichl.at



Wir wünschen frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

Wohnlichkeit für Ihr Zuhause

OFENBAU + FLIESEN

Leihartinger
Silvia

6306 Söll, Bach 8a
Tel. 0 53 33-62 00, Fax 62 00-20
www.ofenbauundfliesen.at
www.kaufmann-keramik.de

WEISS MAWEK

Metallbau · Landtechnik · e. U.
Am Steinerbach 18, 6306 Söll, Tel.: +43 5333/6242
office@weiss-soell.at, www.weiss-soell.at

Wir suchen DICH!

Komm in unser Team und bewirb dich als:
* Schlosser/in
* Technischer Zeichner/in

Wir wünschen Frohe Weihnachten

Verbunden mit bestem Dank für die gute Zusammenarbeit und allen guten Wünschen für das neue Jahr!



**FROHE
FESTTAGE**

Wir und unser Team danken für die zahlreiche, gelungene Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen!

und ein glückliches neues Jahr!

NIEDERMÜHLBICHLER
INSTALLATIONEN GmbH

Wald 36 · A-6306 Söll
info@niedermuehlbichler.at · www.niedermuehlbichler.at

WEISS
SPENGLER · DACHDECKER

Dächer sind unsere Bestimmung.

Am Steinerbach 13b · 6306 Söll · Telefon +43 (0)5333 43193 · office@weiss-dach.at · www.weiss-dach.at

FRISCH GEKOCHT

Zutaten für 2 – 3 Brote

Früchteteig

100 g Dörrobirnen
200 g Feigen
Wasser

500 g Rosinen
150 g Haselnüsse
¼ Pkg. Zeltengewürz
200 g Roggenmehl
200 g Weizenvollkornmehl
1 Msp. Salz

½ Würfel frischer Germ
Ca. 80 g Wasser

Teig zum Ummanteln

¼ kg glattes Weizenmehl
3 g Salz
Ca. 8 g frischer Germ

Zubereitung Früchteteig

In einen Topf ca. fingerdick Wasser füllen. Das Wasser aufkochen. Birnen und Feigen hinzufügen und zugedeckt ca. 5 Minuten köcheln lassen, bis die Früchte weich sind. Aufpassen, dass es nicht anbrennt! Von den Feigen den Strunk entfernen, von den Birnen etwaige Stielreste.

Die Früchte sehr klein schneiden, sonst bricht das Brot beim Schneiden auseinander.



Angelika Kirchmaier legt auf regionale Zutaten und eine einfache Zubereitung Wert.

Kluababrot – überliefertes Familienrezept

Alle trockenen Zutaten des Früchteteigs in eine große Schüssel geben und vermischen.

Germ mit Wasser verrühren, bis er sich auflöst. Zu den trockenen Zutaten geben und mit einem Löffel untermengen.

Zum Schluss die geschnittenen Früchte mitsamt der abgekühlten Flüssigkeit untermengen. Noch so viel lauwarmes Wasser hinzufügen, bis der Teig bindet. Soll noch feucht und klebrig sein, aber nicht zu weich, nicht flüssig und auch nicht so fest wie ein Brotteig.

Den Teig zugedeckt in den kalten Backofen stellen und aufgehen lassen. Das dauert ca. ½ - 1 Tag. (Den Teig am besten am Vorabend ansetzen und in den Ofen stellen.)

Zubereitung Teig zum Ummanteln

Mehl und Salz verrühren. Germ mit ½ Tasse lauwarmem Wasser verrühren, bis sich der Germ auflöst. Germ zum Mehl geben und alles vermengen. So viel Wasser untermischen, bis ein glatter Teig in der Konsistenz eines Ohrfläppchens entsteht.

Den Teig zugedeckt im kalten Ofen 1 Stunde rasten lassen.

Den Teig zu einer Rolle formen. 2 – 3 Stücke abschneiden. Die Stücke länglich ausrollen. Die Früchtemasse in Form eines Brotes auf dem Teig verteilen. Den Teig rund-

herum über das Brot schlagen. Achtung! Nicht doppelt umhüllen, sondern lieber unten eine kleine Stelle frei lassen, sonst ist zu viel Brotteig auf der Unterseite. Das Brot umdrehen, so dass die geschlossene Seite oben ist. Auf ein Backblech, das mit Backpapier ausgekleidet ist, setzen und mit Wasser und Eiklar bestreichen. Löcher einstechen, z. B. mit einem Keksausstecher, damit der Teig beim Backen nicht reißt. Das fertig geformte Brot ca. 15 Minuten an einem warmen Ort stehen lassen. Beliebig mit Nüssen verzieren (Trockenfrüchte verbrennen). Fest eindrücken, sonst fällt die Garnitur beim Backen herunter. Notfalls nach dem Backen mit etwas Zuckerglasur (Staubzucker mit ein paar Tropfen Wasser verrühren) wieder ankleben. Bei 170 - 180 °C Intervall-Dampf mit Heißluft, Heißluft oder 180 °C Unter-Oberhitze ca. 1 Stunde backen.

Die Oberfläche soll hell bräunen. Auf einem Gitter auskühlen lassen, sonst weicht das Brot auf. Zum Aufbewahren in Tiefkühlbeutel geben und einfrieren. Hält gut verpackt mindestens ½ Jahr.



Ernährungswissenschaftlerin
Angelika
Kirchmaier

Aus dem Buch: „Schnelle Kekse“ von Angelika Kirchmaier – erschienen im Pichler Verlag



SONNTAGS &
FEIERTAGS
GEÖFFNET

SPAR-SUPERMARKT ELLMAU
12 BIS 18 UHR
SPAR-MARKT SCHEFFAU, ERLER
16 BIS 18¹⁵ UHR

GAST*
freundlich

SPAR





WILDER KAISER
Ellmau | Going | Scheffau | Söll

NEUE HERAUSFORDERUNGEN MEISTERN!

Der Tourismusverband Wilder Kaiser besetzt ab sofort die Positionen

BÜROKAUFFRAU/-MANN

(w/m/d, 20-40h/Woche in Ellmau, min. 30.100 €/Jahr)

MITARBEITER*IN INFOBÜRO GOING

(w/m/d, 25-40h/Woche, min. 26.880 €/Jahr)

KINDERBETREUER*IN IN SCHEFFAU

(w/m/d, 35h/Woche, min. 25.600 €/Jahr)

HABEN WIR DEIN INTERESSE GEWECKT?

Die ausführlichen Stellenbeschreibungen findest Du unter www.wilderkaiser.info/jobs

BEWERBUNG an
bewerbung@wilderkaiser.info

Allgemein bieten wir ein attraktives Gehalt, das sich an Deiner Qualifikation und Berufserfahrung orientiert und das für diese Position deutlich über dem Kollektivvertrag liegt. Brutto Jahresgehalt auf Vollzeitbasis.

BEWIRB DICH jetzt!
WIR FREUEN UNS AUF Dich!



WIR SUCHEN DICH: KELLNER/IN

4, 5 oder 6 Tage-Woche
14 bis 22 Uhr

Wir bieten ein sehr familiäres Verhältnis, und ein angenehmes Betriebsklima. Kollektivvertrag, Überbezahlung möglich. Bei Bedarf Unterkunft.

VORRAUSSETZUNGEN
perfekte Deutschkenntnisse / kommunikativ
Erfahrung im Service

Freitag bis Dienstag von 10 bis 22 Uhr geöffnet.
Zwischensaison Mittwoch und Donnerstag Ruhetag.
Saison Donnerstag Ruhetag.

Dorf 7 · 6306 Söll · Tel. +43 664 49 45 726
info@krummerei.at · www.krummerei.at

KAISERBAD
Ellmau

**WIR SUCHEN
WASSERFESTE MITARBEITER:INNEN**
AB SOFORT BZW. WINTER/FRÜHJAHR 2022

Bademeister:in & Saunawart:in
In Vollzeit: Gerne auch Quereinsteiger mit handwerklichem Geschick, die sich weiterbilden wollen. **Voraussetzungen:** Freude am Umgang mit Gästen, Teamfähigkeit, absolvierte Bademeister/Saunawart-Ausbildung bzw. dem Willen, diese im Frühjahr zu absolvieren.

Reinigungskräfte (m/w/d)
In Teil- oder Vollzeit: Zur laufenden Reinigung unseres schönen Hauses, inkl. dem Sportbereich, Kassenräumen, Wellnessbereich, etc. **Voraussetzungen:** Erfahrung in der Reinigung, saubere und genaue Arbeitsweise, Teamfähigkeit, freundliche Persönlichkeit mit guten Deutschkenntnissen.

Was wir unseren Teammitgliedern bieten: erfrischend anders zu sein, einen schönen und sicheren Arbeitsplatz, ein kollegiales Betriebsklima, eine Ganzjahresanstellung mit guter, der Erfahrung und Leistung angepassten Entlohnung sowie abwechslungsreiche Tätigkeiten.
Was uns besonders wichtig ist: eine gute Arbeitsatmosphäre, in der das Arbeiten auch Freude macht.

Bewerbungen bitte an Fr. Monika Hager-Wild: mhw@kaiserbad.com
Entlohnung erfolgt lt. KV. Bereitschaft zur Überzahlung bei entsprechender Qualifizierung.

Kaiserbad Ellmau · Wimm 1 · Tel. +43 5358 3811
www.kaiserbad.com

WIR GRATULIEREN

Bachelor in "Unternehmensführung im Tourismus"

Die Mitarbeiter des Hotels Kaiser in Scheffau gratulieren ihrer Kollegin Evelyn Adelsberger

herzlich zum bestandenen Studium. „Wir durften Evelyn Adelsberger bei ihrer Sponsion in Innsbruck zum Bachelor of Arts in „Unternehmensführung im Tourismus“ begleiten“, freut sich GF Barbara Winkler.



Barbara Winkler, Michael Landlinger, Elke & Johannes Adelsberger (Obmann TVB Wilder Kaiser), Evelyn Adelsberger und Geschwister.

PERSONAL & STELLENMARKT



Wir suchen ab **Mitte Dezember** zur Unterstützung für unser Team im Hotel

KELLNER/IN -, SERVICE -, und SCHANKMITARBEITER/IN
sowie **REZEPTIONIST/IN** von 09:00 - 17:00 Uhr (5 Tage)

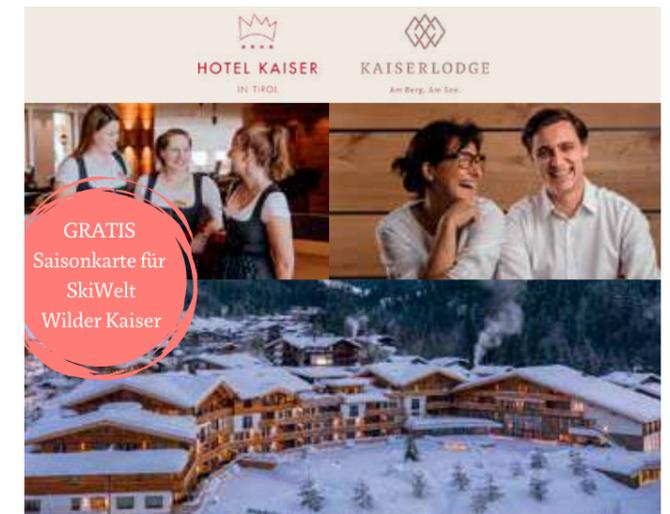
und für unsere Blattlalm/ Astberg 1.250 m (Tagesbetrieb 8:30 - 17:00 Uhr)

BUFFETMITARBEITER/IN FÜR SB

HOTEL BLATTLHOF, Frau Oberleitner
Innsbrucker Straße 1 · 6353 Going · Tel.: +43 5358 2401 · hotel@blattlhof.at

Ihre Stellenanzeige in der Ellmauer Zeitung

0664-88982720
anzeigen@ellmauer-zeitung.at
ellmauer zeitung



WIR SUCHEN KEINE MITARBEITER. Nein. Wirklich nicht.

Was wir suchen sind Persönlichkeiten und Gastgeber – die mit uns gemeinsam unsere Gäste glücklich machen. Schlägt auch dein Herz unermüdlich für die Hotellerie?

Wir suchen für unser Kaiser Team:

- » REZEPTION (m/w/d)*
- » RESERVIERUNG (m/w/d)*
- » HAUSTECHNIK (m/w/d)*
- » SOUSCHEF (m/w/d)
- » CHEF DE PARTIE (m/w/d)
- » CHEF DE RANG mit Inkasso (m/w/d)
- » COMMIS DE RANG (m/w/d)
- » LEITUNGHOUSEKEEPING (GOUVERNANTE) (m/w/d)*
- » KINDERANIMATION (m/w/d)
- » SKIVERLEIH (m/w/d)

Ab wann?
Ab sofort
Zeitmodell?
Deinen
Bedürfnissen angepasst

*Ganzjahresstelle

HIGHLIGHTS:

- » Kost & Logis gratis
- » GRATIS SAISONKARTE der SkiWelt Wilder Kaiser Brixental
- » Mitglied im Kaiser Team mit Wilder Kaiser Staff Card für zahlreiche Ermäßigungen
- » GRATIS Skiverleih
- » Kostenlose Nutzung des Fitnessraumes
- » Viel Freiraum für Kreativität und Eigenverantwortung

HOTEL KAISER IN TIROL GMBH & CO KG
Dorf 11
6351 Scheffau am Wilden Kaiser
eva@hotelkaiser.at

Bewirb' dich

[@kaiserlodge](https://www.facebook.com/kaiserlodge) · [@hotelkaiserintiro](https://www.facebook.com/hotelkaiserintiro)

TC Going - Saisonrückblick

Aufgrund der Corona-Situation konnte im vergangenen Winter kein Wintertraining veranstaltet werden. Dennoch bereiteten sich die Spieler individuell auf die bevorstehenden Herausforderungen vor. Dieser Einsatz wurde durch hervorragende Leistungen bei den Mannschaftsmeisterschaften im Frühsommer gewürdigt. Besonders hervorzuheben sind dabei die Meistertitel der Mannschaften Damen U35 sowie der jungen Talente der U15.

Einen weiteren Beweis ihres Könnens lieferten die Mädchen und Burschen der U15 beim Kaltenbrunner-Cup in Hopfgarten und den Kitzbüheler Bezirksmeisterschaften.

Ende Juli war volles Programm für alle Tennisfans angesagt: Die

Babolat Hobby-Tennis-Tour machte zum neunten Mal Halt in Going. In der Woche des Generali Open in Kitzbühel fand zudem zeitgleich das beliebte Tie-Break-Shoot-Out statt. Mehrere hundert Spieler kämpften hier um die Titel der verschiedenen Bewerbe sowie um einen neuen Peugeot 2008 SUV GT Line.

Am 21. August fand zum ersten Mal der Tennis-Tag des TC Going

für jederMann/Frau/Kind statt. Diese Veranstaltung wurde von der Goinger Bevölkerung sehr gut angenommen, und so konnte sich eine große Anzahl an Teilnehmern am Tennissport ausprobieren und erste Eindrücke und Begeisterung für diese Sportart entwickeln.

Clubmeisterschaft

Im Spätsommer starteten die Titelkämpfe um den begehrten



Clubmeisterschaft Herren Doppel - Alexander Wieser, Martin Trixl, Hannes Mitterer, Stefan Braun, Georg Trixl u. Manfred Hochfilzer



Clubmeisterschaft Damen - Waltraud Kanz u. Cornelia Langhofer

Clubmeistertitel. Der Tennisclub gratuliert den ClubmeisterInnen und bedankt sich für die Teilnahme und den unkomplizierten Ablauf:

DAMEN EINZEL:

1. Platz: Waltraud Kanz, 2. Platz: Cornelia Langhofer, 3. Platz: Sarah Trixl

HERREN EINZEL:

1. Platz: Ernst Huber, 2. Platz: Stefan Braun, 3. Platz: Charly Mair

DAMEN DOPPEL:

1. Platz: Julia Döttlinger &

Fotos: TC Going

Christina Hager, 2. Platz: Cornelia Mitterer & Michaela Hinterseer, 3. Platz: Petra Kaludzinski & Waltraud Kanz
HERREN DOPPEL:

1. Platz: Hannes Mitterer & Stefan Braun, 2. Platz: Georg Trixl & Manfred Hochfilzer

MIXED DOPPEL:

1. Platz: Sylvia Treibmann & Ernst Huber, 2. Platz: Michaela Hinterseer & Alexander Wieser, 3. Platz: Julia Döttlinger & Georg Trixl



Clubmeisterschaft Kinder und Jugendliche



Clubmeisterschaft Herren - Charly Mair, Ernst Huber u. Stefan Braun

Auch bei den Kindern und Jugendlichen wurde hart um die Titel gekämpft, nachdem sie den ganzen Sommer lang fleißig trainiert hatten. Ein großes Dankeschön gilt hierbei Trainer Alex Gatt mit Roman Berger und Theresa Gugglberger für die hervorragenden Trainingsstunden mit den Goinger Nachwuchstalente.

Der Tennisclub Going möchte sich auf diesem Wege bei allen Unterstützern und freiwilligen

Helfern recht herzlich für eine großartige Tennissaison bedanken und wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein frohes neues Jahr!

Redaktionshotline:
05333-4327011

redaktion@ellmauer-zeitung.at

ellmauer zeitung

Magenta[®]

Glasfaser-Internet in Ellmau

Erlebe Glasfaser-Internet von Magenta und spare jetzt 3 Monate lang die Grundgebühr sowie das Aktivierungsentgelt.

€0*

Grundgebühr für die ersten 3 Monate

connect
TESTSIEGER
FESTNETZTEST
BUNDESWEITE ANBIETER
Magenta
Herb 11/2021

*Zzgl. Servicepauschale € 29,99 jährlich. Aktion: Rabattierung der monatlichen Grundgebühr auf € 0 für die ersten 3 Monate gültig für Neukunden bei Bestellung bis 31.12.2021 ausschließlich in den Kabel-Internettarifen gigakraft 40, 75, 250, 500 und 1000 bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer (MVD). Danach wird die reguläre monatliche Grundgebühr des gewählten Tarifs laut Entgeltbestimmungen zum Zeitpunkt der Anmeldung verbucht (z.B. gigakraft 40 ab € 25 mtl.). Aktion gültig in ausgewählten Regionen in Tirol und Steiermark. Die Bandbreiten verstehen sich als maximal im geteilt genutzten Netzwerk. Technische Verfügbarkeit vorausgesetzt. Preise und Details auf www.magenta.at

Alle Details gibt es bei Ihrem Magenta Kundenberater oder der Firma InnoSoft in St. Johann.

Magenta Kundenberater:
Hans Vorhofer, Tel. 0676 8200 8222

innosoft

innosoft
Speckbacherstraße 12
6380 St. Johann
Tel. 0800 999 111

Workshop für die perfekte Skitourensaison



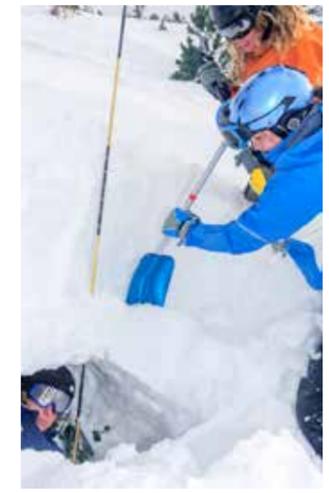
Ein gemeinsamer Info-Workshop mit der Alpinschule Rock'N'Roll.

Schritt für Schritt nach oben. Stille. Ringsum nur die Idylle der Tiroler Naturlandschaft. Und auf das Gipfelglück folgen rasante Tiefschneeschwünge. Skitourengehen boomt.

Kein Wunder, ist es doch die perfekte Möglichkeit, den Winter zu erleben. Sport Fuchs in Ellmau begegnet dem Trend seit heuer mit einer eigenen

Skitouren-Abteilung – Equipment von Kopf bis Fuß, vom Tourenski bis zum Lawinentrucksack. Am 18. Dezember ab 14:00 Uhr veranstaltet der Ellmauer Sportexperte gemeinsam mit der Alpinschule Rock'N'Roll als Draufgabe einen eigenen Skitouren-Sicherheits- und Infoworkshop. „Die Schulung findet direkt auf dem Ellmauer Skischulsammelplatz hinter Sport Fuchs statt. Wir starten mit

einer theoretischen Einführung samt aufschlussreichen Beispielen auf der Videowall. Danach geht es in die Praxis. Sondieren sowie der richtige Umgang mit Lawinensuchgeräten sind angesagt, wobei wir in Kleingruppen je nach Können und Wissen schulen“, so Guido Unterwurzacher von der Alpinschule Rock'n'Roll in Ellmau. Willkommen ist dabei jeder, vom Einsteiger bis zum Profi, der sein Wissen auffrischt oder sich noch ein paar Tipps holen möchte. „Wer in das Thema Skitourengehen hineinschnuppern möchte und noch über kein Equipment verfügt, erhält von uns für den Workshop kostenlos eine Leih-ausrüstung. Es besteht etwa auch die Option Dreiantennen-Lawinensuchgeräte zu testen. Dazu bieten wir den Workshopteilnehmern ein paar ganz besondere Angebote rund um unser Skitouren-Equipment“, so Sportfuchs-



Alles rund um die Sicherheit.

Chef Marco Fuchs. Zum Ausklang und zum Aufwärmen gibt es für alle Teilnehmer Glühwein. Der Ausschank erfolgt nach den aktuell gültigen Bestimmungen.

Sport Fuchs
Alte Strasse 3
A - 6352 Ellmau
T 05358 / 2555
M info@sportfuchs.net
W www.sportfuchs.net

Werbung

39. Int. Astberg-Lauf in Going

Foto: Franz Puckl



Sieger der M45 v.l.: 2. Markus Knaubert (LRL Söll), Thomas Nachtschatten, 3. Paolo Demarta

Ein seltenes Ergebnis lieferten die Spitzenläufer beider Geschlechter beim 39. Int. Astberg-Lauf in Going. Besonders bei den Männern ging es hart her, und letztlich sah das Ergebnis exakt gleich aus wie im Vorjahr.

Der heuer wieder sehr erfolgreiche Florian Zeisler siegte im Zielsprint vor dem Austro-Kenianer Isaac Kosgei (Vorwoche Sieger beim 3-Länder-Marathon in Bregenz), der drittplatzierte Wolfgang Eisl, immerhin mehrfacher IÖBLC-Gesamtsieger, war schon mehr als zwei Minuten zurück und führte das Verfolgerfeld an. Bei den Damen lieferte die vielfache TLC+ÖLV-Meisterin

Karin Freitag ein gewohnt starkes Rennen und ließ ihren jüngeren Konkurrentinnen keine Chance. Gute Zweite



Die flotten M40 bei der grandiosen Siegerehrung auf der Brenneralm v.l.: 2. Isaac Kosgei, Florian Zeisler (TS), 3. Christian Tomaselli, 4. Thomas Köll, 5. Martin Schwaighofer

wurde die Kärntner Allrounderin Marlies Penker, vor der jungen Südtirolerin Sofia Demetz. Beste Lokalmatadorin wurde, als starke Vierte, Elisabeth Pali.

Beim Nachwuchslauf, bei dem die Strecke etwa halb so lang war wie bei den Erwachsenen, gab es einen überlegenen Sieg von Noah Thaler vor Emilio Freitag und der starken Fabiola Fortschegger. Die Mannschaftswertung gewann ganz überlegen Hobby Fitness 24h Innsbruck vor LG Decker Itter und den Gherdeina Runners aus Südtirol. Der Veranstalter LSV 1990 Kitzbühel konnte sich mit allen seinen Startern in den diversen Altersklassen bestens in Szene setzen.

Die ASKÖ-Landescup-Wertung erbrachte fünf Klassensieger und als überlegene Landes-Sieger, Veronika Neumayer und Peter Flunger, alle LSV 1990 Kitzbühel.

Die heuer Corona-bedingt interessante Wertung des FPs-Supercups erbrachte überraschte Klassen- und Gesamtsieger mit Elisabeth Pali und dem Kössener Vereins-Obmann Thomas Notthegger, beide erhielten eine ordentliche Siegesprämie.

Der Obmann des LSV 1990 Kitzbühel, Franz Puckl, bedankt sich bei allen Sponsoren und Unterstützern, Grundbesitzern und seinen hervorragenden Mitarbeitern.

Foto: Elfi Schweinester



Die Ellmauer Turnerinnen beim Jubiläumsausflug auf die Tauplitz im September dieses Jahres.

50 Jahre Turnverein Montag

Vor 50 Jahren hatte Uschi Kolland die zündende Idee, einen Turnverein für Damen zu gründen, deren Flamme auf eine Schar junger Frauen übersprang. Im Jahre 1971 gab es in Ellmau noch keine Kurse für Fitness, Yoga oder Rückentraining (und schon gar nicht für Frauen).

Ehrenamtliche Vorturnerinnen sind Hedwig Scherer, Roswitha Freysinger und Elfi Schweinester. Mit ihrem durchdachten Trainingsprogramm stärken sie die Glieder und Muskeln und lockern die Faszien der teilnehmenden Frauen. Für die Chronik ist Hilda Unterrainer zuständig. Da gibt es oft viel zum Lachen!



Loisi Kaufmann und Hilde Told

Mit Eifer wurde seither jeden Montagabend geturnt: Gymnastik, Basketball und Völkerball. In den fünf Jahrzehnten sind aus den jungen Frauen nicht mehr ganz junge, aber topfitte, junggebliebene Damen geworden. Die Übungen wurden altersentsprechend ein wenig langsamer, jedoch nachhaltiger. Ballspiele wurden wegen Verletzungsgefahr aus dem Programm gestrichen.

Obfrau des Vereines ist seit 40 Jahren Loisi Kaufmann, die es mit ihrer unkomplizierten Art versteht, die 24 Mitglieder bei Lust und Laune zu halten. Kassierin und fürs Bezahlen bei diversen Feierlichkeiten verantwortlich ist Hilda Told (s'Godä).

Wir bedanken uns auch bei der Gemeinde und bei Direktor Hermann Ortner für die zur Verfügungstellung des großen Turnsaales.

Tiroler Landesmeisterschaft im Taekwondo

Am 6.11 fand die diesjährige Tiroler Landesmeisterschaft im Vollkontaktkampfsport Taekwondo in Innsbruck statt. Unter den 175 Startern befanden sich auch fünf ambitionierte Sportlerinnen der Taekwondo-Schule Söll, die alle sensationell bis ins Finale vorrückten. Allen voran die beiden Athletinnen Theresa Hörl und Nadja Mayerl, die auch die Finalkämpfe klar für sich entscheiden konnten und sich nun verdiensterweise Tiroler Landesmeisterin bzw. Tiroler Meisterin (U 18) nennen dürfen.

Ein wenig von Pech verfolgt waren an diesem Tag Melanie

Kindl und Verena Gruber, die sich beide im Finale um nur einen bzw. zwei Punkte geschlagen geben mussten. Die jüngste Nachwuchskämpferin Penelope Maier, die mit ihren neun Jahren bereits zum zweiten Mal bei einer Meisterschaft auf der Wettkampffläche stand, konnte sich nach einem spannenden Finalkampf mit der Silbermedaille krönen. Zusammengefasst gehen somit zwei Gold- und drei Silbermedaillen nach Söll. Der Vereinsvorstand gratuliert auf diesem Wege recht herzlich seinen Athleten und wünscht viel Glück für die nächsten Meisterschaften.



Die Sölller Taekwondo-Kämpferinnen mit ihrem Trainer.

Foto: Taekwondo Schule Söll

NEU

LANGLAUF-AUSRÜSTUNG
Verkauf & Verleih



Wir haben, egal ob klassisch oder skaten, die passende Ausrüstung für dich und bieten dir kompetente Beratung und Top-Modelle der Saison.

BIKE SPORT
KNAUBERT

Dorf 27 | A-6351 Scheffau | Mobil: 0676 611 3552 | bikesportknaubert@gmx.at | www.bikesportknaubert.at

Malerei HAIDER GmbH
Anstrich | Fassadengestaltung | Blechdachanstrich
Sand- und Eisstrahltechnik | Gerüst- und Steigerverleih

SAND+EIS STRAHLTECHNIK
für Metall, Holz und Beton

SAUBER · KOSTENGÜNSTIG · TERMINGERECHT

Hausbach 1a · A-6352 Ellmau · www.malerei-haider.at
Telefon 053 58 / 37 11 · Mobil 0664 / 101 37 00 · info@malerei-haider.at

Auto übergeben

Seinem Hobby nachgehen und dabei erfolgreich sein kann sich doppelt lohnen. Bei der Kitz Alps Trophy – powered by SR.Schauraum (auch der GC Ellmau war Austragungsort) erzielte Elfriede Gappmaier vom GC Brandlhof ein „Hole in one“ und gewann damit einen neuen Skoda Kaaro, gesponsert von der Golfversicherung Reinhard Adler und von Porsche St. Johann in Tirol. Turnierdirektor Christian Küchl, Porsche-Geschäftsführer Andreas Maier und sein Vertriebsleiter Werner Dötlinger übergaben der sichtlich gerührten Elfriede, extra angereist mit ihrem Sohn, das frischpolierte Fahrzeug.



Porsche St. Johann Vertriebsleiter Werner Dötlinger, GF Andreas Maier, Elfriede Gappmaier mit Sohn und Christian Küchl.



Die Mitglieder des Bike-Clubs Scheffau

Die Vereinsmeister 2021 stehen fest

Am 17. Oktober wurde bei Kaiserwetter die Vereinsmeisterschaft und somit der Saisonabschluss des RV Bike Sport Scheffau ausgetragen. Insgesamt starteten 85 Teilnehmer in den Klassen U6 bis Sportklasse. Trainer Stefan Bauer sorgte für eine sehr spannende Rennstrecke mit

Hindernissen, Steilkurve und kämpferischen Passagen. Die Zuschauer waren begeistert, welcher großartiger Kampfsgeist bei Klein und Groß gezeigt wurde. Herzliche Gratulation allen Teilnehmern und den Vereinsmeistern Sabine Werlberger und Hanspeter Feger.



Die Vereinsmeister Hanspeter Feger und Sabine Werlberger.

Fotos: Michaela Exenberger

SkiWelt
WILDER KAISER BRIXENTAL



SAISONKARTENVORVERKAUF

WURDE VERLÄNGERT BIS 19.12.21

★ **SkiWelt Saisonstart: 13. Dezember 2021***

*vorbehaltlich COVID-19 & Vorgaben der Bundesregierung

*Wir wünschen Euch trotz der aktuellen Situation
eine besinnliche Adventszeit,
frohe Festtage und vor allem
ein gesundes, friedvolles, neues Jahr 2022!*

Bergbahnen Wilder Kaiser · Weissachgraben 5, 6352 Ellmau · +43 (0) 5358 2320

Mietwäsche &
Wäschebetreuung
(Waschen, Bügeln, Liefern)

Zu wenig
Mitarbeiter?
Wir waschen Ihre
Gastro- und Hotelwäsche

das
Waschwerk
...saubere Gastrowäsche

Ein Unternehmen von:
das Wischwerk
...alles sauber?

Tel. +43 660 30 03 207 | office@daswischwerk.com | www.daswischwerk.com

AB
DEZ

NEUÜBERNAHME RESTAURANT HAFLINGERTRÄNKE



Tiroler Kost

Unser Koch Tarin verwöhnt Sie mit Tiroler Klassikern wie Wiener Schnitzl, Gröstl, Kasspatzl, einer echten Rindsuppe sowie Feinheiten wie Beuschel, Kalbsbackerl und vieles mehr. Zudem können Sie sich auf kulinarische Ausflüge in andere Richtungen freuen.

Restaurant
**Haflinger
Tränke**

Grubhof • Lechen 2 • 6352 Ellmau
Tel.: +43 660 7968987 • restaurant@haflingertraenke.tirol